



A MITEL
PRODUCT
GUIDE

OpenScape Desk Phone CP700/CP700X

OpenScape4000

Benutzerhandbuch HFA

09/2024

Notices

The information contained in this document is believed to be accurate in all respects but is not warranted by Mitel Europe Limited. The information is subject to change without notice and should not be construed in any way as a commitment by Mitel or any of its affiliates or subsidiaries. Mitel and its affiliates and subsidiaries assume no responsibility for any errors or omissions in this document. Revisions of this document or new editions of it may be issued to incorporate such changes. No part of this document can be reproduced or transmitted in any form or by any means - electronic or mechanical - for any purpose without written permission from Mitel Networks Corporation.

Trademarks

The trademarks, service marks, logos, and graphics (collectively “Trademarks”) appearing on Mitel’s Internet sites or in its publications are registered and unregistered trademarks of Mitel Networks Corporation (MNC) or its subsidiaries (collectively “Mitel”), Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG or its affiliates (collectively “Unify”) or others. Use of the Trademarks is prohibited without the express consent from Mitel and/or Unify. Please contact our legal department at iplegal@mitel.com for additional information. For a list of the worldwide Mitel and Unify registered trademarks, please refer to the website: <http://www.mitel.com/trademarks>.

© Copyright 2024, Mitel Networks Corporation

All rights reserved

Wichtige Hinweise

	Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden: • mit dem mitgelieferten Original-Netzteil, • über LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches den Standard IEEE 802.3af unterstützt.
	Öffnen Sie niemals das Telefon. Wenden Sie sich bei Problemen an Ihren technischen Support.
	Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Die Verwendung von anderem Zubehör kann gefährlich sein und führt zum Erlöschen der Garantie, der erweiterten Herstellerhaftung sowie des CE-Kennzeichens und anderer Zertifizierungen.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zur EU-Richtlinie wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt. Die CE-Konformitätserklärung und ggf. andere vorhandene Konformitätserklärungen sowie weitere Informationen zu Vorschriften, die die Verwendung von Stoffen in Produkten einschränken oder sich auf die Erklärung der in Produkten verwendeten Stoffe auswirken, finden Sie auf in der Unify Experten-WIKI unter <http://wiki.unify.com/> im Abschnitt „Konformitätserklärungen“.



Das nebenstehende Symbol weist darauf hin, dass in den Ländern der Europäischen Union installierte, verkaufte und unter die WEEE2-Richtlinie 2012/19/EU fallende Elektro- und Elektronikgeräte vom Hausmüll getrennt in geeigneten Sammelsystemen zu entsorgen sind.

Informationen zur fachgerechten Entsorgung Ihres Unify Produktes im Business-to-Business Marktsegment erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Ansprechpartner im Unify- oder Partnervertrieb.

Softwareupdate

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät und/oder vom LAN getrennt werden. Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
 - Reinigen Sie das Gerät (inklusive Display) mit einem weichen und nur leicht angefeuchteten Tuch, z.B. Mikrofaser.
 - Zum Anfeuchten des Tuches benutzen Sie entweder Wasser oder eine der folgenden Chemikalien. Diese wurden getestet und haben sich in diesem Zusammenhang als unschädlich für die Oberflächen des Gerätes erwiesen:
 - Methylalkohol (70 % methyliertes Ethanol) oder andere alkoholbasierte Flächendesinfektionsmittel
 - Isopropanol 70%
- Andere Substanzen wurden nicht getestet und können nicht empfohlen werden. Insbesondere können z.B. Lösungs-, Bleich- oder Scheuermittel eine Beschädigung der Oberfläche verursachen.

Dokumentation im Internet

Dieses Dokument zusammen mit weiteren Informationen finden Sie online unter:

<http://www.unify.com/> → Support.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen über Firmwareupdates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet unter: <http://wiki.unify.com/>.

Lizenzinformationen

Weitere Informationen über die EULA und Open-Source-Lizenzen finden Sie in der Web-Oberfläche, Abschnitt Lizenzen "Lizenzen" → Seite 214.

Hinweise zum Aufstellort

- Der Betrieb des Telefons ist nur an einer gebäudeinternen LAN-Verkabelung erlaubt. Das Gerät ist mit einem geschirmten LAN-Kabel an die IP-Infrastruktur anzuschließen: Cat-5 für 100 Mbit/s oder Cat-6 für 1000 Mbit/s. Sorgen Sie bei der Gebäudeinstallation dafür, dass diese Kabelabschirmung geerdet ist.
- Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von 5 °C bis 40 °C ausgelegt.
- Das Aufstellen in einem Raum mit hoher Staubentwicklung kann die Lebensdauer des Gerätes beeinträchtigen.
- Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Hitzequellen aus. Dies kann zu Beschädigungen elektrischer Bauteile oder des Gehäuses führen.
- Stellen Sie das Telefon nicht in Bädern oder Duschräumen auf.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	3
Kennzeichen	3
Softwareupdate	3
Pflege- und Reinigungshinweise	3
Dokumentation im Internet	4
Lizenzinformationen	4
Hinweise zum Aufstellort	4
 Allgemeine Informationen	 11
Über diese Bedienungsanleitung	11
Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch	12
Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung	12
Ausgewählte Aktion	12
Nicht ausgewählte Aktion	13
Konversationsdisplay	13
Freiprogrammierbare Tasten	14
Service	16
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	16
Informationen zum Telefontyp	16
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	16
MultiLine-Telefon	16
 Das OpenScape Desk Phone CP700/CP700X kennenlernen	 17
Die Bedienoberfläche Ihres Telefons	17
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	19
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen	20
OpenScape Key Module 600	20
Tasten	21
Softkeys	21
Audio-Bedienelemente	21
Feste Funktionstasten	21
Navigator	23
Wähltastatur	24
Dauerhaft angezeigte programmierbare Tasten	26
Verschiedene Display-Oberflächen	27
Konversationen	27
Hauptmenü	27
Präsenz	28
Statusleiste	30
Kontextabhängige Anzeigen	33
Aktion mit Softkey	33
Aktion über Wähltastatur	34
Aktion mit Navigator-Taste	34

Die Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP700/ CP700X	35
Navigieren in Menüs	35
Konversationen	36
Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen	37
Konversationen erstellen oder bearbeiten	38
Kontakt/Konversation von Grund auf neu erstellen	42
Konversationen oder Kontakte suchen	44
Konversationen filtern	47
Verlauf einer Konversation anzeigen	49
Konversation löschen	51
Alle Konversationen als gelesen markieren	52
Telefonie-Oberfläche	54
Telefonie-Ansicht	54
Freiprogrammierbare Tasten	58
Programmierbare Tasten auf dem linken Bedienfeld	58
Freiprogrammierbare Tasten im Menü Favoriten	61
Freiprogrammierbare Tasten des OpenScape Key Module 600	65
Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten	65
Display-Funktion der Funktionstasten	65
Benutzer - Einstellungen	66
Benutzer - Einstellungen	67
Administration	72
Telefon einstellen	73
Display	73
Displayneigung	73
Display-Helligkeit	73
Energiesparmodus	74
Kontrast für OpenScape Key Module 600	75
Helligkeit für OpenScape Key Module 600	76
Bildschirmschoner	77
Bildschirmschoner einschalten	77
Eigene Bilder für Bildschirmschoner hochladen	78
Automatischer Start des Bildschirmschoners	78
Anzeigezeiten für den Bildschirmschoner einstellen	79
Rückkehr zum Hauptmenü nach Zeitüberschreitung	80
Audio	81
Lautstärken im Verbindungszustand ändern	81
Ruftonlautstärke im Ruhezustand oder während des Läutens ändern	81
Rufton ausschalten	82
Rufton	82
Raumakustik	83
Rufton	84
Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen	85
Gesprächseinstellungen	86
Zweituanruf ein-/ausschalten	86
Zentrale Kurzwahlnummern	87
Kurzwahl mit Erweiterung	87
Individuelle Kurzwahlnummern	88
OpenScape UC	89
Funktionstasten programmieren	90

Funktionstasten einrichten	90
Zielwahltaste einrichten.	91
Einrichten von Wähltasten mit Kontaktdaten aus einer bestehenden lokalen Konversation .	92
Lokale Funktionen programmieren	95
So programmieren Sie eine lokale Funktion	95
So löschen Sie eine lokale Funktion	96
So programmieren Sie eine Funktionstaste mit URL senden -Funktionalität.	97

Telefonieren 98

Angerufen werden.	98
Anruf über Hörer annehmen	98
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	98
Anruf über Headset annehmen	98
Anruf mit Direktruftaste annehmen	99
Anrufe für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	99
Anrufe gezielt übernehmen	100
Über Lautsprecher angesprochen werden (Direktansprechen).	100
Mikrofon aus-/einschalten	101
Gespräch beenden	101
Wählen/Anrufen	102
Mit abgehobenem Hörer wählen	102
Mit aufliegendem Hörer wählen	102
Mit angeschlossenem Headset wählen	103
Aus Konversationen wählen	104
Anrufen mit einer Direktruftaste	104
Wahl wiederholen	104
Entgangenen Anruf zurückrufen	105
Kurzwahl verwenden	106
Anrufe umleiten	107
Anrufumleitung nutzen	107
Rückruf nutzen	109
Rückruf speichern	109
Rückruf annehmen.	109
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen	109
Während des Gesprächs	110
Auf Freisprechen umschalten	110
Auf Hörer umschalten	110
Lauthören im Raum während des Gesprächs	110
Gespräch parken	111
Gespräch halten	112
Gehalten werden	112
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage).	113
Gespräch weitergeben.	113
Zweit-anruf (Anklopfen) nutzen	114
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen	115
Rollover	115
Kontakte über WBM importieren	116

Bluetooth verwenden 118

Erkennbarkeit	118
Kopplung	118
NFC-fähiges Gerät koppeln	118
Bluetooth Headset nutzen	119
Bluetooth Headset anschließen	119
Bluetooth Headset testen	120
Übertragen von Kontakten	121
vCARD empfangen	121
vCARD senden	122
Bluetooth Konferenzgerät nutzen	123
Bluetooth Konferenzgerät anschließen	123
Bluetooth Konferenzgerät testen	124
Bluetooth-Gerät nutzen	125
Ankommender HFAG-Anruf	125
Verbundener HFAG-Anruf	125
Ausgehender HFAG-Anruf	126
HFAG-Rufzustände im Hauptmenü-Bildschirm	127
HFAG-Rufzustände im Konversationen-Bildschirm	128
Anonymer Modus	129
Bluetooth-Tastatur verwenden	130
Tastatur-Kopplungsmodi	131
Bluetooth "Fernbedienungstaste" verwenden	132
Auslöser bei Wiederverbindung	134
Bluetooth-Einstellungen	136
Bluetooth ein-/ausschalten	136
Bluetooth-Name Ihres OpenScape CP700/CP700X ändern	136
Bluetooth-Geräte verwalten	137
Schwarze Liste für Bluetooth-Geräte	142
Bluetooth-Gerät aus der Schwarzen Liste löschen	143
Eddystone Beacon	143

Über mehrere Leitungen telefonieren (MultiLine) 145

Leitungstasten	145
Leitungsnutzung	146
Vorschau	147
Anrufe auf Leitungstasten annehmen	148
Anrufe in angebotener Reihenfolge annehmen	148
Anrufe bevorzugt annehmen	148
Läuten (Ruf) aus-/einschalten	149
Anrufe für Leitungen umleiten	149
Rufumschaltung:	150
Mit Leitungstasten wählen	151
Anklopfen mit einer Direktruftaste	152
Während des Gesprächs	153
Gespräch auf Leitungstaste halten	153
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder aufnehmen	153
Gespräch auf einer Leitungstaste exklusiv halten und wieder annehmen	153
Gehaltene Leitung gezielt übernehmen	155
Wahlwiederholung für eine bestimmte Leitung (gespeicherte Rufnummer)	155
Letztgewählte Rufnummer für eine bestimmte Leitung	156
Rufnummer für „Wahlwiederholung auf Leitung“ speichern	156

Leitungsbriefkasten	157
Nachrichten abfragen	157
Benutzte Leitung identifizieren	158
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren	158
Verbindung auf Leitungstaste beenden	159
In ein Gespräch auf einer Leitung eintreten (Dreierkonferenz)	160
Eintreten erlauben oder verhindern	160
Eintreten verhindern	161
Zeugenzuschaltung	162
Anruf für Chef im Sekretariat annehmen	163
Anruf für Chef während eines Gesprächs annehmen	163
Anrufe direkt zum Chef umschalten	164
Anrufe beim Chef annehmen	164
Anruf für anderes „Chef-/ Sekretariat“ Team annehmen	164
Zweittelefon für Chef benutzen	165
Zweittelefon für Chef ein-/ausschalten	165
Signalruf benutzen	166
Boten rufen	166
Vertretung für Sekretariat festlegen	166

Weitere Einstellungen und Funktionen 167

Termine speichern	167
Terminfunktion	167
Erinnerungen speichern	167
An einen Termin erinnert werden	168
Anderes Telefon wie das eigene benutzen	169
Sich an einem anderen Telefon identifizieren	169
Identifizierung am anderen Telefon ausschalten	170
Eigenen Anschluss auf ein anderes Telefon legen (Mobility)	171
Mobility-Varianten	171
Anschluss zum „Gast-Telefon“ verlegen	171
Anschluss wieder zum „Home-Telefon“ legen	173
Anschluss zum nächsten Telefon verlegen	174
OpenScape 4000 als Hausrufanlage (Sprech- und Gegensprechanlage)	175
Anlagenweites Direktansprechen	176
Direktansprechen in einer Gruppe	177
Durchsage (Rundruf) an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe	179
Anrufe für anderen Anschluss umleiten	180
Ziel für anderes Telefon speichern – Umleitung einschalten	180
Ziel für Fax/PC/Besetztfall speichern – Umleitung einschalten	181
Umleitung für anderes Telefon abfragen/ausschalten	182
Umleitung für Fax/PC/Besetztfall abfragen/ausschalten	183
Umleitung für anderen Anschluss ändern	183
Einstellungen für das bevorzugte Gerät für OpenScape UC über das Telefon steuern	184
Videostream durch eine Kamera betrachten	185
So programmieren Sie eine Kamera	185
Türöffner	189
Gespräch am Türtelefon entgegennehmen	190

Spezielle Funktionen bei Parallelruf (ONS) 195

Aus Sammelanschluss herausschalten /wieder hineinschalten	196
---	-----

Privatsphäre / Sicherheit	197
Anrufschutz ein-/ausschalten	197
Ansprechschutz ein-/ausschalten	198
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	198
Benutzerpasswort	199
Telefon gegen Missbrauch sperren	201
Telefon im System sperren	201
Telefon lokal sperren	202
Sprachverschlüsselung	204
Status abfragen im Ruhemodus	204
Status abfragen im Gesprächsmodus	204
Hinweise auf die Sprachverschlüsselung	205
Anonyme Anrufer identifizieren („Fangen“)	205
Lokale Telefon-Einstellungen	206
Audio-Einstellungen	206
Lautstärken	206
Lokale Ruftöne einstellen	207
Anruftyp auswählen und konfigurieren	207
Rufton Modus	208
Warnung bei unsicherem Anruf	209
Blockwahl für abgehende Anrufe	209
Exchange-Zugang einrichten	210
Netzwerkinformationen anzeigen	211
Benutzerdaten zurücksetzen	213
Zurücksetzen durchführen	213
Web-Schnittstelle	214
Allgemein	214
Web-Schnittstelle öffnen	214
Lizenzen	214
Administratorseiten	214
Benutzerseiten	215
Benutzermenü	215
Ratgeber	219
Auf Fehlermeldungen am Display reagieren	219
Ansprechpartner bei Problemen	220
Stichwortverzeichnis	221

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet. Bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion. Bitte wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenScape Desk Phone CP700/CP700X und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenScape Desk Phone CP700/CP700X. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenScape Desk Phone CP700/CP700X installiert, bedient oder programmiert.



Zu Ihrem eigenen Schutz lesen Sie bitte den Abschnitt über die Sicherheit genau durch. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Diese Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenScape Desk Phone CP700/CP700X geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

Hinweise



Weist auf eine Einstellung über die Web-Schnittstelle hin.



Weist auf zusätzliche wichtige Informationen zur Handhabung hin.

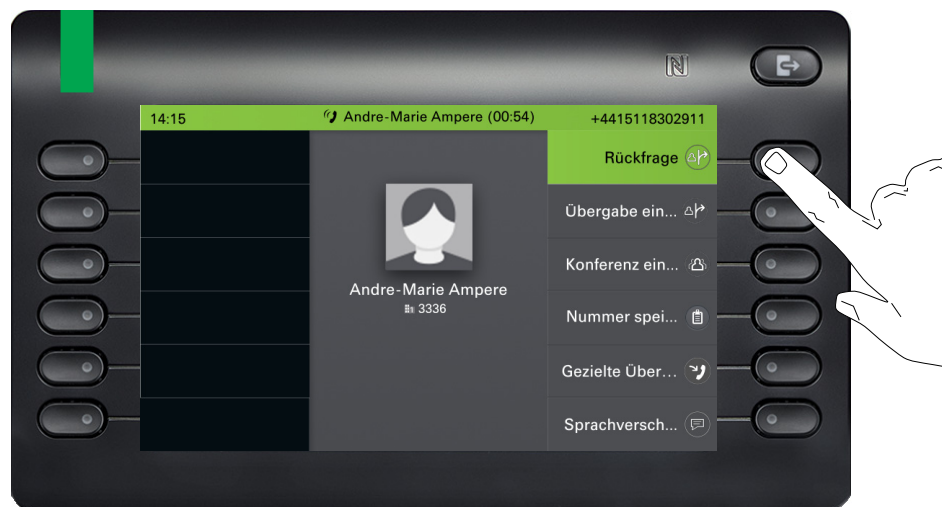


Weist auf einen erforderlichen Eingriff des Administrators hin.

Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung

Ausgewählte Aktion

Original-Darstellung im Display



Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

Um die Lesbarkeit in der Bedienungsanleitung zu gewährleisten, wird auf die Wiedergabe eines dunklen Hintergrunds in der Schritt-für-Schritt-Darstellung verzichtet.

Der linke Informationsbereich wird in einem linksbündigen Feld dargestellt.

Andre-Marie Ampere
3336

Rückfrage



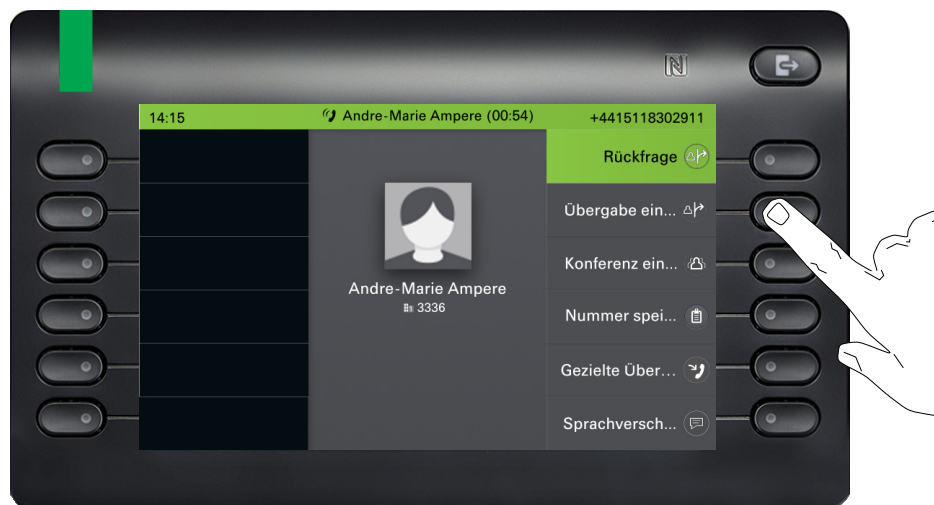
OK

Ist eine Aktion ausgewählt, so wird sie rechtsbündig und grün dargestellt. Mit dem Softkey wird die Aktion ausgeführt.

Alternativ kann die ausgewählte Funktion auch mit der Taste **OK** des Navigators (→ Seite 23) bestätigt werden.

Nicht ausgewählte Aktion

Darstellung im Displays



Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

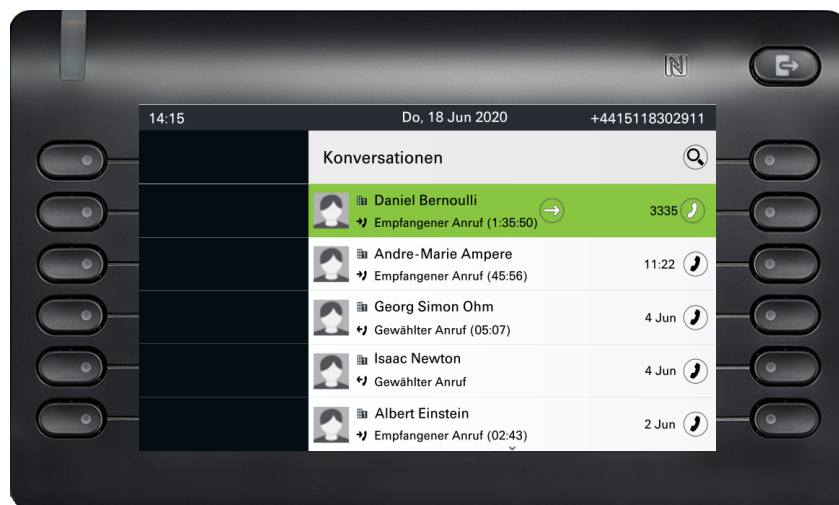
Übergabe einleiten



Ist eine Aktion nicht selektiert so wird sie rechtsbündig und hell dargestellt. Der dazugehörige Softkey wird mit abgebildet. Die Aktion kann mit Drücken des Softkeys ausgeführt werden ohne dass sie ausgewählt wurde.

Konversationsdisplay

Der erste Eintrag der Konversations-Liste ist ausgewählt.

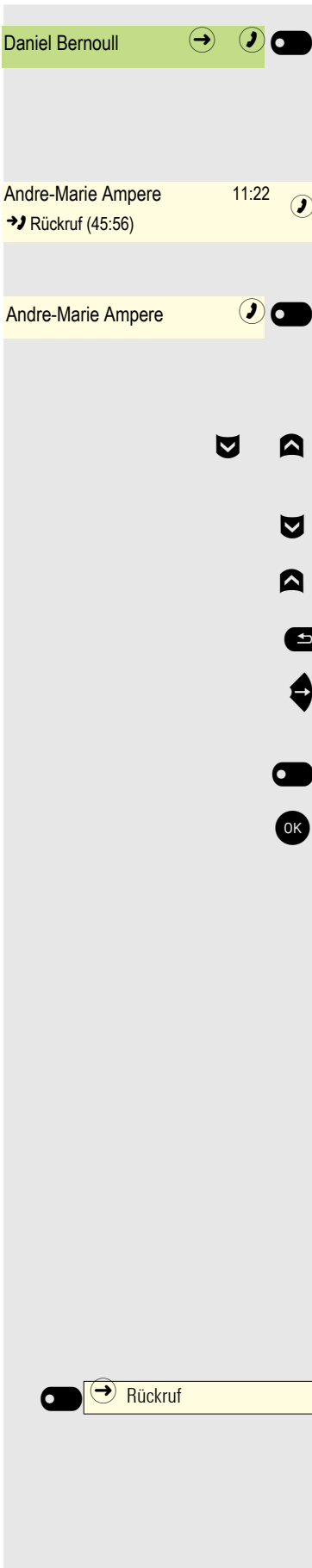


Darstellung einer ausgewählten Konversation

Daniel Bernoulli

→ Rückruf (1:35:50)

Ist eine Konversation (ist zugleich Kontakt und Historie) in der Liste ausgewählt, so wird sie grün dargestellt. Diese Beschreibung wird nur dann verwendet, wenn sie zum Verständnis beiträgt. In der Regel erfolgt die Darstellung wie folgt:



Ausgewählte Konversation mit dem Softkey bestätigen, um die Verbindung herzustellen oder mit der Taste  das Kontextmenü öffnen.

Darstellung einer nicht ausgewählten Konversation

Eine nicht ausgewählte Konversation wird hell dargestellt. Diese Beschreibung wird nur dann verwendet, wenn sie zum Verständnis beiträgt. In der Regel erfolgt die Darstellung wie folgt:

Direkt mit dem Softkey anrufen, um die Verbindung herzustellen.

Navigation und Aktion in Listen

Auswählen in der Auswahlliste und Verschieben der Liste mit den Tasten des Navigators.

Mit langem Drücken an das Ende der Liste springen.

Mit langem Drücken an den Anfang der Liste springen.

Zurückgehen.

Kontakte und Details öffnen. In eine Ebene tiefer wechseln.

Ausführen der Softkey-Aktion im Listenelement.

Hat die gleiche Funktion wie Softkey, wirkt aber nur auf ein ausgewähltes Element.

Freiprogrammierbare Tasten

Ihr OpenScape Desk Phone CP700/CP700X verfügt über 12 frei programmierbare Tasten mit LED (rot/grün/gelb), die alle auf zwei verschiedenen Ebenen programmiert werden können. Die 6 ersten programmierbaren Tasten werden permanent auf dem linken Bedienfeld angezeigt. Die 6 letzten programmierbaren Tasten sind in den Favoriten verfügbar. Die Anzahl der programmierbaren Tasten kann erhöht werden, indem Sie eine oder mehrere OpenScape Key Module 600 an Ihr Telefon anschließen.

Funktionen und Rufnummern können auf die Tasten programmiert sein.

Programmierbare Tasten auf dem linken Bedienfeld

Die programmierten Funktions- bzw. Zielwahltasten auf dem linken Bedienfeld werden in der Bedienungsanleitung folgendermaßen abgebildet:

Drücken Sie die Taste für die auszuführende Funktion.

Freiprogrammierbare Tasten des OpenScape Key Module 600

Für den Fall, dass ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen ist, können auf die Tasten Funktionen und Rufnummern programmiert sein.

Die programmierten Funktions- bzw. Zielwahlkosten werden in der Bedienungsanleitung folgendermaßen abgebildet:

Die hier abgebildete Taste des OpenScape Key Module 600 wird in der Bedienungsanleitung als Funktionstaste bezeichnet.

Freiprogrammierbare Tasten im Menü Favoriten

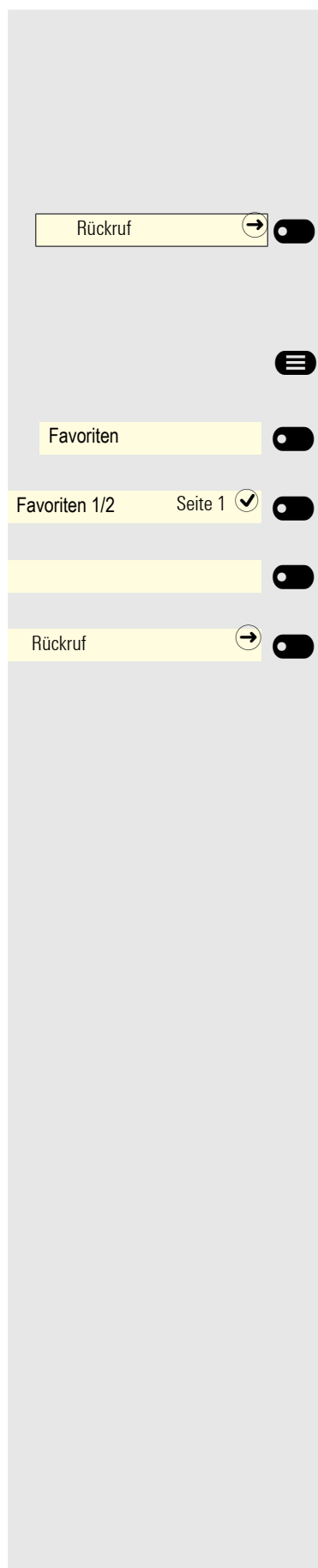
Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey erforderliche Seite auswählen.

Eine nicht belegte Funktionstaste im Menü Favoriten.

Eine z. B. mit der Funktion Rückruf belegte Funktionstaste,



Service



Der Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen Ihr Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen. Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenScapeDeskPhoneCP700 wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden, bzw. an der Wand montiert sein. Das OpenScape Desk Phone CP700X kann auch mit WLAN verbunden werden. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Administrator.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit der Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts).
Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.

MultiLine-Telefon

Ihr OpenScape Desk Phone CP700/CP700X ist „multilineefähig“. Dies bedeutet, dass an Ihrem Telefon, im Gegensatz zu SingleLine-Telefonen, mehrere Leitungen eingerichtet werden können. Jede dieser Leitungen verfügt über eine eigene Rufnummer, über die Sie Anrufe tätigen, bzw. annehmen können.

Das OpenScape Desk Phone CP700/CP700X kennenlernen

Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

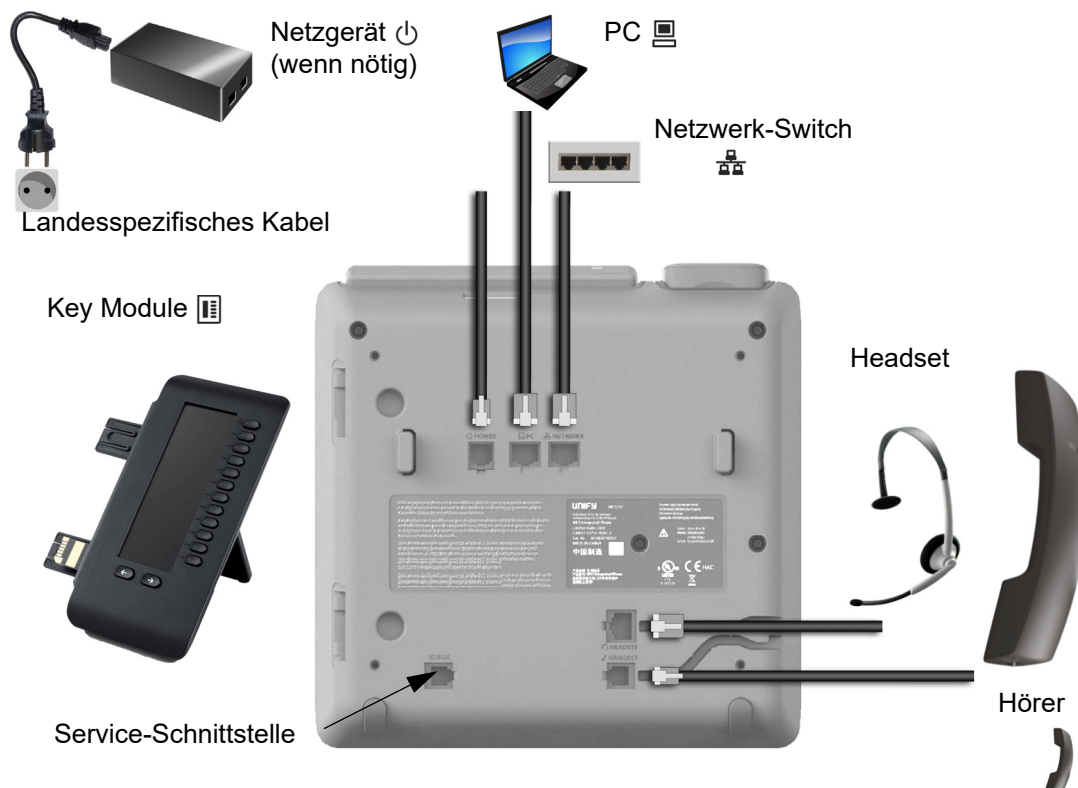
Die Bedienoberfläche Ihres Telefons



1	Hörer - Verwendung für Anrufe mit dem Hörer
2	Grafisches Display - ermöglicht eine intuitive Bedienung des Telefons → Seite 27
3	Menütaste - wechselt in das Hauptmenü
4	Navigator - ermöglicht Ihnen die Navigation durch die verschiedenen Anwendungen auf Ihrem Telefon → Seite 23
5	Softkey - wählt eine Funktion aus oder öffnet ein Menü → Seite 21
6	Audiotasten - ermöglicht es Ihnen, die Audiofunktionen Ihres Telefons optimal zu konfigurieren → Seite 21
7	Signalisierungs-LED - Anzeige für eingehende Anrufe, neue Sprachnachrichten oder verpasste Anrufe → Seite 65
8	Wahlblock - ermöglicht die Eingabe von Rufnummern oder Text → Seite 24

9	Über die Taste Abwesenheit / Anrufumleitung öffnen Sie z. B. ein Menü, über das Sie sofortige Umleitung einrichten können, wenn UC nicht verwendet wird → Seite 28.
10	NFC-Sender (Logo: ) - ermöglicht eine einfache Bluetooth-Kopplung → Seite 118
11	MWI-Taste - Anzeige für wartende Nachrichten; sie ermöglicht auch den Zugriff auf das Voicemail-System
12	Halten-Taste - setzt das aktuelle Gespräch auf Halten
13	Übergabetaste - setzt einen Anruf in die Warteschleife und gibt Ihnen das Freizeichen, um einen anderen Teilnehmer anzurufen
14	Konferenztaste - baut eine Telefonkonferenz auf
15	Wahl wiederholen-Taste - aktiviert eine von Ihrem Administrator konfigurierte Funktion
16	Freiprogrammierbare Tasten - Tasten, die Sie mit Funktionen oder Rufnummern belegen können

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



Eigenschaften Ihres OpenScape Desk Phone CP700/CP700X

Displaybauart	5-Zoll Farb-Grafik-Display, 800 x 480 Pixel
Displaybeleuchtung	✓
Vollduplex Freisprechfunktion	✓
Headset	✓
Bluetooth 5.0 → Seite 136	✓
10/100/1000 Mbps Switch → Seite 20	✓
WLAN	✓ Nur bei CP700X verfügbar.
Web-based Management (WBM) → Seite 214	✓
Signalisierungs-LED (rot/grün/orange)	✓
OpenScape Key Module 600 optional	✓

Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das OpenScape Desk Phone CP700/CP700X verfügt über einen Gigabit Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können auch einen PC mit einem Gigabit-LAN-Anschluss direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Administrator am Telefon erst aktiviert werden.



Durch diese Anschlussart sparen Sie einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und nutzen kürzere Leitungswege.

OpenScape Key Module 600

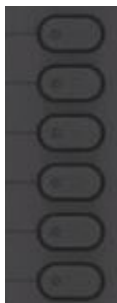
Das OpenScape Key Module 600 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 12 beleuchtete, in zwei Ebenen freiprogrammierbare Funktionstasten bietet. Diese Tasten können Sie nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 58.



Die Abbildung zeigt das OpenScape Key Module 600. Sie können bis zu zwei OpenScape Key Module 600 an OpenScapeDeskPhoneCP700 und bis zu vier OpenScape Key Module 600 an OpenScape Desk Phone CP700X anschließen.

Tasten

Softkeys



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Aktiviert die neben der Taste angezeigte Funktion im Display oder öffnet ein zusätzliches Menü. Wird im Menü Favoriten als Funktionstaste verwendet → Seite 61. Wenn neben der Taste keine Beschreibung steht, ist die Taste nicht aktiv.

Audio-Bedienelemente

Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Lautsprecher ein-/ausschalten → Seite 98.
	Headset ein-/ausschalten → Seite 98.
	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen) → Seite 101.

Volume

Mit Drücken stellen Sie über den Regler die Eigenschaften, z. B. die Lautstärke Ihres Telefons, ein.



Feste Funktionstasten

Mit diesen Tasten wechseln Sie in die gewünschte Anwendung.



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Wechselt zwischen dem aktuellen Bildschirm und Hauptmenü → Seite 27.

Taste	Funktion bei Tastendruck
	Zu Präsenz wechseln und zurück → Seite 28.
	Ermöglicht den Zugriff auf das Voicemail-System.
	Legt das aktuelle Gespräch auf Halten.
	Taste Übergeben: setzt einen Anruf in die Warteschleife und gibt Ihnen das Freizeichen, um einen anderen Teilnehmer anzurufen
	Stellt eine Telefonkonferenz her.
	Aktiviert eine von Ihrem Administrator konfigurierte Funktion. Wahl wiederholen ist die Standardfunktion, die der Taste zugewiesen ist.

Navigator

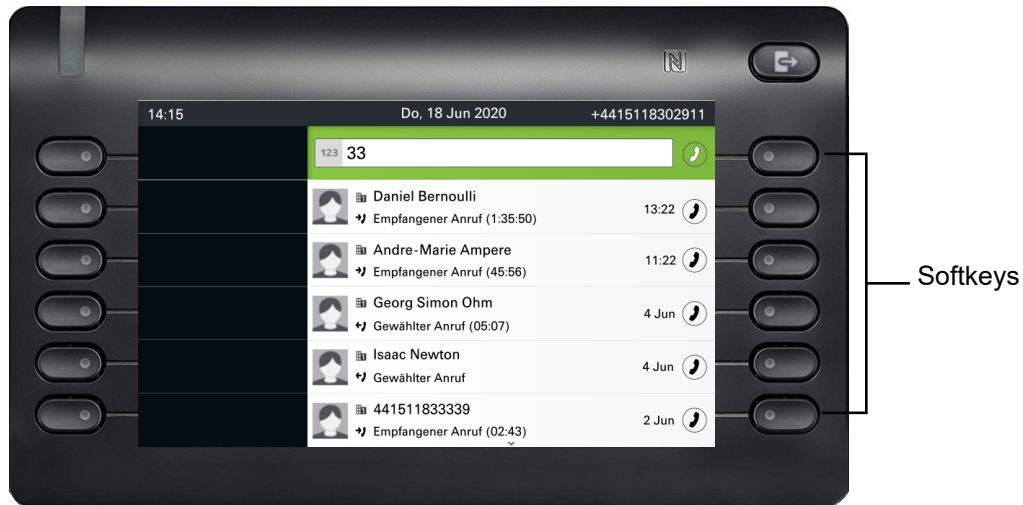
Mit diesem Bedienelement navigieren Sie innerhalb von Listen und führen im selektierten Bereich Aktionen aus.

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
 Taste  drücken.	Im Konversationsmodus: • Öffnet Teilnehmer-Information In Einstellungen: • Bewegt sich eine Ebene nach unten
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: • Bewegt sich eine Ebene zurück In Eingabefeldern: • Löscht das Zeichen links vom Cursor
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: • Scrollt nach unten • Lang drücken: Springt zum Listen-/Menüende
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: • Scrollt nach oben • Lang drücken: Springt zum Listen-/Menüanfang
 Taste  drücken.	Für den ausgewählten Eintrag eine Aktion ausführen.

Wähltastatur

Zifferneingabe

Wenn Sie im Ruhezustand des Telefons eine Wähltaste drücken, öffnet sich automatisch ein Eingabefeld zur Eingabe einstelliger Nummern. Über den Wahlblock können Sie im „123-Modus“ (am linken Rand des Eingabefeldes gekennzeichnet) nur die Ziffern 0 bis 9 sowie die Zeichen * und # eingeben.

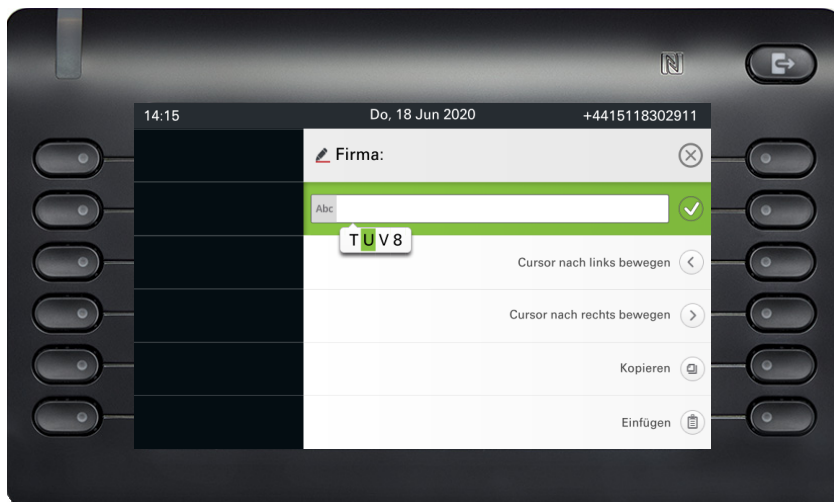


Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Texteingabe

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den einstelligen Ziffern 0 bis 9, dem Raute- (#) und dem Asterisk-Zeichen (*) mit den Wähltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „U“ im Feld "Firma" zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste **8 TUV** auf der Wähltastatur. Während der Eingabe werden alle möglichen Zeichen dieser Taste angezeigt. Das fokussierte Zeichen wird nach kurzer Zeit in das Eingabefeld übernommen.



Möchten Sie in einem alphanumerischen Eingabefeld eine Ziffer eingeben, drücken Sie, um die Zeichenauswahl zu umgehen, die entsprechende Taste lang.

Eingabe beenden:



Drücken Sie den Softkey bei ✓, um die Eingabe abzuschließen.

Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheinstellung)

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x	15x	16x	17x
1 ☎	1	⌂	;	=	\$	\	&	[	]	{	}	%					
2 ABC	a	b	c	2	ä												
3 DEF	d	e	f	3													
4 GHI	g	h	i	4													
5 JKL	j	k	l	5													
6 MNO	m	n	o	6	ö												
7 PQRS	p	q	r	s	7	ß											
8 TUV	t	u	v	8	ü												
9 WXYZ	w	x	y	z	9												
0 +	0	+															
* ☎	.	*	1	#	,	?	!	'	"	+	-	(	)	@	/	:	_
# ABC 123																	

Tasten mit Mehrfachfunktion

Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck
* ☎	Schreibt Sonderzeichen.	• 2 Sekunden: Rufton aus • 3 Sekunden: Piepton statt Rufton
# ABC 123	Schaltet zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe um. • „Abc“-Modus • „ABC“-Modus • „123“-Modus	Aktiviert Telefonsperre → Seite 201.
1 ☎	Sonderzeichen schreiben (nicht im 123-Modus)	

Dauerhaft angezeigte programmierbare Tasten



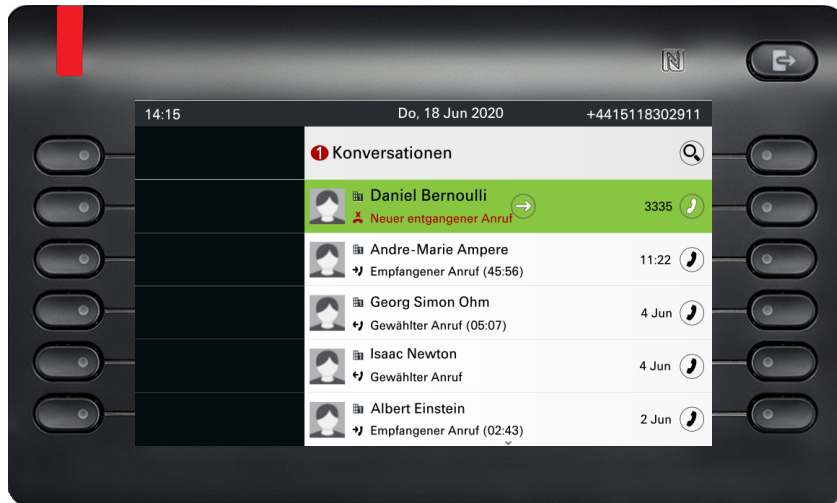
Taste	Funktion bei Tastendruck
	Aktiviert die neben der Taste angezeigte Funktion im Display oder wählt ein Telefon. Wenn neben der Taste keine Beschreibung steht, ist die Taste nicht programmiert worden. Langes Drücken aktiviert die Tastenprogrammierung.

Verschiedene Display-Oberflächen

Ihr OpenScape Desk Phone CP700/CP700X ist mit einem Farb-Grafik-Display ausgestattet
→ Seite 19, in dem situationsabhängig verschiedene Inhalte angezeigt werden.

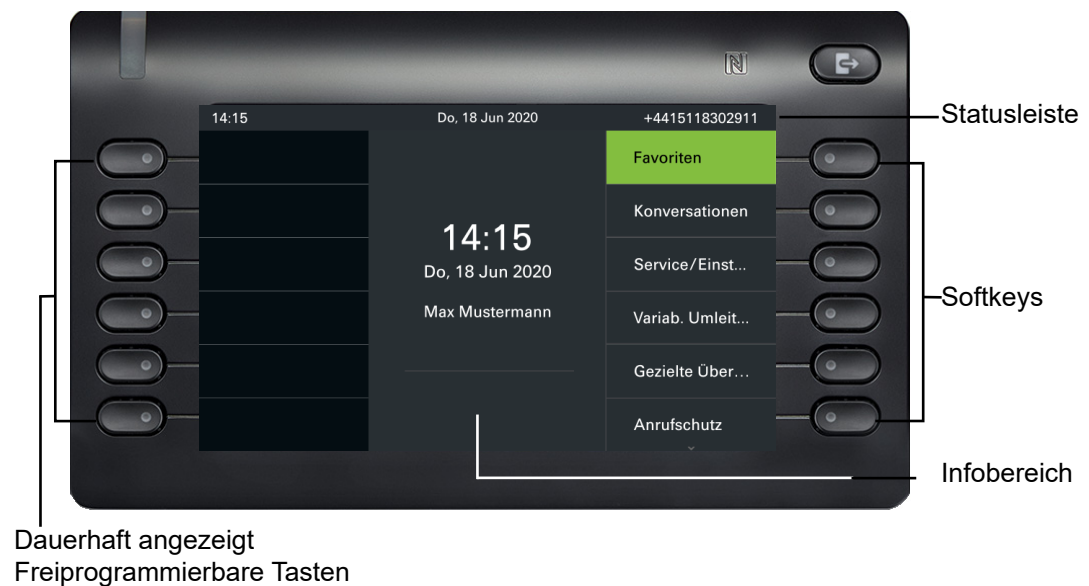
Konversationen

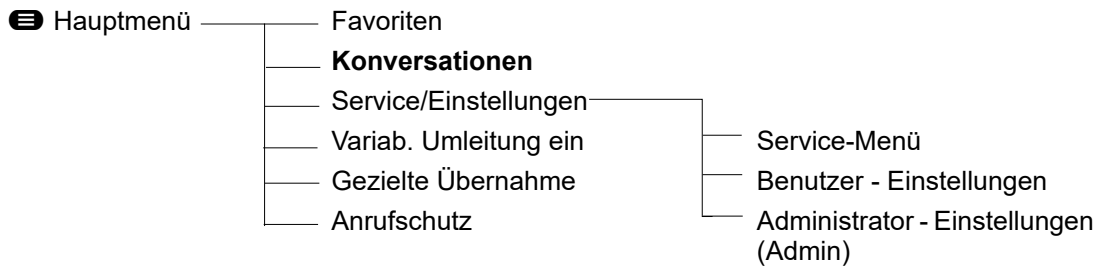
Die Konversationsliste wird im Hauptmenü mit der Option Konversationen aufgerufen und ist eine Sammlung von Kontaktdaten und Daten aus dem Rufjournal. Ausführliche Informationen finden Sie ab → Seite 36.



Hauptmenü

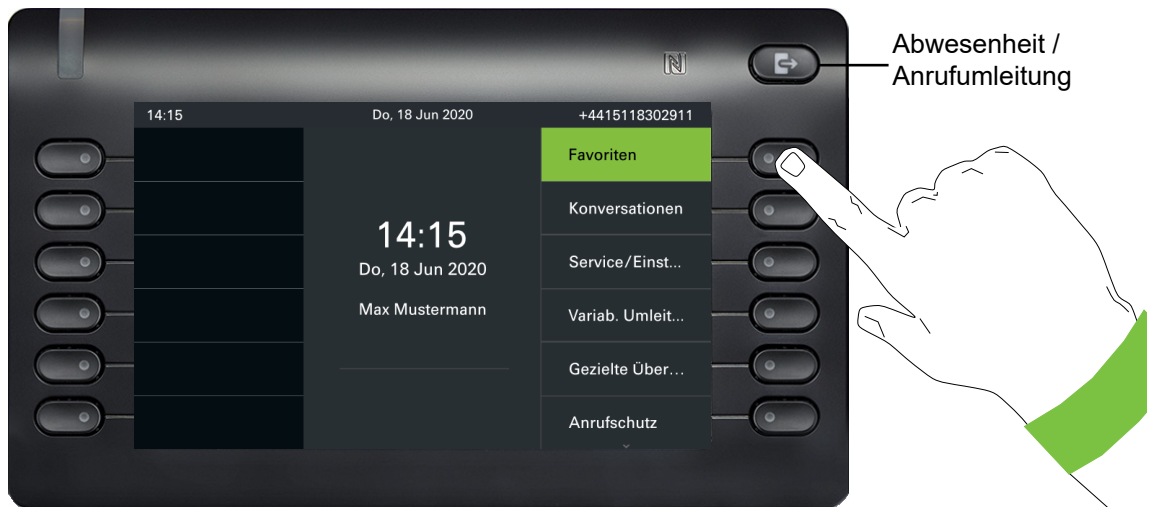
Sie können jederzeit mit der Taste  auf das Hauptmenü zugreifen. Es werden die Uhrzeit, Wochentag und Datum sowie Ihre eigene Rufnummer im Infobereich und in der immer sichtbaren Statusleiste angezeigt. Das Hauptmenü kann – wie im Screenshot gezeigt – viel mehr. Es ist, wie der Name sagt, der Ausgangspunkt des gesamten Menübaums.



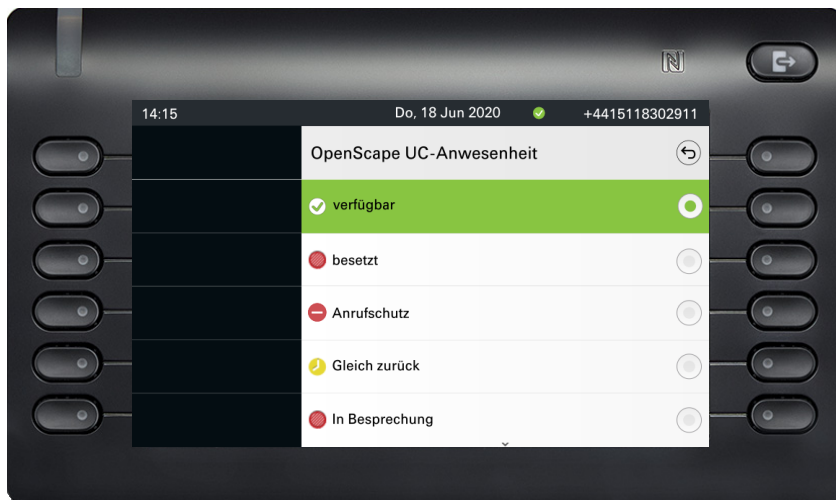


Präsenz

Ist auf Ihrem Telefon der Zugang als UC User eingerichtet (Administrator fragen) und Sie sind an diesem Server angemeldet, sehen sie auf der rechten Seite der Statusleiste z B. das Symbol  für den Anwesenheitsstatus.



Um in das Menü „Präsenz“ zu gelangen, drücken Sie die Taste Abwesenheit / Anrufumleitung  über den Softkeys. Dann erhalten Sie folgendes Menü:



Das Menü enthält noch eine weitere Option. Abwesend.

Der OpenScape UC-Anwesenheitsstatus kann auch über den OpenScape UC Web Client geändert werden.

Die persönliche Präsenz über das Telefon ist durch eine Umleitung oder den Anrufschutz zeitweise ausgesetzt.

Ist UC nicht eingerichtet, erhalten Sie ein Menü für variable Umleitung mit den Optionen:

- Var: Alle Anrufe
- Var: Externe Anrufe
- Var: Interne Anrufe
- Var: Besetzt
- Var: Nichtmelden
- Var: Besetzt oder Nichtmelden
- Fest: Alle Anrufe



Statusleiste

Die immer sichtbare Statusleiste am oberen Bildschirmrand zeigt die aktuelle Uhrzeit, den Telefonstatus, den Anwesenheitsstatus und die Rufnummer oder den Namen an.

Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet, wird in der Statusleiste auch das aktuelle Datum angezeigt. Das aktuelle Datum wird abwechselnd mit den Messdaten des Bluetooth-Sensors angezeigt, wenn ein Bluetooth-Temperatursensor mit dem Telefon gekoppelt wurde.

Wenn das Telefon einen Anruf hat, werden in der Statusleiste auch Informationen über den aktuellen Anruf angezeigt.

Verschiedene Symbole zeigen unterschiedliche Situationen und Schalter an:

Symbol	Bedeutung
	Der Rufton ist ausgeschaltet → Seite 25
	Der Rufton ist auf Piepton eingestellt → Seite 25
	Der Rufton ist eingeschaltet
	Weiterleitung ist aktiviert
	Es liegt ein verbundener Anruf vor
	Es gibt einen eingehenden oder ausgehenden Anruf, der noch nicht verbunden ist
	Es gibt einen pausierten Anruf
	Die Funktion Fernwartung ist eingeschaltet
	Eine Bluetooth-Tastatur ist gekoppelt
	Ein Bluetooth-Fernbedienungsgerät ist gekoppelt
	Die Bluetooth-Funktion ist eingeschaltet → Seite 136
	Die Bluetooth-Funktion ist eingeschaltet und ein Gerät ist angeschlossen
	Es gibt einen eingehenden, verbundenen oder ausgehenden HFAG-Anruf
	Zeigt den Batteriestand des angeschlossenen Bluetooth-Geräts an
	
	
	
	

Symbol	Bedeutung
	Zeigt den Akkustand des angeschlossenen Bluetooth-Geräts an, wenn das Gerät einen Anruf hat
	
	
	
	
	Zeigt einen Bluetooth-Temperatursensorwert an
	Zeigt einen Bluetooth-Feuchtesensorwert an
	Die Mobility-Funktion ist aktiviert und die Mobility-Anmeldung ist abgeschlossen
	Mobility-Datensynchronisation wird durchgeführt
	Zeigt an, dass ein mobiler Benutzer am Telefon angemeldet ist
	Telefonsperre ist eingeschaltet → Seite 201
	Präsenz-Status für verfügbar
	Präsenz-Status für Besetzt
	Präsenz-Status für Anrufschutz
	Präsenz-Status für Gleich zurück
	Präsenz-Status für In Besprechung
	Präsenz-Status für Offline
	Präsenz Status für Abwesend

Die folgenden Symbole stehen nur in OpenScape Desk Phone CP700X zur Verfügung:

Symbol	Bedeutung
	Zeigt eine ungesicherte WLAN-Verbindung mit ausgezeichneter Signalstärke an
	Zeigt eine ungesicherte WLAN-Verbindung mit guter Signalstärke an
	Zeigt eine ungesicherte WLAN-Verbindung mit angemessener Signalstärke an
	Zeigt eine ungesicherte WLAN-Verbindung mit geringer Signalstärke an
	Zeigt eine gesicherte WLAN-Verbindung mit ausgezeichneter Signalstärke an
	Zeigt eine gesicherte WLAN-Verbindung mit guter Signalstärke an
	Zeigt eine gesicherte WLAN-Verbindung mit angemessener Signalstärke an
	Zeigt eine gesicherte WLAN-Verbindung mit geringer Signalstärke an
	Zeigt eine WLAN-Verbindung ohne Signal an

Kontextabhängige Anzeigen

Im Grafik-Display Ihres OpenScape Desk Phone CP700/CP700X werden abhängig von der Situation verschiedene Inhalte angezeigt, auf die Sie intuitiv reagieren können.

Aktion mit Softkey



Mit Drücken des obersten Softkey starten Sie eine alphanumerische Suche → Seite 44.



Mit dem Softkey rufen Sie den jeweiligen Teilnehmer an.

Sie können vorher mit den Navigator-Tasten und eine Konversation auswählen und mit Details zur Konversation öffnen → Seite 37.

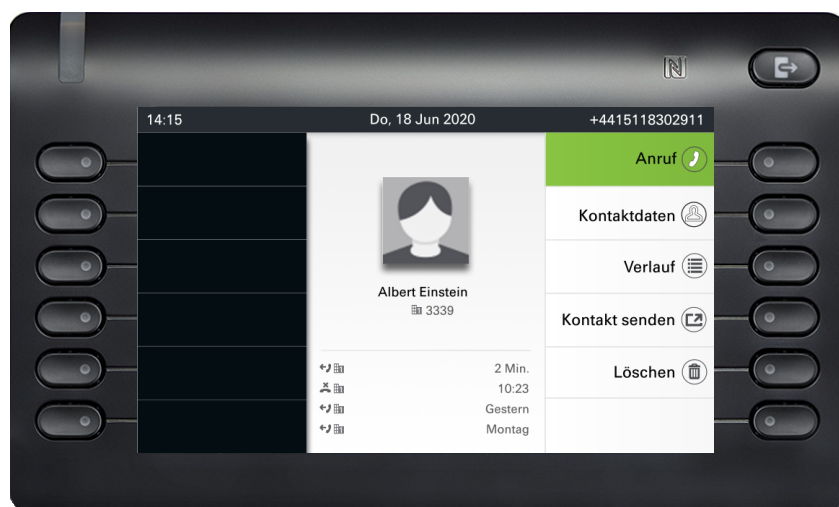
Aktion über Wähltastatur

Mit Drücken einer Taste der Wähltastatur beginnen Sie die Rufnummernwahl mit automatischer Rufnummernsuche.



Nach Eingabe der ersten Ziffer öffnet sich ein Eingabefeld für die Rufnummernwahl und es werden Ihnen Konversationen angeboten, die mit der bisherigen Eingabe in den entsprechenden Stellen übereinstimmen. Ist die Konversation vor der vollständigen Eingabe bereits in der Liste aufgeführt, so können Sie sie sofort mit der dazugehörigen Softkeys anwählen → Seite 37 oder einen Anruf mit einer neuen Nummer starten.

Aktion mit Navigator-Taste



Sie können eine ausgewählte Konversation mit der Taste  des Navigators öffnen, um Details zu erfahren → Seite 33.

Die Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP700/CP700X

Durch die nachfolgenden Beschreibungen erhalten Sie einen Überblick über die Bedienung Ihres Telefons.



Bevor Sie sich mit den Funktionen und Einstellungen beschäftigen, sollten Sie das Benutzerpasswort einrichten, um Ihr Telefon vor unbefugtem Zugriff zu schützen → Seite 199.

Navigieren in Menüs

Bewegen in Listen

Mit den Navigator-Tasten blättern Sie durch Einträge und bestätigen gewünschte Funktionen → Seite 23.

Kontextmenüs öffnen

Erscheint der Pfeil  bei einem ausgewählten Eintrag, ist zu diesem Eintrag ein Kontextmenü verfügbar → Seite 33.

Konversationen

Eine Konversation stellt einen Kontakt dar. Der Anrufverlauf eines Kontakts wird in der jeweiligen Konversation angezeigt. Wenn ein Kontakt nicht an einer Konversation beteiligt ist, ist das Gespräch leer. Neue Konversationen werden angelegt bzw. aktualisiert bei

- einem zuvor angenommenen Anruf
- einem ausgehenden Anruf
- einem verpassten Anruf
- einem Exchange-Eintrag nach automatischer Synchronisation
- dem Empfang einer vCard über Bluetooth

Eine Rufnummer wird automatisch mit einem Namen ergänzt, wenn diese Information aus der Kommunikationsanlage kommt oder die Rufnummer im Systemtelefonbuch der Anlage oder in einem Firmenverzeichnis (LDAP) gefunden wird.

Die Liste ist chronologisch nach dem letzten Ereignis geordnet. Das neueste Ereignis ist oben in der Liste. Aktive Gespräche werden vor den Konversationen angezeigt.

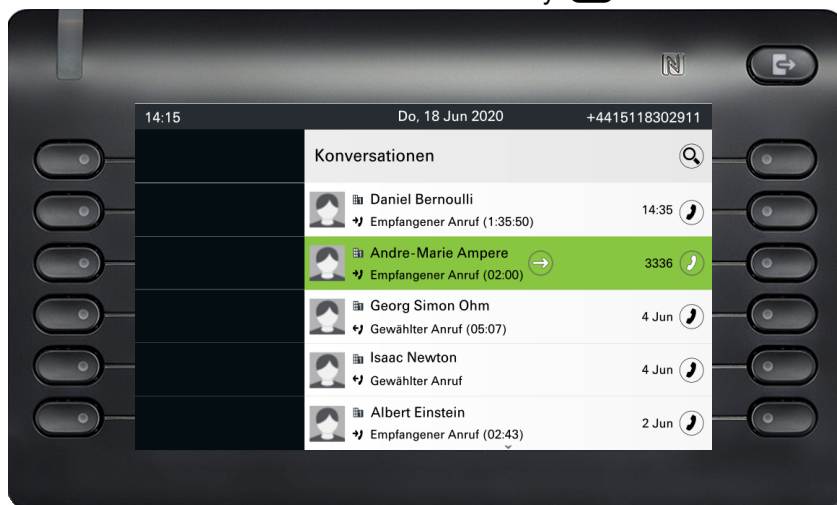


Der Status einer Konversation wird mit Symbol und Text angezeigt.

Symbol	Text
	Aktiver Anruf
	Verpasster Anruf (gerade)
	Verpasster Anruf (älter)
	Gewählter Anruf
	Angenommener Anruf
	Voice Mail neu
	Voice Mail alt
	Eingehender Anruf, der von einem Dritten an Sie weitergeleitet wird.
	Sie haben den Anruf umgeleitet
	Ihr Anruf wurde umgeleitet

Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen

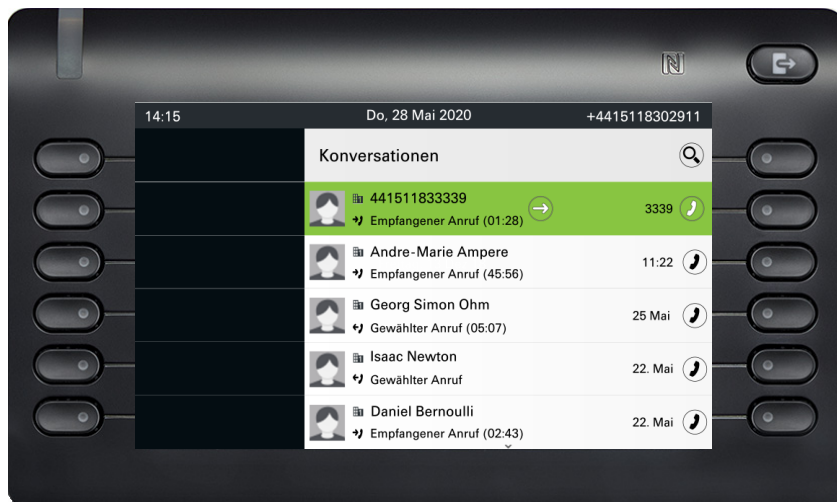
Eine ausgewählte Konversation öffnen Sie mit der Navigations-Taste  oder starten einen Anruf mit dem Softkey  oder mit der Navigations-Taste . Bei einer nicht ausgewählten Konversation starten Sie einen Anruf mit dem Softkey .



Öffnen Sie Details zur Konversation mit der Taste  für z. B. folgende Displaydarstellung:



Konversationen erstellen oder bearbeiten



Öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Taste .



Öffnen Sie mit dem Softkey das Menü „Kontakt Daten“.



Drücken Sie den Softkey bei um in den Editiermodus zu gelangen. Für einen Kontakt können Sie folgende Felder ausfüllen:

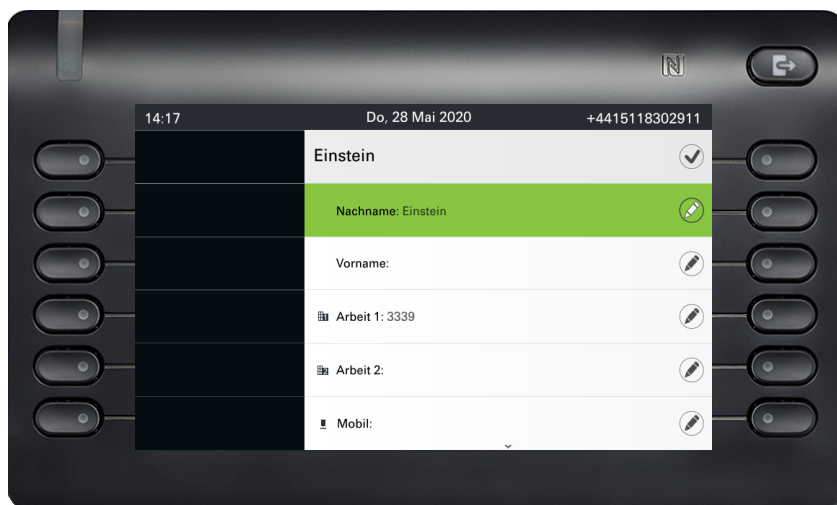
- Nachname: Nachname eines Kontakts.
- Vorname: Vorname eines Kontakts.
- Arbeit 1: Erste geschäftliche Rufnummer. Wenn nur eine Rufnummer vorhanden ist, wird diese hier angegeben.
- Arbeit 2: Zweite geschäftliche Rufnummer.
- Mobil: Mobile Rufnummer.
- Privat: Private Rufnummer.
- Firma: Die Firma, bei der ein Kontakt arbeitet.
- Adresse 1: Erste Adresse, unter der ein Kontakt erreicht werden kann.
- Adresse 2: Zweite Adresse, unter der ein Kontakt erreicht werden kann.
- Rolle: Berufsbezeichnung eines Kontakts.
- E-Mail: E-Mail-Adresse eines Kontakts.
- Benutzerbild: Bild eines Kontakts.



Drücken Sie den Softkey bei um den Nachnamen einzugeben.



Löschen Sie die Ziffern mit der Taste und geben Sie den Nachnamen ein. Drücken Sie den Softkey beim Eingabefeld um die Eingabe für dieses Feld zu beenden.



Wechseln Sie mit der Taste oder z. B. zu „Vorname“, um ggf. hier den Vornamen einzugeben.



Geben Sie den Vornamen ein und beenden Sie die Eingabe für dieses Feld mit dem Softkey.

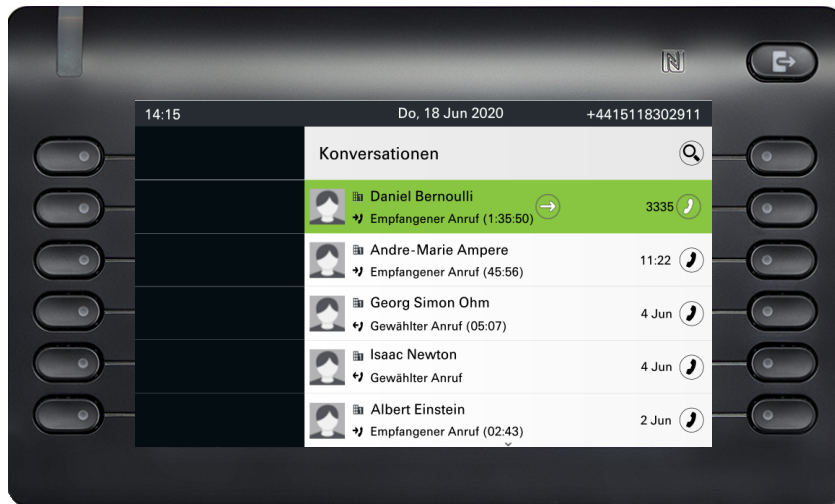


Speichern Sie die Kontaktdaten ab. Fehlende Eintragungen können Sie ggf. nachholen.

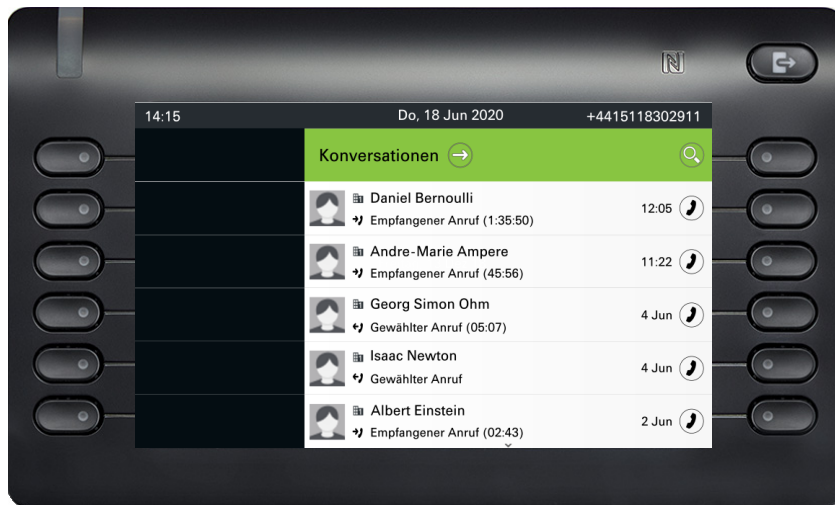
Diese Eingaben bzw. Änderungen bestehender Informationen werden lokal im Endgerät abgespeichert.

Kontakt/Konversation von Grund auf neu erstellen

Sie können einen neuen Kontakt aus der Konversationsliste ohne vorherigen Verlauf erstellen. Navigieren Sie zum Bildschirm „Konversationen“, der sich im Ruhebildschirm befindet.



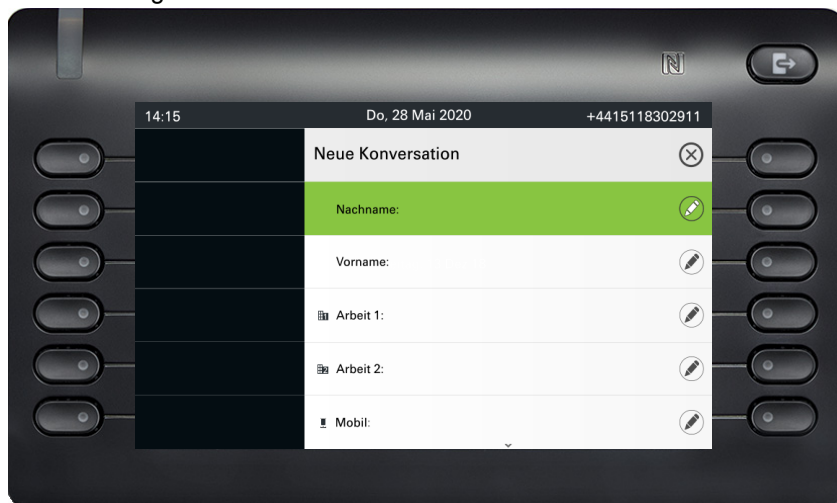
Wählen Sie die Kopfzeile der Konversationsliste mit der Taste  aus und rufen Sie mit der Navigator-Taste  die Konversationsliste auf.



Wählen Sie im Menü Listenoptionen die Option Neue Konversation.



Das Formular für den neuen Kontakt kann jetzt aktualisiert werden. Wechseln Sie mit der Taste  oder  z. B. zu „Vorname“, um ggf. hier den Vornamen einzugeben. Speichern Sie die Kontaktdaten nach der Eingabe der Kontaktinformationen.



Konversationen oder Kontakte suchen

Sie haben mehrere Möglichkeiten die Suche nach Konversationen oder Kontakten einzuleiten. Wissen Sie annähernd die Rufnummer, so bietet sich an,

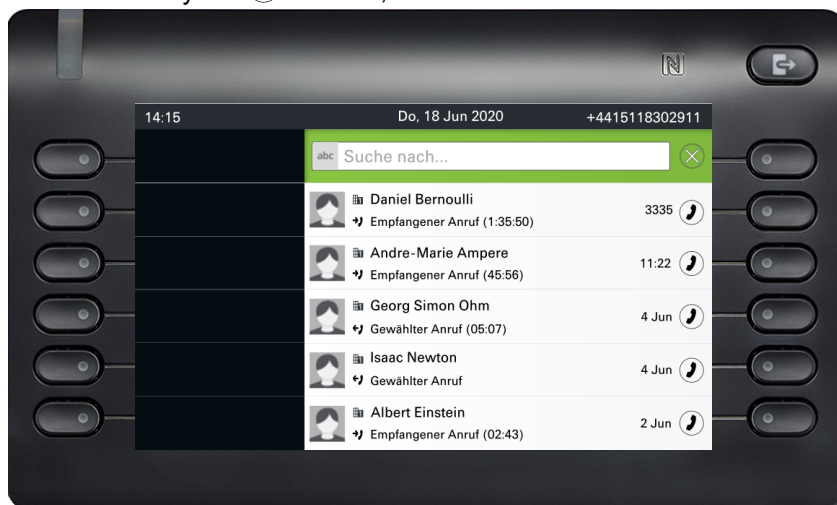
den Hörer abzuheben, oder

die Lautsprechertaste oder

die Headsettaste zu drücken

und mit der Eingabe der Ziffern zu beginnen.

Um in Ihrer Konversationsliste zu suchen, öffnen Sie ein alphanumerisches Eingabefeld, indem Sie den Softkey für  drücken,



oder wählen Sie ein rein numerisches Eingabefeld für die Suche, indem Sie eine Ziffer eingeben.



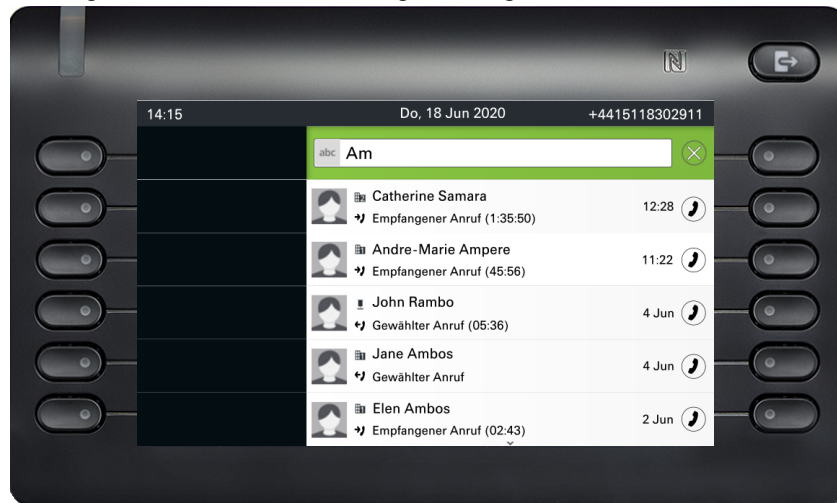
Mit der Taste  schalten Sie von der numerischen auf die alphanumerische Eingabe um, wenn Sie das Suchfeld mit dem Softkey  geöffnet haben. Sie können einen gefundenen Teilnehmer, dessen Rufnummer in diesem Fall z. B. die Zahl 33 enthält, sofort anwählen, indem Sie Softkey drücken.

Suche nach Namen (alphanumerische Suchzeichenfolge)

- **LDAP wurde von Ihrem Administrator nicht konfiguriert:**

Das Telefon sucht nun in der lokalen Gesprächsliste nach „Am“ und findet so alle Gespräche, die den Namen „am“ enthalten, zum Beispiel „Ampere“ oder auch „Samara“.

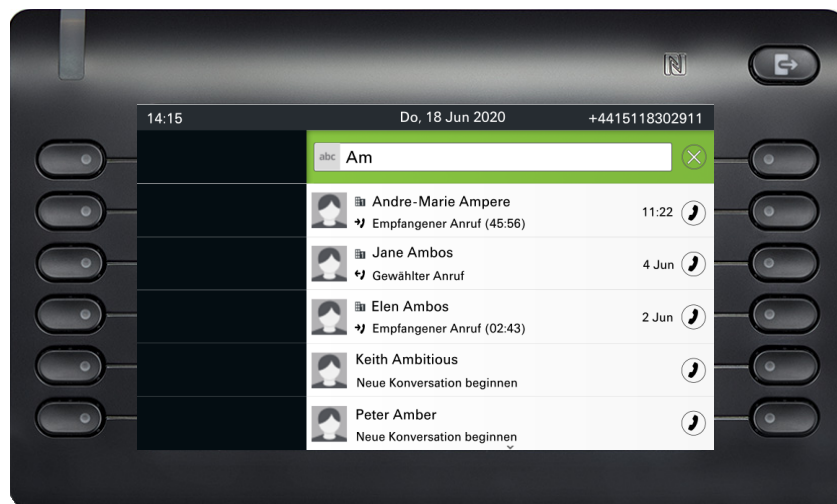
Die Ergebnisse werden chronologisch aufgelistet.



- **LDAP wurde von Ihrem Administrator konfiguriert:**

Wenn zusätzlich LDAP konfiguriert ist, wird im Standardfall nach Hier findet das Telefon alle Einträge mit

Die Ergebnisse aus LDAP werden nach den lokalen Konversationsübereinstimmungen angezeigt und sind in der Liste der lokalen Konversationen nach Vornamen sortiert.



Verwendung von Sonderzeichen zur Steuerung der Suche

Zusätzlich können Sie Komma (,) und eine Raute (#) verwenden, um die Suche zu steuern.

Ein einzelnes Komma (,) wird verwendet, um den Nachnamen vom Vornamen zu trennen. Eine Raute (#) wird verwendet, um anzuzeigen, dass wir nach einer exakten Übereinstimmung suchen.

Wenn Sie ein Komma (,) oder eine Raute (#) als Teil des Sucheingabetextes verwenden möchten, müssen Sie ein Doppelkomma (,,) oder eine Doppelraute (##) verwenden.

Beispiele:

Such- eingabe	Funktion
AMBER	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber“ beginnt
AMBER,	Passt auf alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber“ lautet
AMBER,,	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber“ beginnt.
AMBER, P	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber“ ist und der Vorname mit „p“ beginnt.
AMBER,, PETER	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber, peter“ beginnt. Das Doppelkomma wird verwendet, um anzuzeigen, dass das Kommazeichen Teil des Sucheingabetextes ist.
AMBER, P,	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber“ lautet und der Vorname mit „p“ beginnt (d. h. das 2. Komma ist Teil der Suche).
AMBER, PETER#	Passt auf alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber“ und der Vorname genau „peter“ lautet.
AMBER P	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber p“ beginnt.
AMBER P#	Passt auf alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber p“ lautet.
AMBER P#A	Passt auf alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber p“ lautet. Das „a“ nach der Raute wird ignoriert.
AMBER, PETER##2	Findet nur Einträge, bei denen der Nachname genau „amber“ ist und der Vorname mit „peter#2“ beginnt. Die Doppelraute wird verwendet, um anzuzeigen, dass das Rautenzeichen Teil des Sucheingabetextes ist.

Reihenfolge der Konversationen

Beim Einstieg in den Suchmodus werden die lokalen Konversationen nach ihrem Zeitstempel geordnet, d. h. die neuesten werden zuerst angezeigt.

Nach Eingabe eines Suchkriteriums werden zunächst die lokalen Konversationen aufgelistet und nach ihrem Zeitstempel geordnet, die neuesten werden zuerst angezeigt.

Die LDAP-Ergebnisse werden nach den lokalen Konversationen aufgelistet und sind alphabetisch von A bis Z nach dem Konversationsnamen geordnet.

"Alphabetische Reihenfolge" bedeutet eine Reihenfolge von A bis Z, basierend auf dem ersten Zeichen in Name/Namen/Thema der Konversation/des Kontakts. Bei Namen von Personen richtet sich die Reihenfolge nach dem ersten Zeichen des Vornamens und/oder Nachnamens, wie sie in der Konversationsliste angezeigt werden.

Konversationen filtern

Wenn Sie Konversationen filtern möchten, können Sie dies auf dem Bildschirm Optionen auflisten tun. Zu Beginn wird der Filter nicht angewendet, d. h. er ist auf „Alle Anrufe anzeigen (Alle)“ eingestellt und zeigt alle Konversationslisteneinträge eines beliebigen Anruftyps an.

Verwenden Sie die Aktion „Filter“ auf der oberen Tastenkombination. Diese Taste dient zum Umschalten zwischen den Gesprächsarten.

Wenn Sie die obere Taste drücken, wird eine Filter-Quickinfo angezeigt, die mögliche Anrufdatensätze und -typen anzeigt:

- Alle - alle Konversationslisteneinträge eines beliebigen Anruftyps
- Entgangene - Liste aller verpassten Anrufe
- Empfangene - Liste aller angenommenen und weitergeleiteten Anrufe
- Gewählt - Liste aller gewählten Anrufe
- Kontakte - Kontakte ohne zugehörige Anrufdatensätze
- Sonstige Anrufe - aktiver Anruf, Sprachnachrichten und ignorierte Übernahme

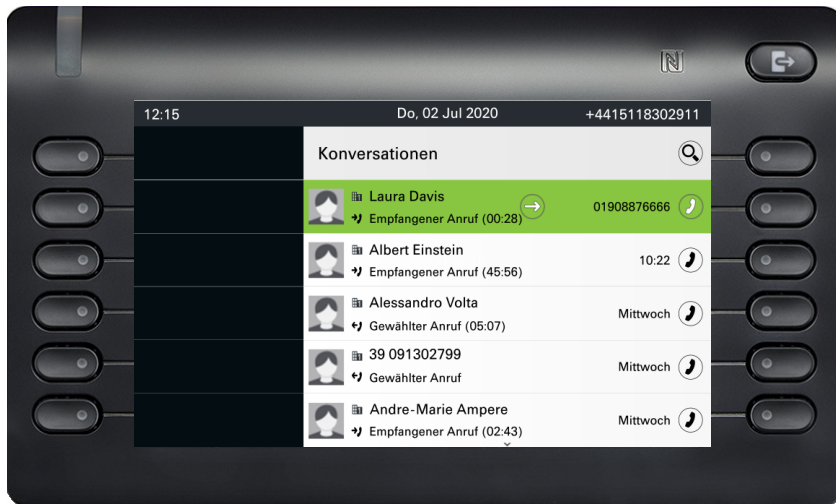
Nach der Auswahl des Filters sollte die Kopfzeile entsprechend der Auswahl geändert werden.



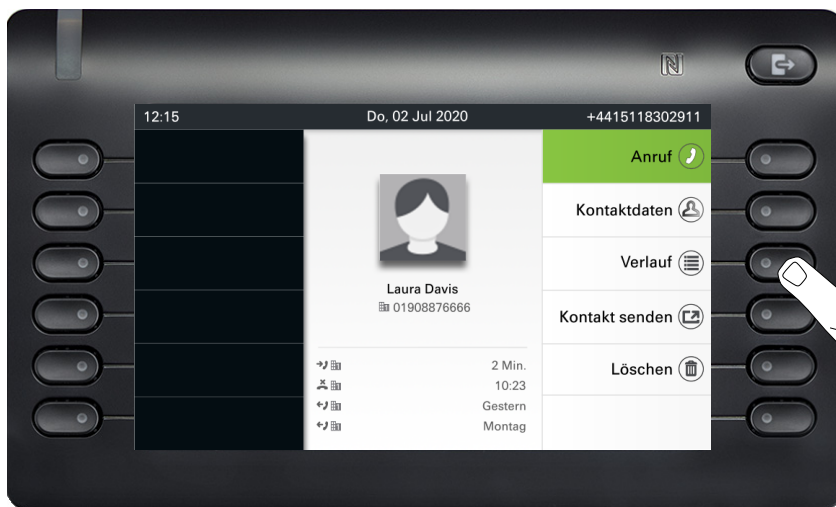


Verlauf einer Konversation anzeigen

Der aktuelle Verlauf einer Konversation steht direkt in der Konversations-Liste. Weitere Verläufe finden Sie unter Details, oder während eines Gesprächs auch direkt unter der Option Verlauf.

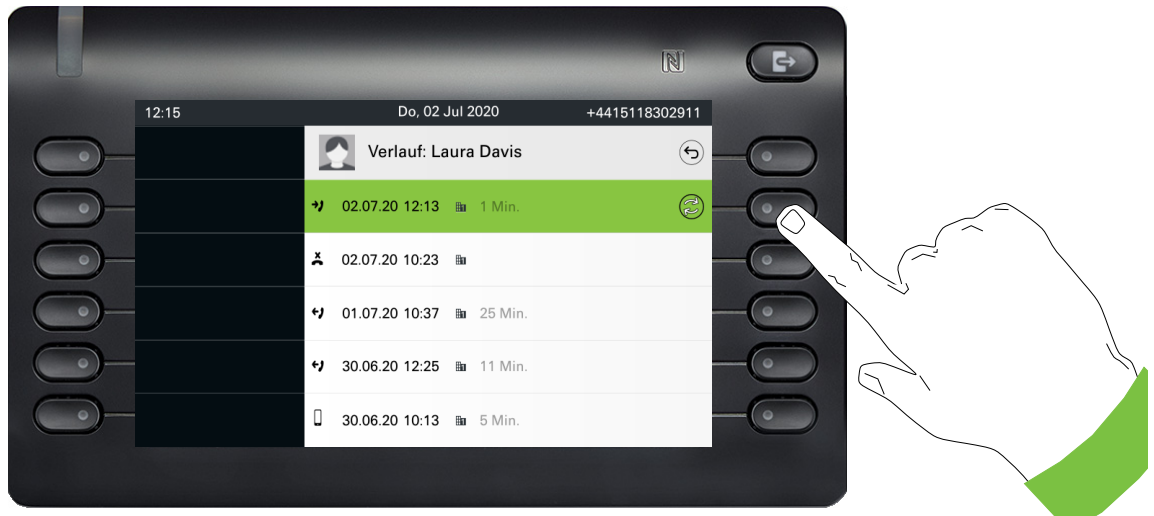


Wählen Sie eine Konversation und öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Taste .

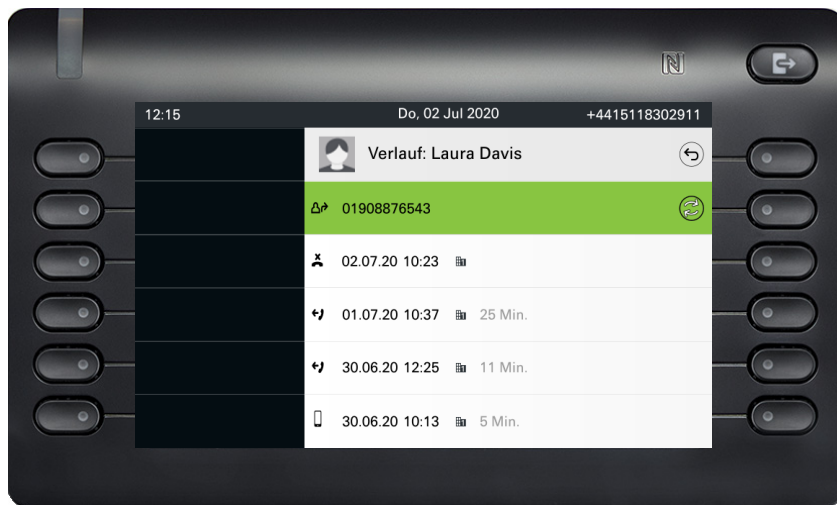


Die letzten vier Verlaufseinträge werden unter dem Namen/der Nummer des Teilnehmers angezeigt. Drücken Sie die Softkey für , um eine Liste der letzten zehn möglichen Verläufe anzuzeigen. Blättern Sie dann ggf. mit der Taste  oder .

Das Umschaltssymbol  am Ende der Hauptzeile zeigt an, dass eine zusätzliche Zeile angezeigt werden soll. Um auf die Zusatzleitung zuzugreifen, markieren Sie die Hauptleitung und drücken Sie den Softkey daneben.

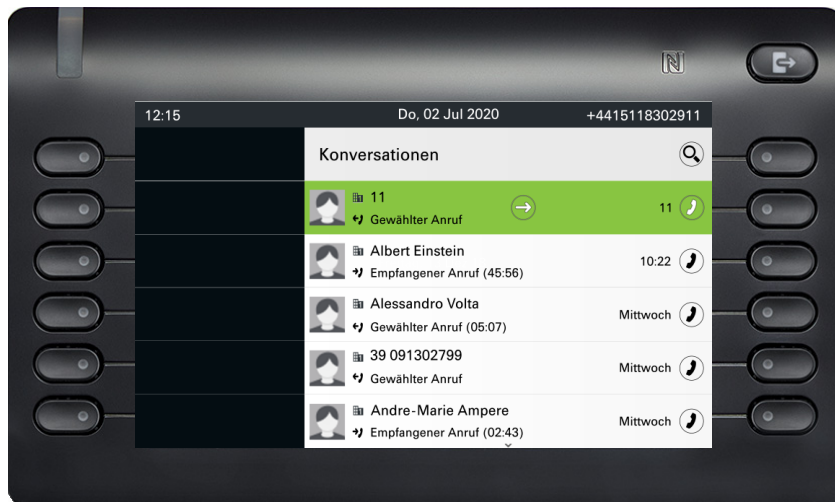


Die zusätzliche Zeile wird hervorgehoben und zeigt neben dem Symbol  die Nummer des Weiterleitungsteilnehmers im konfigurierten Format an.

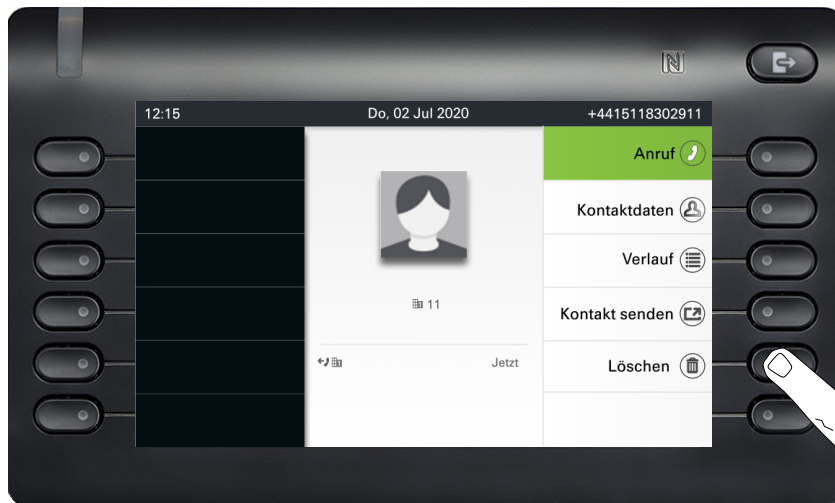


Konversation löschen

Haben Sie sich z. B. verwählt oder den Wählvorgang vorzeitig abgebrochen, so wird trotzdem ein Eintrag in der Konversationsliste generiert. Diesen Eintrag können Sie gleich wieder löschen. Auch Einträge von eingegangenen Anrufen, die nicht mehr benötigt werden oder Einträge aus V-Cards können Sie aus der Liste nehmen.



Öffnen Sie den betreffenden Eintrag mit der Navigator-Taste .



Drücken Sie den Softkey bei  um den Eintrag zu löschen. Es erfolgt keine Sicherheitsabfrage.

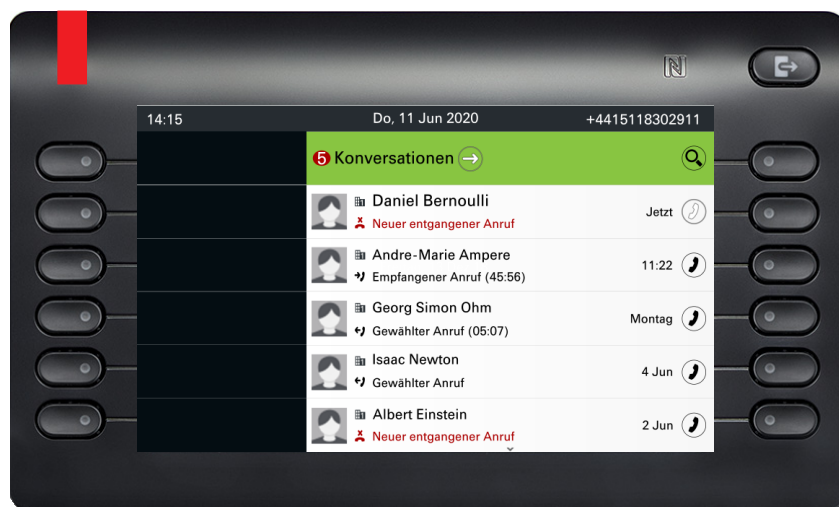
Alle Konversationen als gelesen markieren

Sie können alle neuen verpassten Anrufe in der Konversationsliste in einer einzigen Aktion als gelesen markieren. Die Konversationslistenoptionen bieten Ihnen eine Funktion, die alle neuen verpassten Anrufe als gelesen markiert.

Dies bedeutet:

- Alle Gespräche mit neuen Ereignissen für verpasste Anrufe werden auf normale Ereignisse für verpasste Anrufe umgestellt;
- Der Zähler für verpasste Anrufe wird auf Null zurückgesetzt.

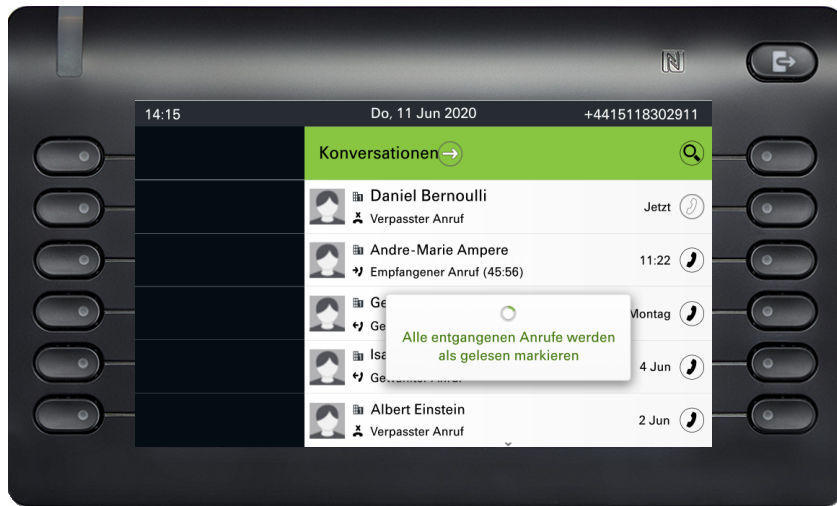
Wählen Sie mit der Navigationstaste  den Titel „Konversationen“. Drücken Sie , um das Kontextmenü aufzurufen.



Wählen Sie die Option "Verpasste Anrufe als gelesen markieren".



Alle verpassten Anrufe werden nun als gelesen markiert.

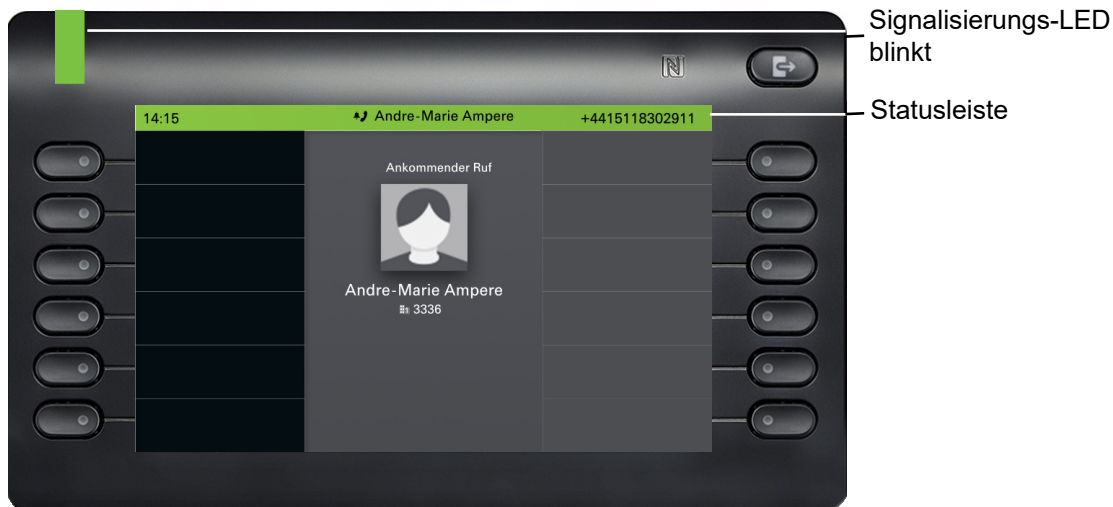


Telefonie-Oberfläche

Telefonie-Ansicht

Ankommender Ruf

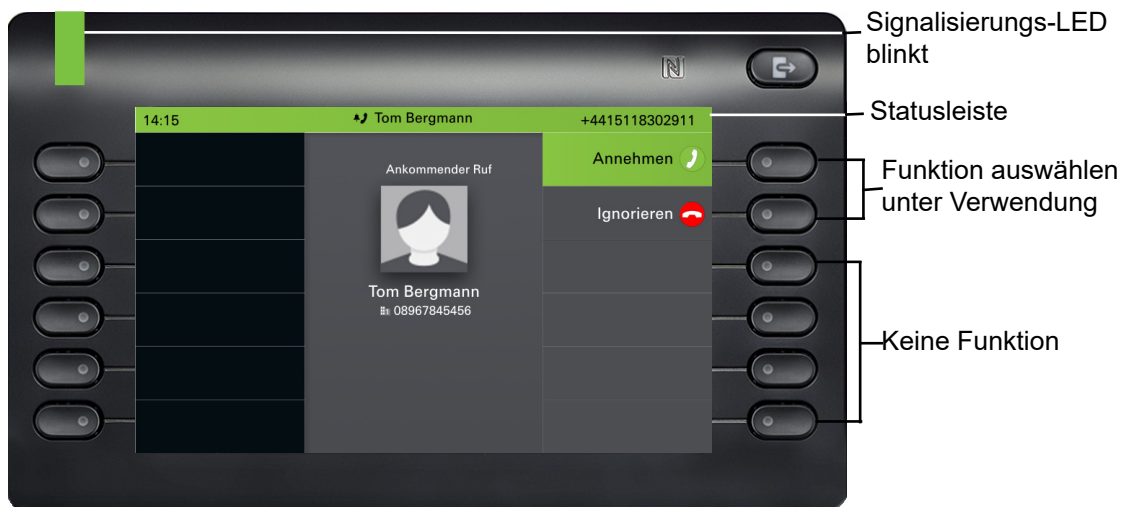
Das Telefon läutet und die Signalisierungs-LED blinkt. Begleitend zu den „klassischen“ Telefonfunktionen werden am Display zusätzliche Informationen angeboten:



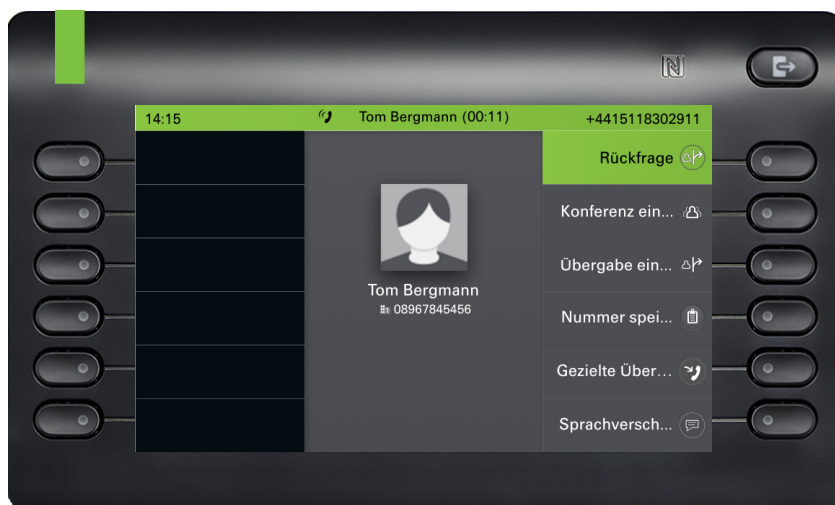
Eingehender Anruf in Multicall-Szenarien

Es ist möglich, viele eingehende Anrufe gleichzeitig zu haben. Die Benachrichtigungs-LED blinkt und für jeden Anruf wird ein Alarmierungsbildschirm angezeigt, basierend auf der signalisierten Priorität. Der Alarmierungsbildschirm wird innerhalb von 15 Sekunden selbsttätig beendet, es sei denn, ein weiterer Anruf erscheint; in diesem Fall wird der aktuelle Alarmierungsbildschirm beendet und durch den Alarmierungsbildschirm des neuen Anrufs ersetzt.

➡ Der Bildschirm "Alarmierung" wird nie zweimal für denselben Anruf oder während Sie sich im Bildschirm "Gespräche" befinden, angezeigt.

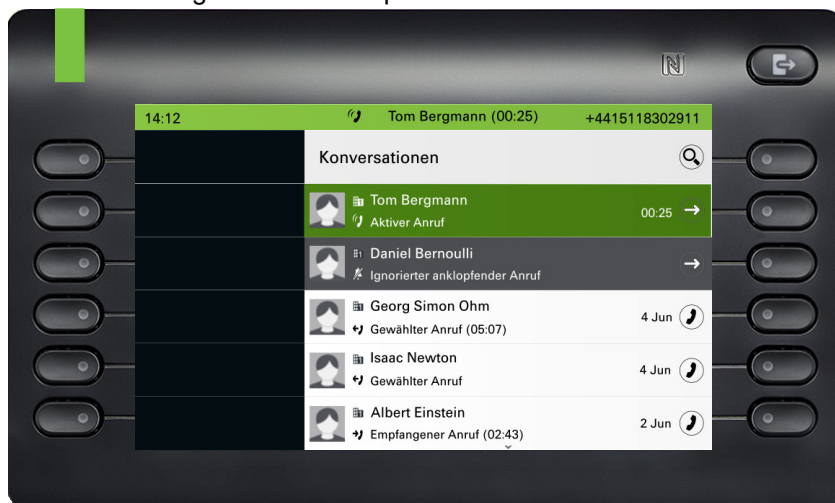


Wenn der Anruf angenommen wird, wird er auf dem Bildschirm "Verbundener Anruf" angezeigt.



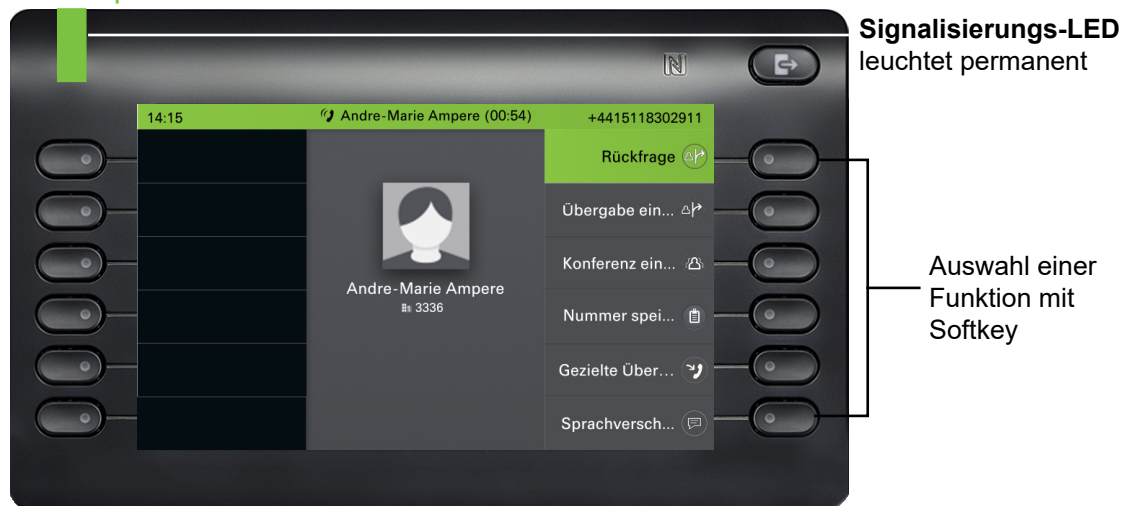
Alle anderen eingehenden Anrufe, einschließlich der auf dem Bildschirm für eingehende Anrufe angezeigten, sind nur in Gesprächen verfügbar.

Wenn der Alarmierungsbildschirm ignoriert wird, kehrt das Telefon zum aktuell aktiven Anruf zurück oder zeigt einen anderen Bildschirm für eingehende Anrufe an. Sie können einen ignorierten anklopfenden Anruf immer noch annehmen, entweder wenn das laufende Gespräch endet oder indem Sie den ignorierten anklopfenden Anruf in der Liste auswählen.



Die Rufbearbeitung ist sehr eingeschränkt, wenn das Telefon gesperrt ist. Der Bildschirm "Konversation" ist nicht zugänglich und es gibt keinen Bildschirm "Alarmierung". Nur eingehende Anrufe mit hoher Priorität werden auf dem Bildschirm für eingehende Anrufe angezeigt. Wenn ein anderer Anruf signalisiert wird und die Prioritätsanzeige wechselt, schaltet der Bildschirm für eingehende Anrufe auf den aktuellen Anruf mit hoher Priorität um.

Im Gespräch



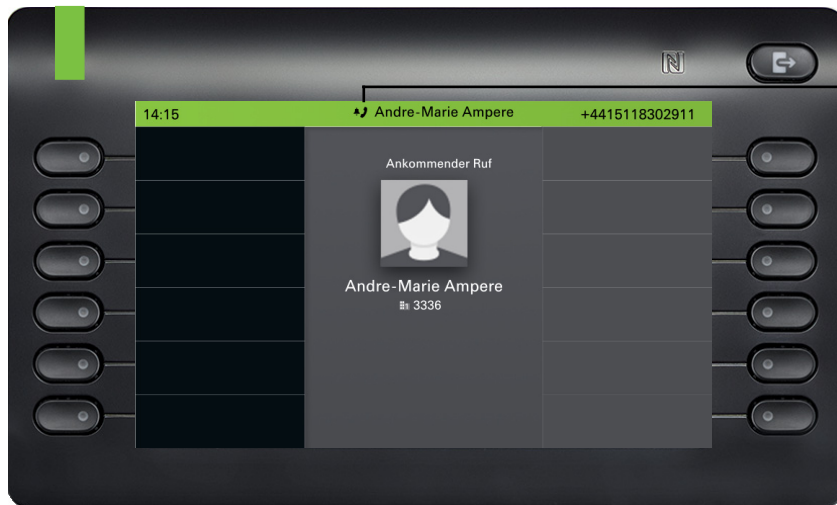
Menü während einer Verbindung wechseln

Mit der Taste  erreichen Sie das Hauptmenü, um von dort aus in den Einstellungen ggf. die Helligkeit des Displays zu regeln.



Auswählen des ersten Softkey führt Sie wieder zurück in die vorherige Darstellung.

Symbole im Verbindungsstatus



Statussymbol für
Anrufe

Symbol	Bedeutung
	Das Telefon läutet oder wählt
	Eine Verbindung ist aktiv.
	Sie haben einen Anruf in die Warteschleife gelegt (z. B. Rückfrage halten).
	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten.
	Die Sprachverbindung ist gesichert.
	Die Sprachverbindung ist ungesichert.

Freiprogrammierbare Tasten

Freiprogrammierbare Tasten stehen Ihnen im linken Displaybereich, im Menü Favoriten oder an einem optional angeschlossenen OpenScape Key Module 600 zur Verfügung → Seite 65.

Programmierbare Tasten auf dem linken Bedienfeld

Das OpenScape Desk Phone CP700/CP700X verfügt über 6 beleuchtete, frei programmierbare Tasten, die fest im linken Bedienfeld eingebaut sind.

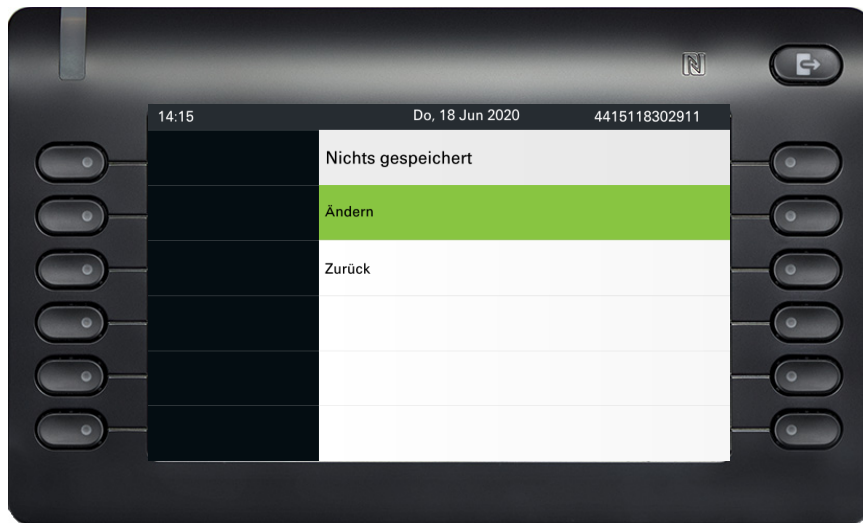
Um eine Funktionstaste auf dem linken Bedienfeld zu programmieren, führen Sie die folgenden Schritte aus:



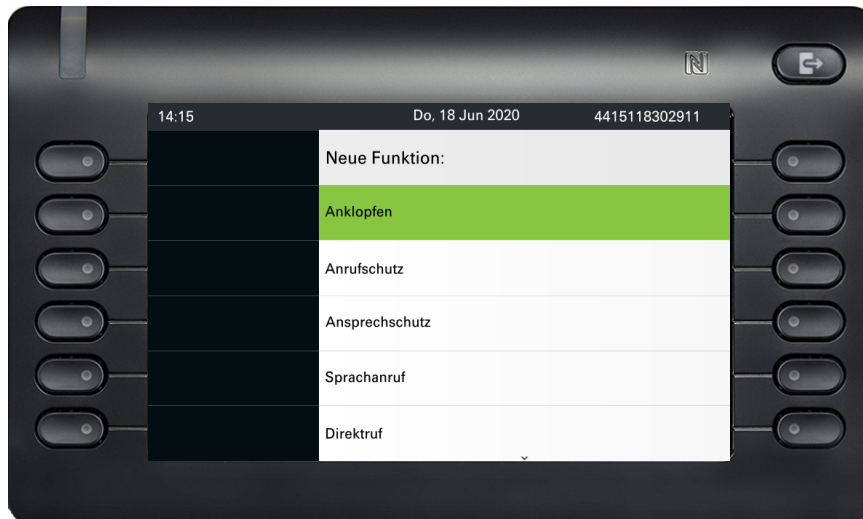
Halten Sie die Taste Funktionstaste im linken Bedienfeld, der Sie eine Funktion zuweisen wollen, z. B. Zweitanruf ein-/ausschalten (Anklopfen), so lange gedrückt, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.



Drücken Sie den zweiten Softkey "Telefoniefunktion zuweisen".



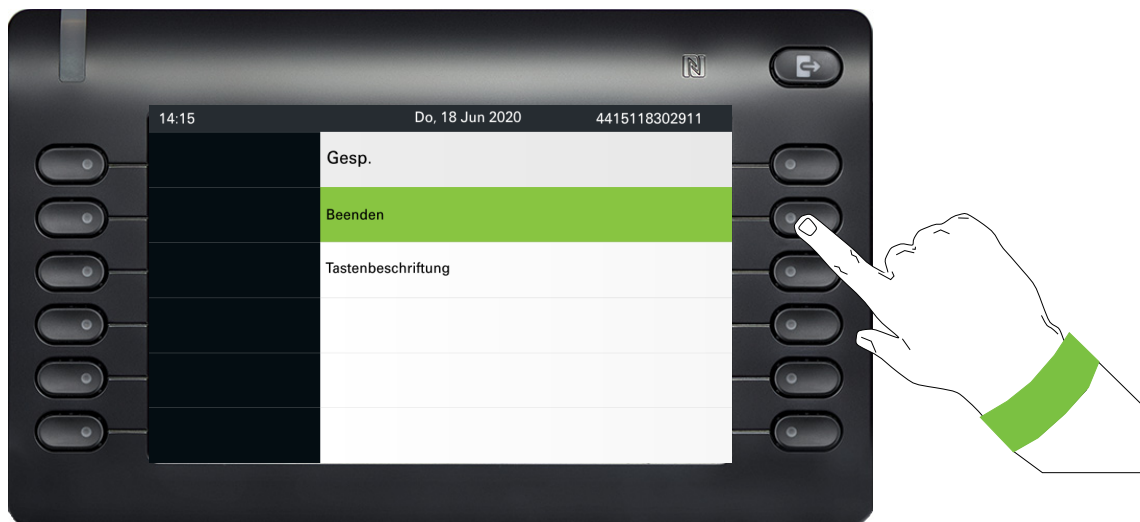
Softkey "Ändern" drücken.



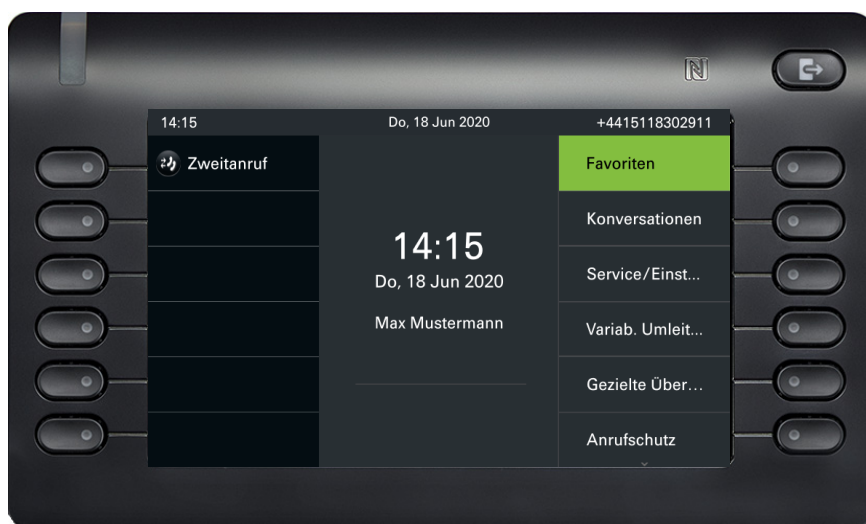
Wählen Sie mit der Taste  eine der verfügbaren Funktionen aus, z. B. "Anklopfen". Bestätigen Sie die Funktion mit Softkey.



Softkey "Speichern" drücken.



Wenn Sie die Standardbezeichnung nicht ändern wollen, dann schließen Sie mit „Beenden“ ab. Die Funktionstaste ist jetzt eingerichtet und kann verwendet werden.



Freiprogrammierbare Tasten im Menü Favoriten

Über das Menü Favoriten können Sie auf 6 weitere freiprogrammierbare Tasten zugreifen, die Sie mit Funktionen und Rufnummern belegen können. Programmieren Sie sich bevorzugt Funktionen, die Ihnen in Menüs nicht angeboten werden. Es ist sinnvoll, die Funktionalität "Sprachanruf" auf eine Taste zu legen.

Um diese Funktionstaste zu programmieren, führen Sie die folgenden Schritte aus:



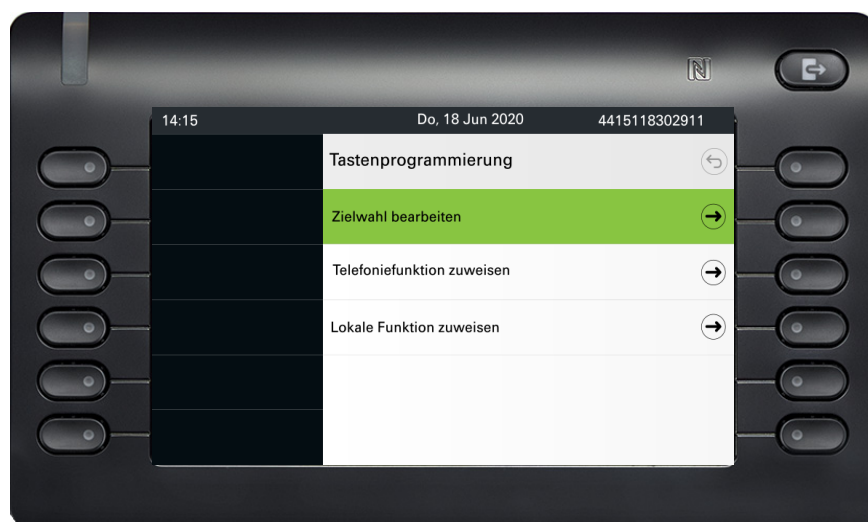
Mit dem Softkey bei Favoriten öffnen Sie folgendes Menü:



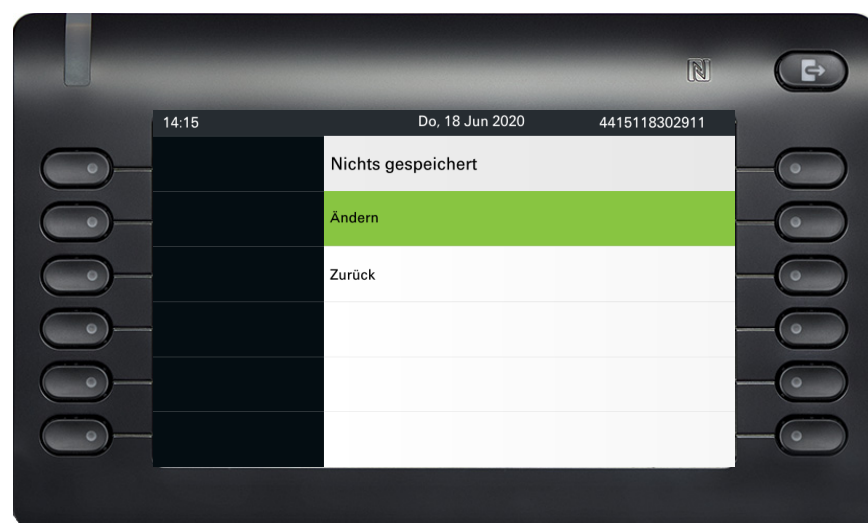
Drücken Sie den Softkey für ✓, wenn Sie auf die zweite Seite wechseln wollen.



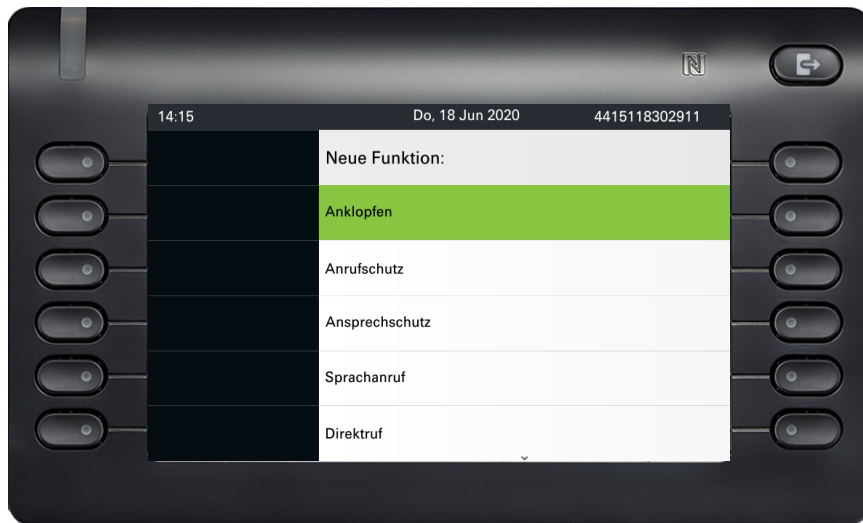
Drücken Sie den zweiten Softkey lange, um die erste Funktionstaste auf Seite 2 zu belegen.



Drücken Sie den zweiten Softkey "Telefoniefunktion zuweisen".



Softkey "Ändern" drücken.



Wählen Sie mit der Taste  eine der verfügbaren Funktionen aus, z. B. "Sprachanruf". Bestätigen Sie die Funktion mit Softkey.

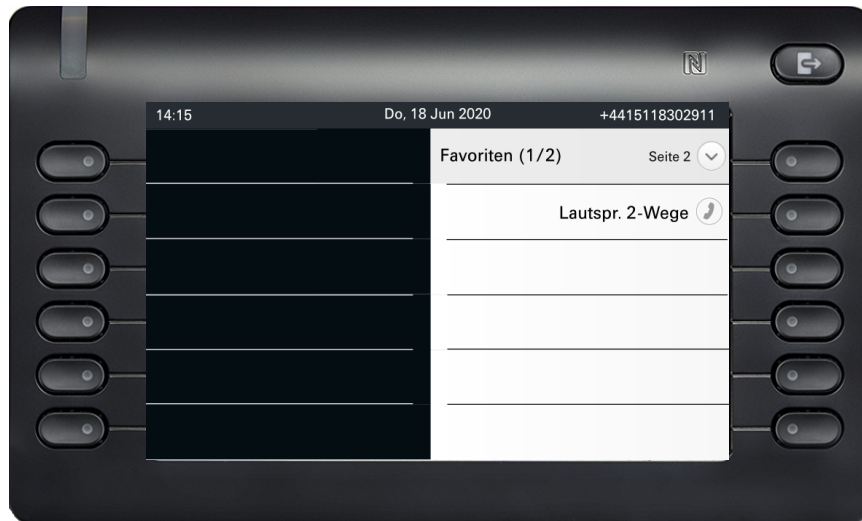


Softkey "Speichern" drücken.



Wenn Sie die Standardbezeichnung nicht ändern wollen, dann schließen Sie mit „Beenden“ ab.

Wenn Sie zum Menüpunkt Favoriten des Hauptmenübildschirms navigieren, können Sie sehen, dass die Funktionstaste nun konfiguriert ist und verwendet werden kann.



Freiprogrammierbare Tasten des OpenScape Key Module 600

Das OpenScape Key Module 600 verfügt über 12 Tasten, die Sie mit Funktionen oder Rufnummern in zwei Ebenen belegen können. Bei Verwendung einer Funktions- oder Zielwahltaste schalten Sie mit den Tasten  und  in die erforderliche Ebene.

 Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Funktions- bzw. Zielwahltasten durch den Anschluss eines weiteren Key Modules → Seite 20.

Das OpenScape Key Module 600 verfügt über Displayzeilen die jeweils einer Taste zugeordnet sind. Dargestellt werden die Bezeichnung der Funktion oder eines Ziels und ein Aktions-Symbol.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Taste.

 Leitungs- und Direktruffastentasten können nur vom Administrator über das Service-Menü programmiert werden → Seite 72.

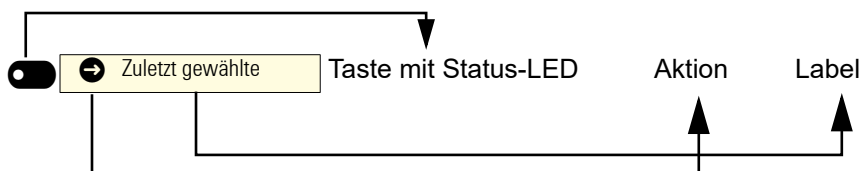
Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten

Status LED		Bedeutung Funktionstaste
	Aus	Die Funktion ist ausgeschaltet.
	LED blinkt ¹	Weist auf den Zustand der Funktion hin (z. B. grün oder rot).

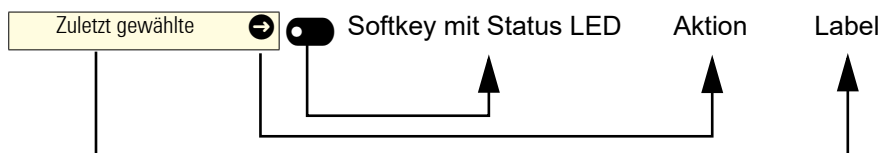
¹ Blinkende Tasten-LEDs werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Display-Funktion der Funktionstasten

Funktionstaste auf dem linken Bedienfeld:



Funktionstaste in Favoriten oder an einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600



Für den Rest dieses Dokuments werden wir den zweiten Ansatz verwenden, um auf Funktionstasten zu verweisen, egal ob sie am Telefon oder auf einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600 sind.

Benutzer - Einstellungen

Mit der Taste  rufen Sie das Hauptmenü auf und wechseln dann zu den Einstellungen.



Das Menü besteht sowohl aus einem Konfigurationsbereich für Anlagen-, lokale Benutzer- als auch lokale Administrator-Einstellungen.



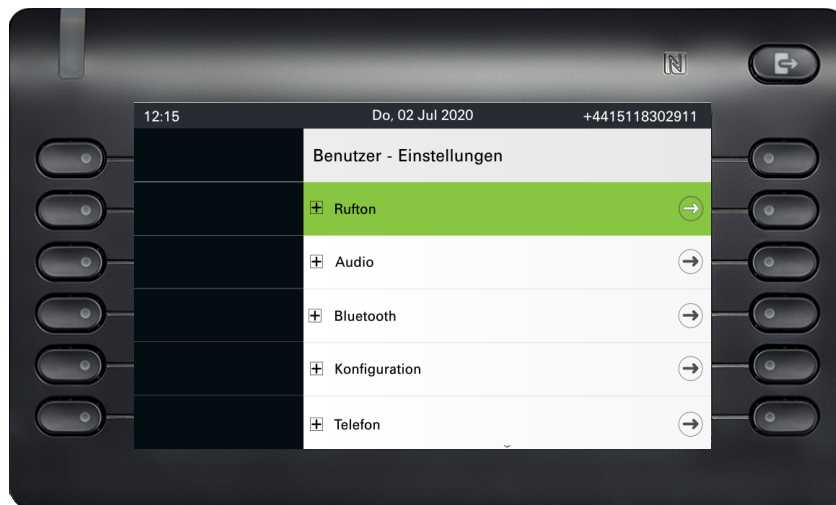
Wenn Sie bereits ein Benutzerpasswort vergeben haben, müssen Sie dies hier eingeben. Wie Sie das Passwort einrichten, erfahren Sie auf der → Seite 199.

Benutzer - Einstellungen

Menü

Über das Menü „Benutzer - Einstellungen“ haben Sie die Möglichkeit lokale Einstellungen für Ihr OpenScape Desk Phone CP700/CP700X vorzunehmen.

Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen.



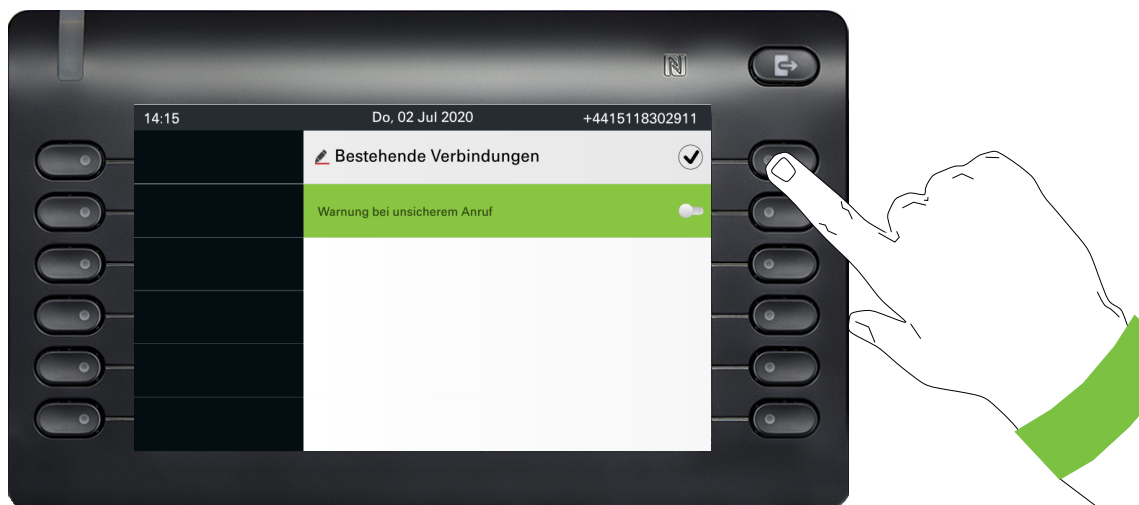
➡ Diese Einstellung können Sie auch über die **Weboberfläche** Ihres OpenScape Desk Phone CP700/CP700X → Seite 214 vornehmen.

Schalter

In den Menüs finden Sie Schalter, mit denen Sie Funktionen ein- und ausschalten. Beispiel:



Auf den Softkey bei „Warnung bei unsicherem Anruf“ drücken, um die Funktion einzuschalten. Der Schalter wird nach links geschoben. Alternativ können Sie mit **OK** bestätigen, um den Schalter zu betätigen.



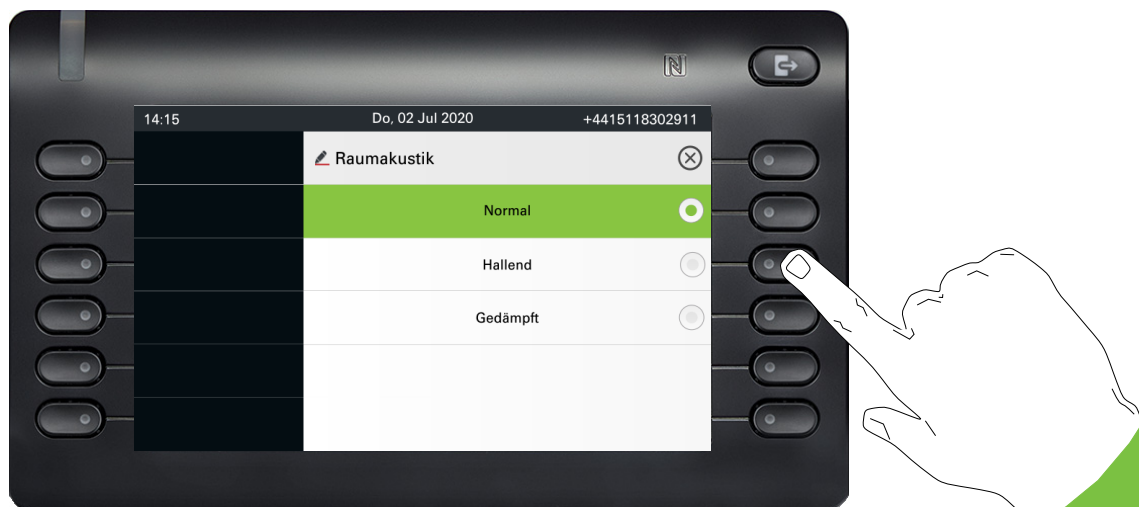
Drücken Sie den Softkey bei ✓ um Ihre neue Einstellung zu speichern.

Parameter

In einigen Untermenüs stellen Sie neue Werte ein.



Drücken Sie den Softkey bei ✎ um die Einstellung zu öffnen.



Drücken Sie den Softkey z. B. bei Hallend. Sie kehren mit geänderter Einstellung in das vorherige Menü zurück.



Verlassen Sie das Menü.

Pegel

In Menüs mit Pegel stellen Sie z. B. Lautstärken oder Helligkeit ein. Hier ein Beispiel für Display-Helligkeit. Wechseln Sie dazu in das Menü für Telefon-Einstellungen



und öffnen Sie das Menü für Display mit dem Softkey.



Öffnen Sie das Menü für die Helligkeits-Einstellung



Stellen Sie die gewünschte Helligkeit ein. Sie können dazu auch die Taste   verwenden. Das Display wird sofort angepasst.



Beenden Sie die Einstellung mit dem Softkey bei .



Speichern Sie Ihre neuen Einstellungen.

Administration

Über die Funktion „Admin“ und die Eingabe des Admin-Passwortes erhalten Sie Zugang zum Administrationsbereich.

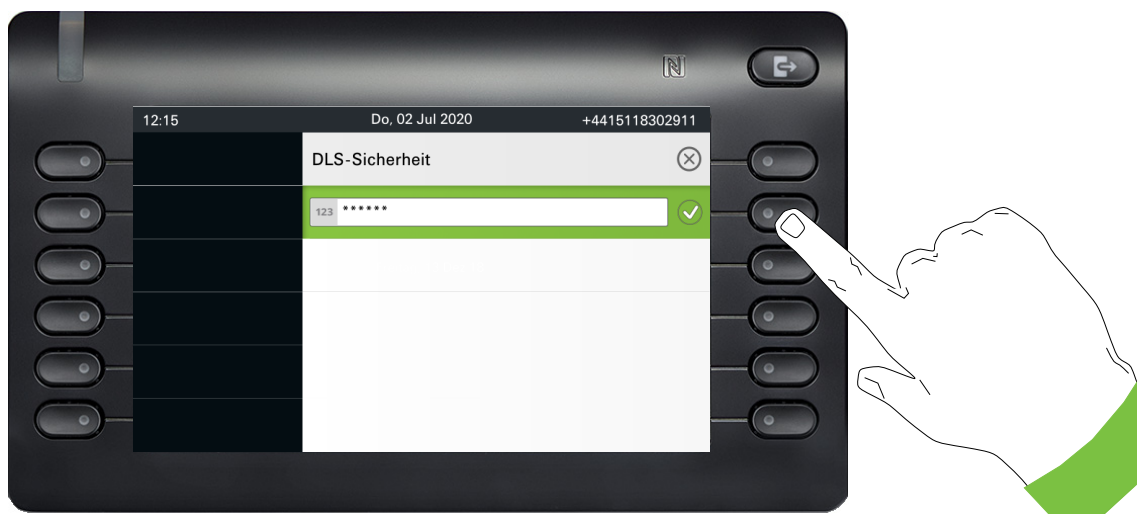
Eine detaillierte Beschreibung dazu finden Sie in der Administrationsanleitung zu Ihrem Telefon.

➡ Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefon-Leitung getrennt werden.

Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

DLS-Sicherheits-PIN

Da Ihr Administrator eine DLS-Sicherheits-PIN konfiguriert hat, erscheint auf Ihrem Gerät der folgende Popup-Bildschirm. Geben Sie die PIN ein, die Ihnen der Administrator mitgeteilt hat.



Telefon einstellen

Display

Displayneigung

Sie können die Display-Einheit kippen. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Display-Helligkeit

Passen Sie die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung an.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen
→ Seite 214.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

„Benutzer - Einstellungen“ auswählen.

Mit Softkey öffnen

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey heller einstellen.

oder

Mit Softkey dunkler einstellen

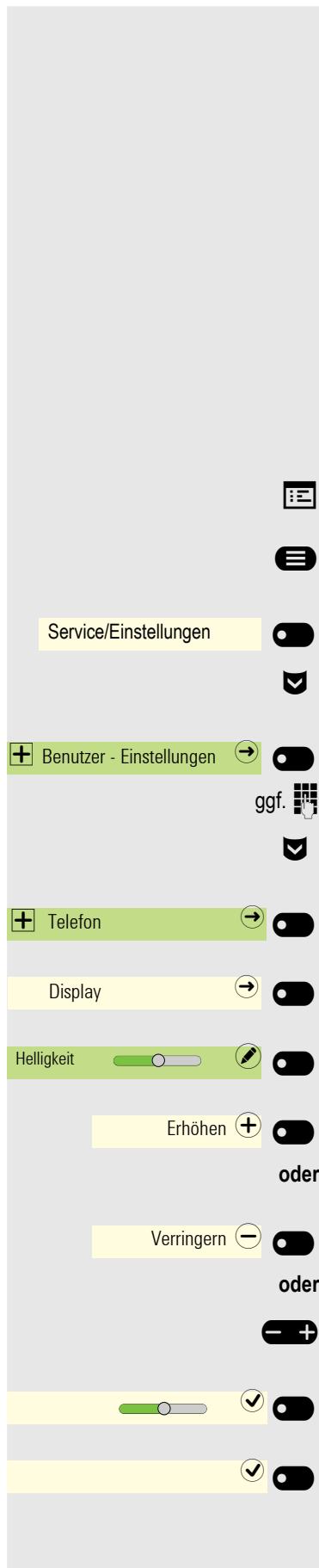
oder

Mit der Umschalttaste einstellen.

Einstellung mit Softkey bestätigen.

Einstellungen speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Energiesparmodus

Stellen Sie ein, nach welcher Zeit, ohne Aktivität, das OpenScape CP700/CP700X automatisch die Hintergrundbeleuchtung des Displays reduzieren oder abschalten soll.

Sie können folgende Zeiten-Kombinationen für „Beleuchtung reduzieren/Beleuchtung aus“ einstellen:

- 1 Min./5 Min.
- 5 Min./20 Min.
- 30 Min./2 Stunden
- 45 Min./4 Std.
- 60 Min./8 Stunden

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen
→ Seite 214.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen¹.

Neue Zeit in der Liste auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um die neuen Zeiten für die Hintergrundbeleuchtung einzustellen.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Kontrast für OpenScape Key Module 600

Wenn Sie ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen haben, können Sie den Kontrast für die Tastenbeschriftung den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen
→ Seite 214.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey den Kontrast erhöhen.

oder

Mit Softkey den Kontrast verringern.

oder

Mit der Umschalttaste einstellen.

Einstellung mit Softkey bestätigen.

Einstellungen speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Helligkeit für OpenScape Key Module 600

Wenn Sie ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen haben, können Sie die Helligkeit für die Tastenbeschriftung den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen
→ Seite 214.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.¹

Mit Softkey heller einstellen.

oder

Mit Softkey dunkler einstellen

oder

mit der Wipp-Taste einstellen

Einstellung mit Softkey bestätigen.

Einstellungen speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Bildschirmschoner

Aktivieren Sie einen Bildschirmschoner für den Ruhezustand des Telefons.

Die Einstellungen für den Bildschirmschoner können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen → Seite 214.

Bildschirmschoner einschalten

Voraussetzung: Ihr Administrator hat Bilder auf die OpenScape Desk Phone CP700/CP700X hochgeladen oder Sie haben Ihre eigenen Bilder hochgeladen.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen¹.

Andere Option auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um z. B. Diaschau einzustellen.

Einstellung mit Softkey speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Eigene Bilder für Bildschirmschoner hochladen

Wenn Sie eigene Bilder für den Bildschirmschoner installieren wollen, dann müssen Sie die Übertragung der Bilder über die Web-Schnittstelle vornehmen → Seite 214.

Nach dem Aufruf der Web-Oberfläche klicken Sie auf "Dateitransfer" und die Option "Diaschau Bilder" und dann „Suchen“.

Suchen Sie auf Ihrem Rechner oder im Netz nach geeigneten Bildern und speichern Sie das Suchergebnis ab. Sie können mehrere Bilder hintereinander hochladen.

Beim nächsten Start des Bildschirmschoners werden Ihre neuen Bilder verwendet.

Automatischer Start des Bildschirmschoners

Stellen Sie ein, nach welcher Zeit, ohne Aktivität das OpenScape CP700/CP700X automatisch den Bildschirmschoner starten soll.

Sie können folgende Zeiten einstellen:

- 0 Minuten (ausgeschaltet)
- 1 Minute (Standard)
- 5 Minuten
- 10 Minuten
- 20 Minuten
- 30 Minuten
- 60 Minuten
- 120 Minuten

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

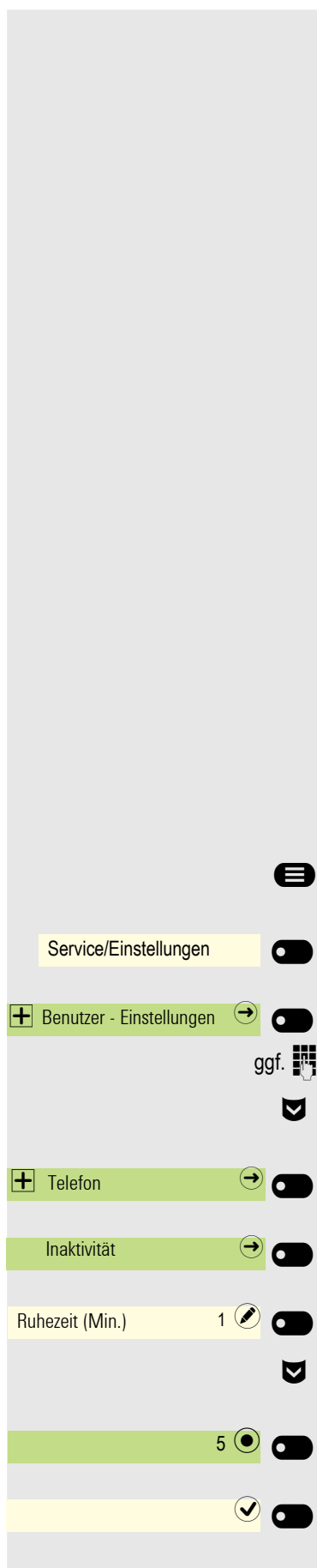
Mit Softkey öffnen.¹

Neue Zeit in der Liste auswählen

Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Anzeigezeiten für den Bildschirmschoner einstellen

Stellen Sie hier ein, in welchen Zeitabständen die Bilder des Bildschirmschoners wechseln.

Folgende Anzeigezeiten sind möglich:

- 5 Sekunden
- 10 Sekunden
- 20 Sekunden
- 30 Sekunden
- 60 Sekunden



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.¹

Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Rückkehr zum Hauptmenü nach Zeitüberschreitung

Sie können zwischen einem Bildschirmschoner oder einem Menübildschirm wählen, zu dem das Telefon nach einer gewissen Zeit des Ruhezustands wechselt. Der Timer für diese Zeit im Ruhezustand ist der gleiche wie der bestehende Timer des Bildschirmschoners → Seite 79.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.¹

Andere Option auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um z. B. Diaschau einzustellen.

Einstellung mit Softkey speichern.



1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

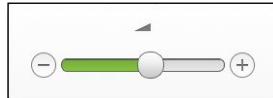
Audio

Lautstärken im Verbindungszustand ändern

Ändern Sie folgende Einstellungen:

- Gesprächslautstärke für Hörer
- Freisprechlautstärke
- Lautstärke für Headset
- Lautstärke für Lauthören

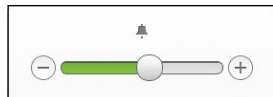
Sie können die Lautstärke auch über das Benutzermenü ändern → Seite 67.



Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Ruftonlautstärke im Ruhezustand oder während des Läutens ändern

Sie können die Lautstärke auch über das Benutzermenü ändern → Seite 67.



Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Rufton ausschalten

Wenn Sie nicht durch das Läuten eines eingehenden Anrufs gestört werden wollen, können Sie den Rufton abschalten.

Ausschalten



Taste gedrückt halten, bis das Symbol „Rufton aus“ erscheint.



Einschalten



Taste drücken bis im Display das Symbol „Rufton ein“ Rufton erlischt.



Aktiven Rufton stummschalten



Sie können den aktiven Rufton für einen eingehenden Anruf und nur für diesen Anruf stummschalten. Drücken Sie die Taste lange, während das Telefon klingelt, und nur der aktive Rufton wird stummgeschaltet. Der Ruftonmodus wird nicht geändert.

Wenn Sie den Ruftonmodus ändern möchten, lesen Sie den Abschnitt "Ausschalten" → Seite 82 und "Einschalten" → Seite 82.

Rufton

Sie können den Rufton ausschalten aber dafür einen kurzen einmaligen Aufmerksamkeitston einschalten.



Taste lange drücken, bis im Display der Hinweis und das Symbol „Rufton“ erscheint



Raumakustik

Damit Ihr Gesprächspartner Sie bei aktivierter Freisprechfunktion optimal verstehen kann, können Sie das Telefon auf die Raumakustik folgender Raumeigenschaften anpassen:

- Normal
- Hallend
- Gedämpft

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen
→ Seite 214.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey z. B. Gedämpft einstellen.

Einstellung mit Softkey speichern.

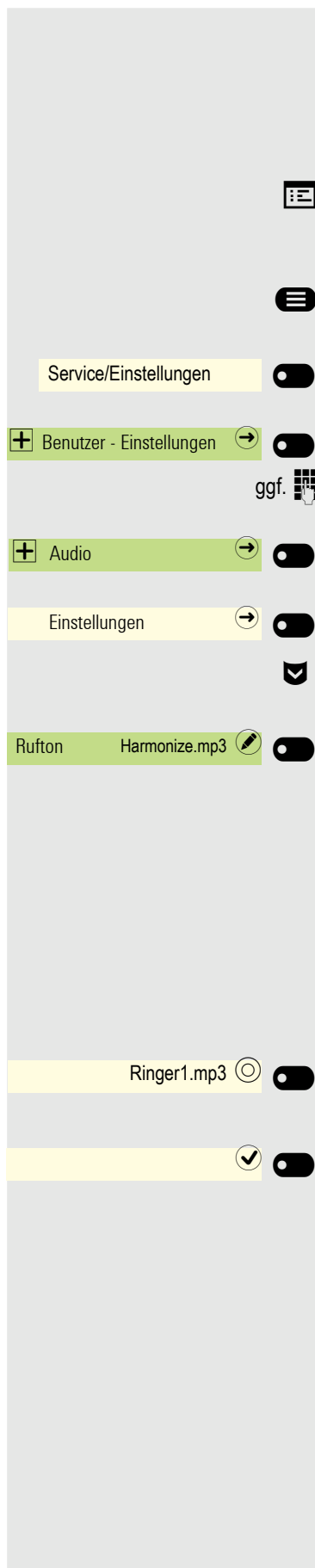


1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Rufton

Wählen Sie aus den vorhandenen Audiodateien Ihren bevorzugten Rufton. Falls keine individuellen Audiodateien zur Verfügung stehen, ist der Rufton „Muster“ voreingestellt. Zum Hochladen eigener Dateien in den Formaten „.mp3“ oder „.wav“ wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Administrator.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen
→ Seite 214.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Zum Rufton wechseln.

Mit Softkey öffnen.¹

Es werden Ihnen folgende Optionen in der Voreinstellung angeboten:

- Muster
- Harmonize.mp3
- Ringer1.mp3
- Ringer2.mp3
- Ringer3.mp3
- Ringer4.mp3
- Ringer5.mp3
- Ringer6.mp3

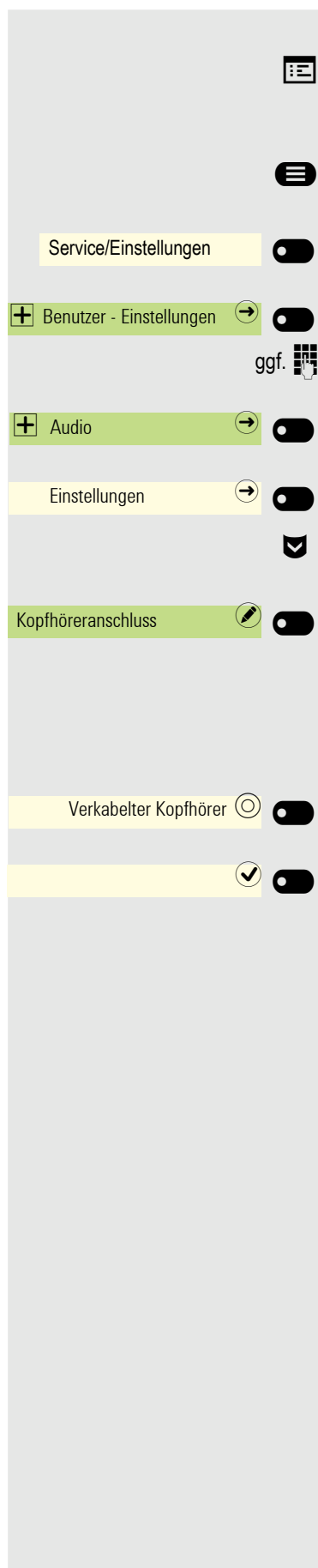
Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln. Sie hören sofort die dazugehörige Ruftonmelodie.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen
→ Seite 214.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Kopfhörer Anschluss auswählen

Mit Softkey öffnen.¹

Es werden Ihnen folgende Optionen angeboten:

- Verkabelter Kopfhörer
- Schnurloser Kopfhörer
- Konferenzgerät

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Gesprächseinstellungen

Zweitanruf ein-/ausschalten

Sie können festlegen, ob Sie während eines Gesprächs Zweitanrufer (Anklopfer) annehmen möchten oder nicht.



Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 195), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:

Zusätzlich zum Aufmerksamkeitsston am besetzten Telefon wird der Zweitanruf bei den anderen Telefonen der ONS-Gruppe mit einem Rufton signalisiert.

Über eine permanent angezeigte programmierbare Taste im linken Bedienfeld oder von einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600

Voraussetzung: Die Taste Zweitanruf ist im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600 konfiguriert.

Drücken Sie die Funktionstaste im linken Bedienfeld oder auf dem OpenScape Key Module 600.

Über Favoriten

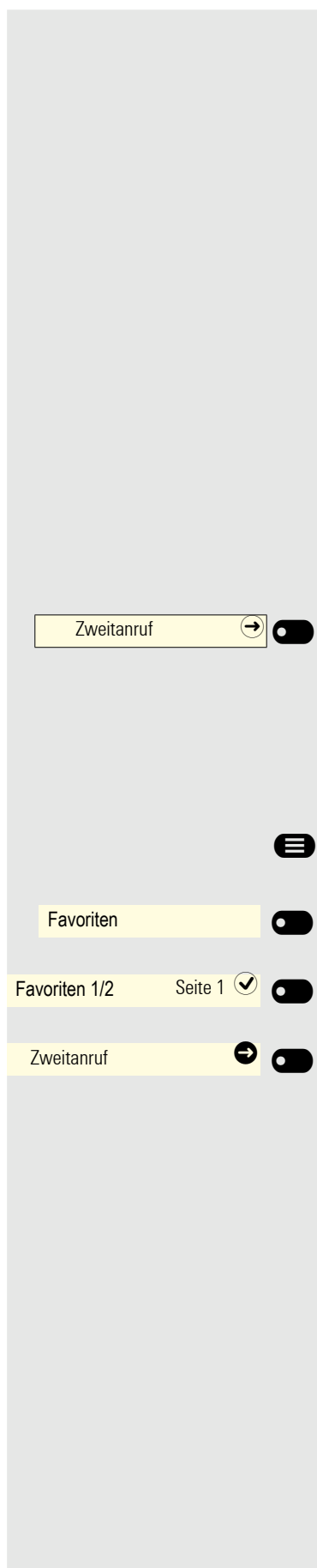
Voraussetzung: Die Taste „Zweitanruf“ ist in Favoriten eingerichtet.

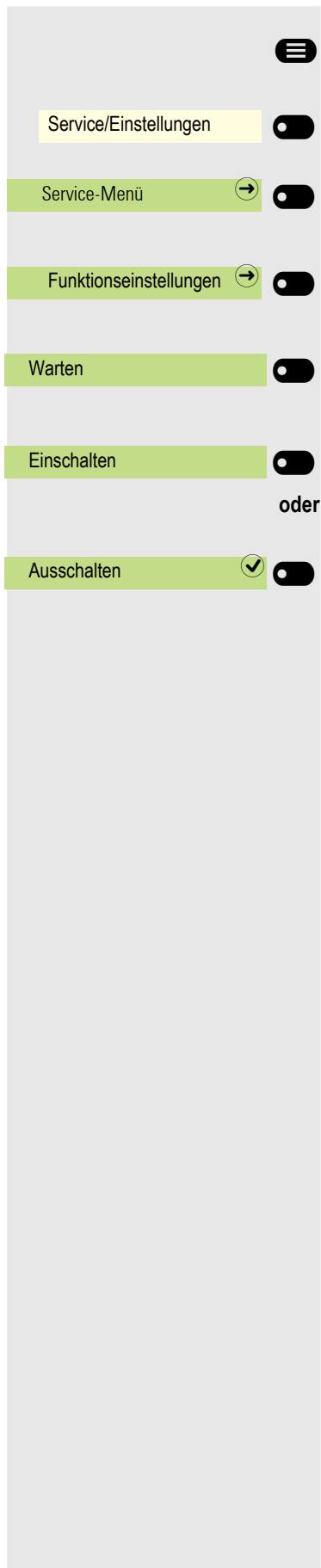
Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey erforderliche Seite auswählen.

Ggf. angezeigte Funktionstaste drücken.





Über das Service-Menü

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen Sie, um den Zweitanruf zu aktivieren.

Bestätigen Sie, um den Zweitanruf zu deaktivieren.

Zentrale Kurzwahlnummern



Kurzwahlnummern werden von Ihrem zuständigen Administrator eingerichtet.

Kurzwahlnummern werden in der Anlage gespeichert.

Das zentrale Kurzwahlverzeichnis erhalten Sie z. B. ausgedruckt bei Ihrem zuständigen Administrator.

Kurzwahl mit Erweiterung



Kurzwahlnummern mit Sequenzen werden von Ihrem zuständigen Administrator eingerichtet.

Auf eine Kurzwahlnummer können Funktionen inklusive Rufnummern, sowie weitere Zugangscodes gespeichert sein.

Da die Anzahl der Zeichen für einen Kurzwahl-Eintrag begrenzt ist, können für längere Sequenzen auch Kurzwahlnummern (bis zu 10) verkettet sein.

Beispiel:

Sie wollen, wenn Sie das Büro verlassen, Ihr Telefon absperren und gleichzeitig eine Anrufumleitung aktivieren. Diese beiden Aktionen können als Sequenz auf eine Kurzwahlnummer gespeichert sein.

Für das Aufheben der Sperre und der Umleitung kann ebenfalls eine Kurzwahl gespeichert sein.

Individuelle Kurzwahlnummern



Diese Funktion muss von Ihrem zuständigen Administrator eingerichtet sein.

Die Tasten **0+** bis **9 WXYZ** können Sie mit 10 häufig genutzten Rufnummern belegen.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen



Mit Softkey öffnen.

Service-Menü



Mit Softkey öffnen.

Ziele



Mit Softkey öffnen.

Kurzwahl



Auswählen und bestätigen.

0+ bis **9 WXYZ**

Gewünschte Leitungstaste drücken.



Rufnummer des Ziels eingeben.

Speichern



Auswählen und bestätigen. Ihre Eingabe wird gespeichert.

Kurzwahl verwenden → Seite 106.

oder

Erneut wählen



Bestätigen Sie, um eine neue Zielnummer einzugeben.

oder

Zurück

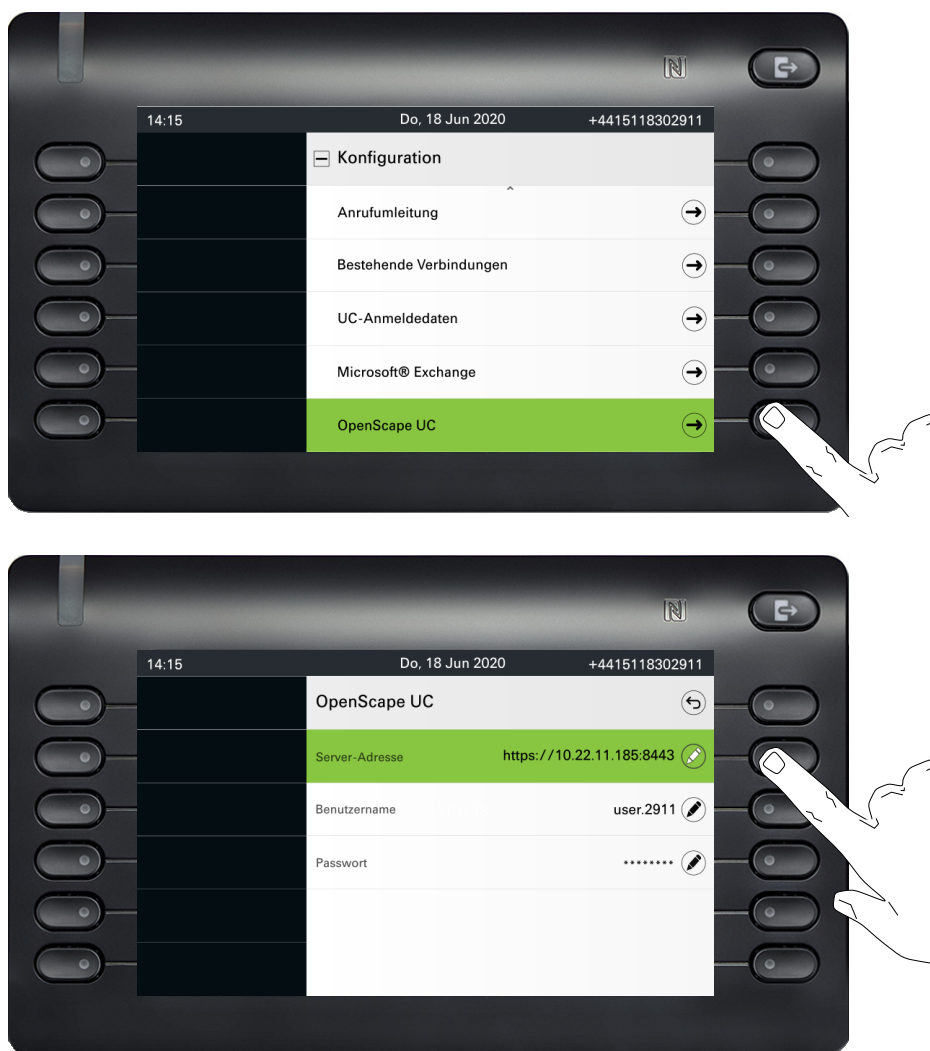


Bestätigen Sie, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

OpenScape UC

OpenScape UC kann im Menü Konfiguration konfiguriert werden. Öffnen Sie die OpenScape UC-Einstellungen und geben Sie die erforderlichen Anmeldeinformationen ein.

OpenScape UC kann auch in WBM → Seite 214 konfiguriert werden.



Das OpenScape CP700/CP700X meldet sich mit den angegebenen Benutzeranmeldeinformationen an. Wenn die Daten unvollständig sind (Serveradresse, Benutzername oder Passwort fehlt), versucht das Telefon allerdings nicht, sich anzumelden.



Sollten Sie Schwierigkeiten mit der OpenScape UC-Konfiguration haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

Funktionstasten programmieren

Sie können eine Reihe von Funktionen für das Telefon programmierbaren Funktionstasten am Gerät oder auf dem OpenScape Key Module 600 zuweisen, die Ihren Anforderungen entsprechen.

Das CP700 verfügt über 6 beleuchtete, freiprogrammierbare Tasten, die permanent auf dem linken Bedienfeld des Displays angezeigt werden, und zusätzlich 6 Tasten im Menü Favoriten, die alle auf zwei verschiedenen Ebenen programmiert werden können.

Das OpenScape Key Module 600 verfügt über zwölf Funktionstasten, die alle auf zwei verschiedenen Ebenen programmiert werden können. Mit den beiden Ebenentasten können Sie zwischen den Tastenebenen umschalten. Die Funktionstasten können auch über die Web-Schnittstelle programmiert werden → Seite 214.

Die Programmierung einer Taste können Sie auf drei Arten einleiten:

- Langes Drücken der gewählten Taste
- Aufruf über das Service-Menü
- Aufruf über die Benutzer-Einstellungen

In der folgenden Beschreibung wird das Einleiten über Langes Drücken der einzurichtenden Taste beschrieben.

Funktionstasten einrichten

Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Funktionen ist konfigurationsabhängig. Fragen Sie bitte Ihren Administrator, wenn Sie eine Funktion vermissen.

Beispiel: Zweitanruf einrichten

Funktionstaste im linken Bedienfeld oder an einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.

oder



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Favoriten



Mit Softkey öffnen.

Favoriten (1/2)

1 Seite



Gewünschte Seite (1 bis 2) auswählen.



Funktionstaste, die programmiert werden soll lange drücken.



„Telefoniefunktion zuweisen“ auswählen.

Telefoniefunktion zuweisen



Bestätigen.

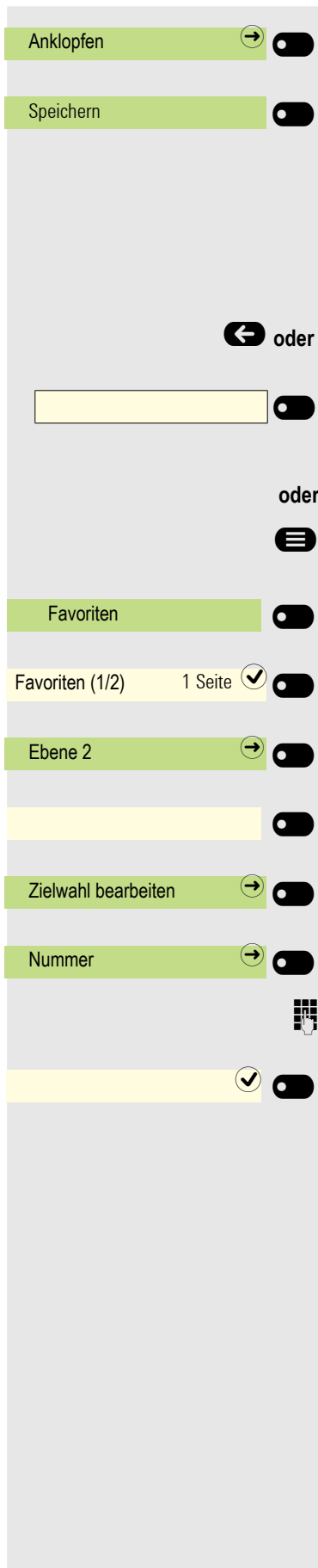
Ändern



Bestätigen.



„Anklopfen“ auswählen.



Bestätigen.

Bestätigen. Die Taste ist programmiert.

Zielwahltaste einrichten

Falls Sie eine Zielwahltaste auf der zweiten Ebene des Geräts oder des OpenScape Key Module 600 einrichten wollen, so können Sie vorher auf diese Ebene umschalten.

Wechseln Sie ggf. in die zweite Ebene.

Funktionstaste im linken Bedienfeld oder an einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Gewünschte Seite (1 bis 2) auswählen.

Wechseln Sie ggf. in die zweite Ebene.

Funktionstaste, die programmiert werden soll lange drücken.

Bestätigen.

Bestätigen

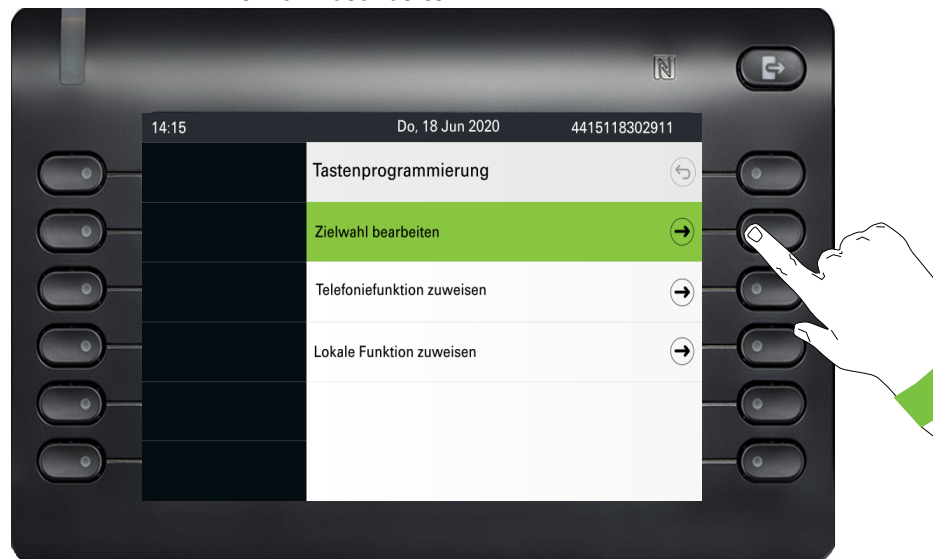
Rufnummer eingeben und bestätigen.

Mit Softkey die Einstellung speichern. Die Taste ist programmiert.

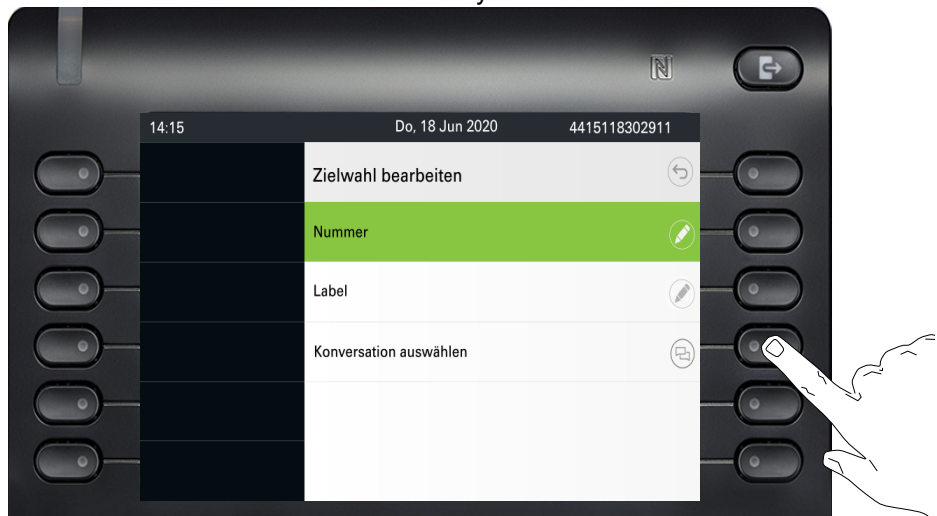
Einrichten von Wähltasten mit Kontaktdaten aus einer bestehenden lokalen Konversation

Sie können ausgewählte Wähltasten, Weiterleitungstasten und Umleitungstasten mit Telefonnummern belegen, indem Sie die Kontaktdaten aus einem bestehenden Gespräch verwenden. Es ist auch möglich, den Kontaktnamen zu kopieren und als Tastenbeschriftung zu verwenden, jedoch nur mit ausgewählten Wähltasten.

Funktionstaste im linken Bedienfeld, im Menü Favoriten oder auf einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600, die mit einer Funktion belegt werden soll, gedrückt halten, bis das Menü zur Tastenprogrammierung angezeigt wird. Wählen Sie dann **Zielwahl bearbeiten**.

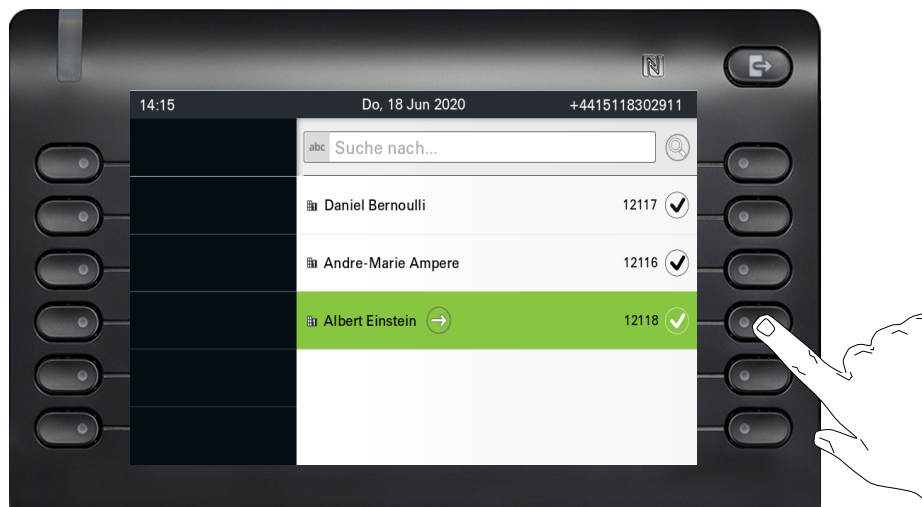


Markieren Sie dann im Bildschirm Zielwahl bearbeiten die Option **Konversation auswählen** und drücken Sie den Softkey daneben.

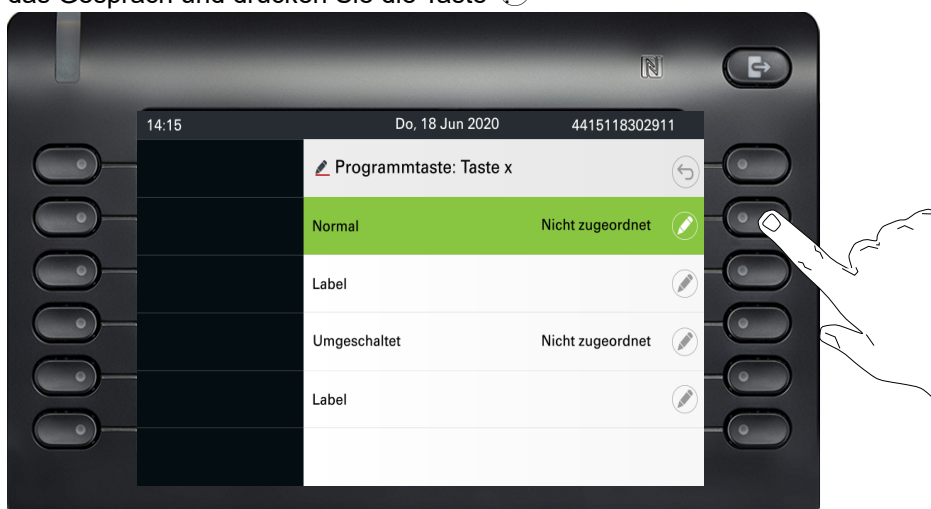


Der Bildschirm mit der Konversationsauswahl wird angezeigt. Sie können entweder eine Konversation aus der Liste auswählen oder das Feld „Suchen nach...“ verwenden, um nach einer bestimmten Konversation zu suchen.

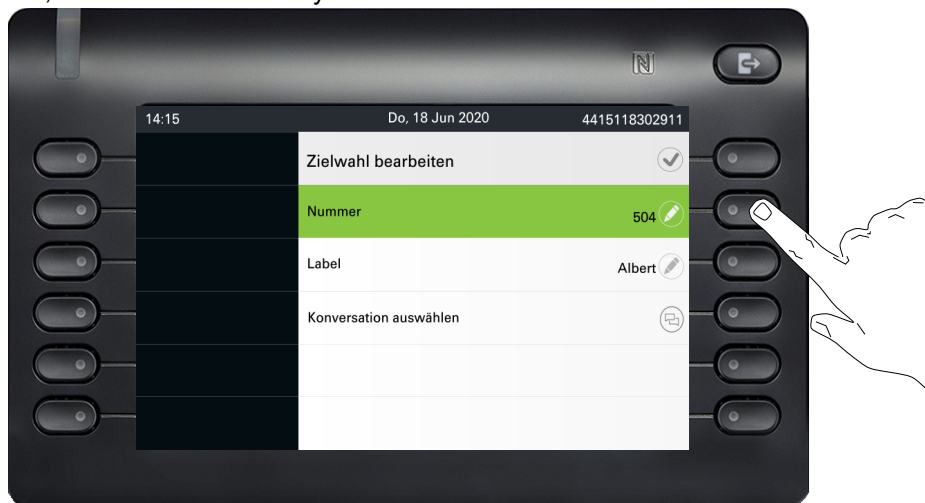
Wählen Sie die Standardrufnummer eines Kontakts mit dem Softkey daneben aus.



Ein Gespräch kann mehr als eine Telefonnummer für seinen Kontakt haben. Um eine andere als die Standard-Rufnummer auswählen zu können, markieren Sie das Gespräch und drücken Sie die Taste →

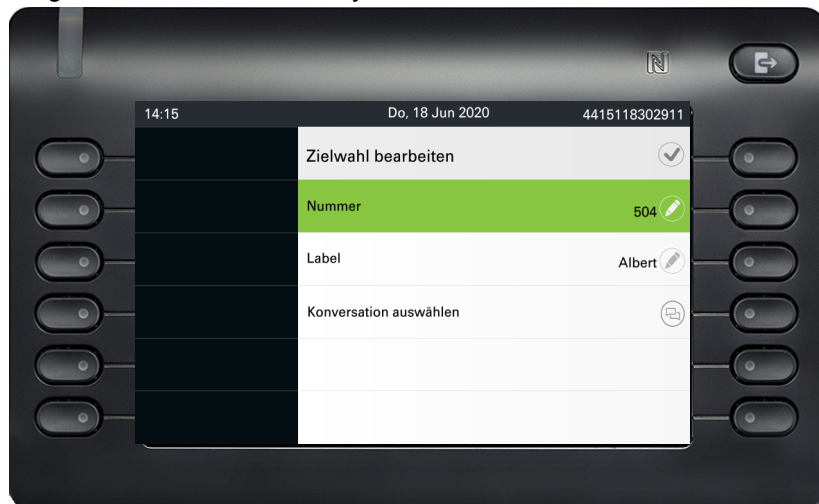


Wählen Sie im Bildschirm mit den verfügbaren Rufnummern eine Rufnummer aus, indem Sie den Softkey daneben drücken.

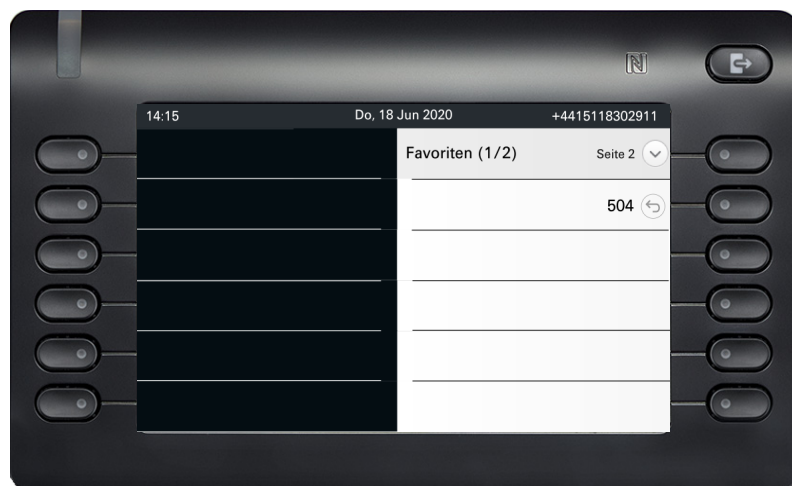


Sie werden zum Bildschirm „Zielwahl bearbeiten“ zurückgeleitet, wo unter „Rufnummer“ nun die Standardnummer oder die gewählte Nummer des Kontakts und unter „Bezeichnung“ der Name des Kontakts angezeigt wird.

Um diese Felder zu bearbeiten, markieren Sie entweder Nummer oder Bezeichnung und drücken den Softkey daneben.



Wenn Sie zum Menüpunkt Favoriten des Hauptmenübildschirms navigieren, können Sie sehen, dass die Funktionstaste nun konfiguriert ist und verwendet werden kann.



Lokale Funktionen programmieren

So programmieren Sie eine lokale Funktion

Beispiel: "Türöffner" einrichten

Funktionstaste im linken Bedienfeld, im Menü Favoriten oder auf einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600, die mit einer Funktion belegt werden soll, gedrückt halten, bis das Menü Tastenprogrammierung angezeigt wird.

oder



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Favoriten



Mit Softkey öffnen.

Favoriten (1/2)

1 Seite



Gewünschte Seite (1 bis 2) auswählen.



Funktionstaste, die programmiert werden soll lange drücken.



„Lokale Funktion zuweisen“ auswählen.

Lokale Funktion zuweisen



Bestätigen.

Türöffner



Bestätigen.

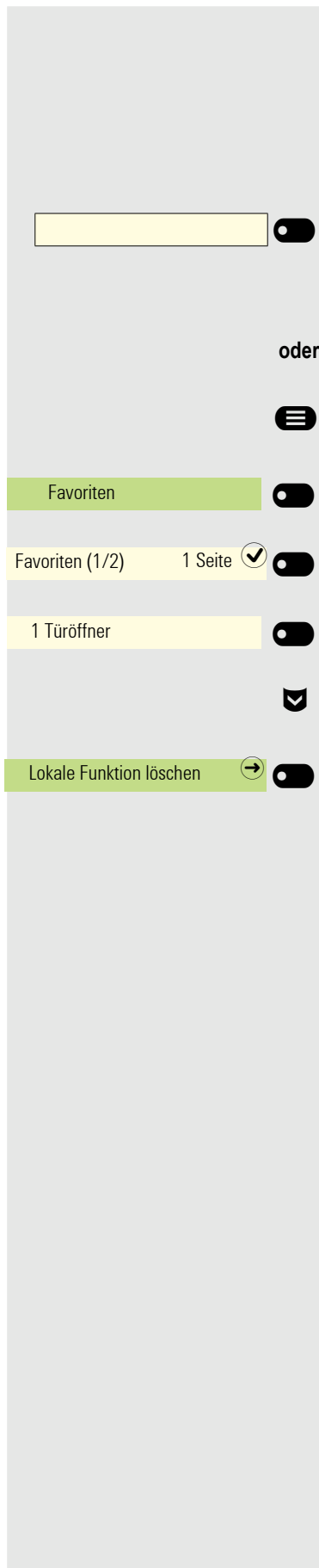
Türöffner 1



Bestätigen. Die Taste ist programmiert.

So löschen Sie eine lokale Funktion

Beispiel: Türfreigabe ein



Halten Sie die Funktionstaste im linken Bedienfeld, im Menü Favoriten oder auf einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600, der eine Funktion zugewiesen werden soll, so lange gedrückt, bis das Tastenprogrammiermenü angezeigt wird.

oder



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen.

Favoriten (1/2) 1 Seite ✓

Gewünschte Seite (1 bis 2) auswählen.

1 Türöffner

Halten Sie die Funktionstaste gedrückt, die für den Türöffner programmiert wurde, um sie zu löschen.



„Lokale Funktion löschen“ auswählen.

Lokale Funktion löschen →

Bestätigen. Die Taste, die die lokale Funktion anzeigt, wird gelöscht.

So programmieren Sie eine Funktionstaste mit URL senden -Funktionalität

Konfiguration

Halten Sie die Funktionstaste im linken Bedienfeld, im Menü Favoriten oder auf einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600, der eine Funktion zugewiesen werden soll, so lange gedrückt, bis das Tastenprogrammiermenü angezeigt wird.

oder



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Favoriten

Mit Softkey öffnen.

Favoriten (1/2)

1 Seite



Gewünschte Seite (1 bis 2) auswählen.

Funktionstaste, die programmiert werden soll lange drücken.



„Lokale Funktion zuweisen“ auswählen.

Lokale Funktion zuweisen



Bestätigen.

URL senden



Bestätigen.

URL senden Name



Bestätigen. Die Taste ist programmiert.

Einschalten

Nachdem der Schlüssel programmiert wurde, leuchtet die LED gelb, um anzuzeigen, dass der Schlüssel



besetzt ist, so dass ein weiterer Tastendruck in diesem Zustand keine Wirkung hat.

Nach erfolgreicher HTTP-Antwort vom Webserver leuchtet die LED 3



Sekunden und es erscheint eine Erfolgsmeldung. Sie können jetzt Remote-Server-Aktionen von Ihrem CP-Telefon aus steuern.

Nach erfolgloser HTTP-Antwort vom Webserver leuchtet die LED 3



Sekunden und es erscheint eine Fehlermeldung.

Telefonieren



Zum besseren Verständnis der hier beschriebenen Schritte wird empfohlen, das Einführungskapitel "Das OpenScape Desk Phone CP700/CP700X kennenlernen" → Seite 17 zu lesen.

Angerufen werden



Wenn Sie während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang abgebrochen.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet.



Hörer abheben¹

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Das Telefon läutet.



Taste drücken. LED leuchtet¹.

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Headset angeschlossen.

Das Telefon läutet. Die Taste  blinkt.



Taste drücken¹.

1. Lautstärke einstellen → Seite 81.

Anruf mit Direktrufaste annehmen

Voraussetzung: Sie haben auf Ihrem Telefon eine Direktrufaste eingerichtet, z. B. eine Taste mit der Bezeichnung Direktrufaste X. Weitere Informationen finden Sie unter "Zielwahltaste einrichten" → Seite 91.

Das Telefon läutet.

Direktrufaste drücken.

Die Tasten-LED leuchtet. Sie können Freisprechen.



oder



Hörer abheben¹.

Anrufe für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Sie können Anrufe für andere Mitglieder Ihres Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständigen Administrator fragen) übernehmen, auch während eines Gesprächs.

Der Text "Anruf für" wird im Infobereich Ihres Telefonbildschirms zusammen mit der Telefonnummer oder dem Namen des angerufenen Angerufenen angezeigt. Nimmt ein angerufener Team-Teilnehmer den Anruf nicht innerhalb von 15 Sekunden (anlagenabhängig) an, hören Sie einen Aufmerksamkeitsruf.

Voraussetzung: Die Taste Übernahme ist im linken Bedienfeld, in Favoriten oder auf einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600 konfiguriert (→ Seite 58).

Im Ruhemodus

Blinkende Taste „Übernahme“ drücken. Damit haben Sie das Gespräch übernommen.

Die Tasten-LED leuchtet. Sie können Freisprechen.



oder



Hörer abheben¹.

Während des Gesprächs

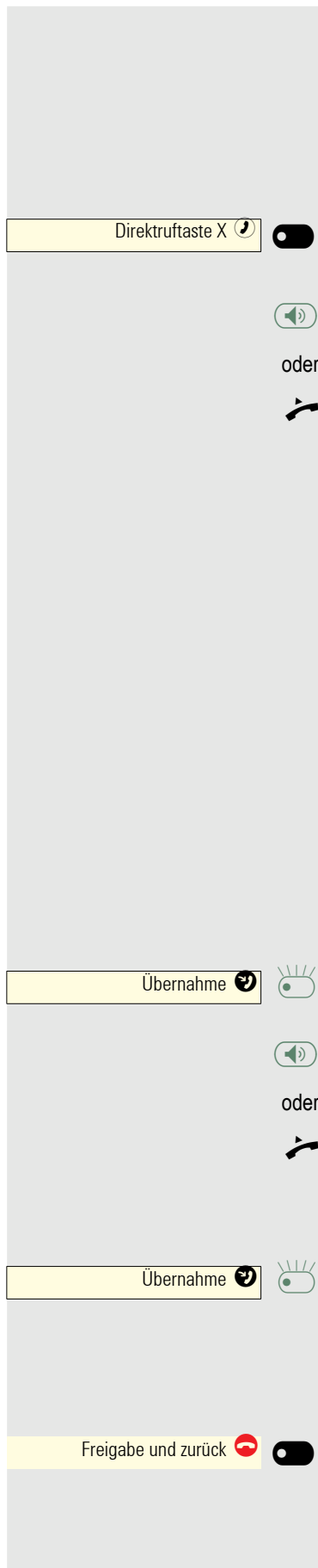
Blinkende Taste „Übernahme“ drücken.

Der erste Teilnehmer wartet, während Sie mit dem zweiten verbunden sind.

Zweites Gespräch beenden – zurück zum ersten

Bestätigen, um zu trennen.

1. Lautstärke einstellen → Seite 81.



Anrufe gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln, dessen Rufnummer Sie kennen, oder eine Kollegin/ein Kollege bittet Sie durch Zuruf, einen Anruf für ein bestimmtes Telefon zu übernehmen.

Hörer abheben.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Telefons eingeben, für das Sie den Anruf übernehmen wollen oder sollen. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an¹.

Gerufene Nebenstelle anzeigen lassen

Wenn Sie in einer Anrufübernahmegruppe die Rufnummer, für die Sie einen Anruf übernehmen wollen, nicht angezeigt bekommen (Standard Anzeige bei Anrufübernahmegruppe ist deaktiviert), können Sie nach Abnehmen des Hörers die Kennzahl für „Display auf Wunsch“ eingeben. Fragen Sie Ihren zuständigen Administrator nach dieser Kennzahl.

Hörer abheben.

Anlagen-Kennzahl für „Display auf Wunsch“ (ggf. den zuständigen Administrator fragen) eingeben.

Nach Eingabe der Kennzahl wird die Rufnummer angezeigt.

Über Lautsprecher angesprochen werden (Direktansprechen)

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Freisprechen and Lauthören sind automatisch eingeschaltet.

Die Lautsprecher-Taste leuchtet.

Antworten durch Freisprechen ist sofort möglich.

Hörer abheben und antworten.

 Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 176.

Mikrofon aus-/einschalten



Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten.

Gespräch beenden



Leuchtende Taste drücken. Taste erlischt.

oder



Leuchtende Taste drücken. Taste erlischt.

oder



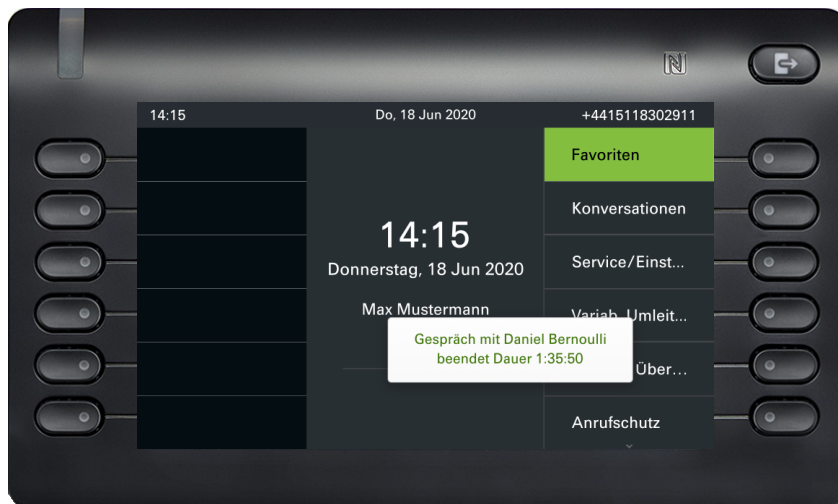
Hörer auflegen.

oder

Freigabe



Drücken Sie die Taste, wenn Sie von Ihrem Administrator eingerichtet wurde. Nachdem der Anruf beendet wurde (entweder durch Sie oder den anderen Gesprächsteilnehmer), wird die Benachrichtigung über die Beendigung des Anrufs mit der Dauer des Gesprächs auf dem Telefondisplay angezeigt:



Wählen/Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.

123 Nummer wählen...



Das Eingabefeld in Konversationen wird im numerischen Modus geöffnet.



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

123 082631565



Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

oder

Peter Maier



Der gewünschte Kontakt wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Mit aufliegendem Hörer wählen



Ziffer über die Wähltastatur eingeben

oder



Taste drücken, wenn ein Headset angeschlossen ist.

oder



Taste drücken.

123



Das Eingabefeld in Konversationen wird im numerischen Modus geöffnet.



Intern: Rufnummer eingeben bzw. ergänzen.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben bzw. ergänzen.



Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

oder

Georg Simon Ohm



Die gewünschte Konversation wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechfunktion.

oder



Hörer abheben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Taste drücken. LED erlischt.

oder

Rückruf



Drücken Sie den Softkey, um einen Rückruf zu vereinbaren. (siehe auch → Seite 109)

Mit angeschlossenem Headset wählen

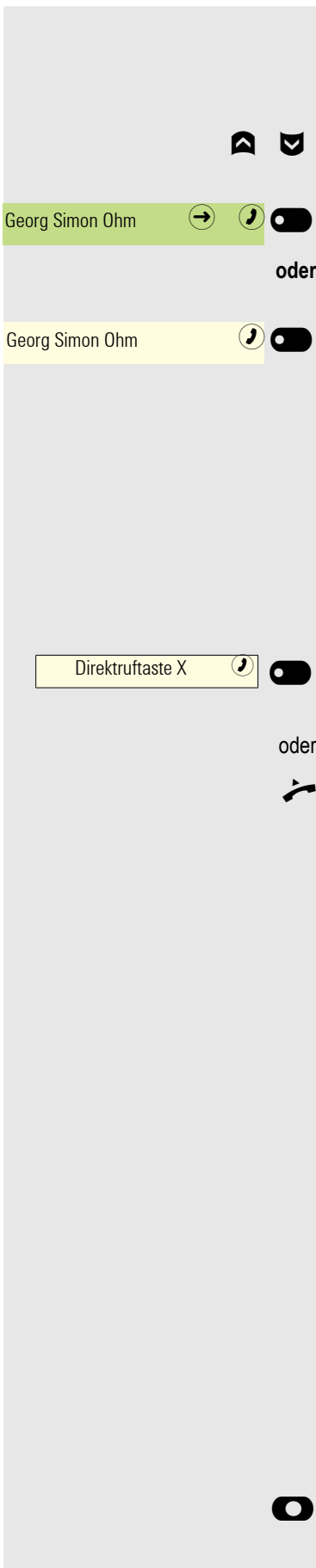
Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.

Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Die Taste leuchtet.





Aus Konversationen wählen

Die Konversations-Liste wird am Display angezeigt. Falls Ihr gewünschter Kontakt nicht sichtbar ist, dann mit

auswählen oder mit Eingabe der Rufnummer oder des Namens suchen.

Ausgewählten Kontakt mit Softkey bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

wenn sichtbar, gleich mit Softkey des Kontakts bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

Anrufen mit einer Direktrufaste

Voraussetzung: Sie haben auf Ihrem Telefon eine Direktrufaste eingerichtet, z. B. eine Taste mit der Bezeichnung Direktrufaste X. Weitere Informationen finden Sie unter "Zielwahltaaste einrichten" → Seite 91.

Direktrufaste drücken.

Wenn sich der Teilnehmer meldet, freisprechen.

Hörer abheben.



Beachten Sie die Bedeutung der LED-Anzeigen der Direktrufasten
→ Seite 65

Wahl wiederholen

Aus der Konversationsliste

Sie können die Konversationsliste verwenden, um den zuletzt verbundenen Teilnehmer anzurufen. Sie können dies über den Verlauf einer Konversation (für weitere Informationen siehe "Verlauf einer Konversation anzeigen" → Seite 49) oder über die Kontaktdaten (für weitere Informationen siehe "Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen" → Seite 37) tun.

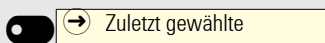
Über die feste Wahlwiederholungstaste

Sie können Ihren zuletzt verbundenen Teilnehmer auch über die Wahlwiederholungstaste anrufen.

Die Wahlwiederholung ist die Standardfunktion, die der Taste zugewiesen ist, sofern Ihr Administrator nichts anderes konfiguriert hat.

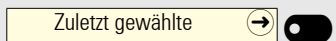
Wahlwiederholungstaste drücken.

Über eine permanent angezeigte programmierbare Taste im linken Bedienfeld



Funktionstaste drücken.

Von einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600

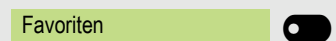


Funktionstaste drücken.

Über Favoriten



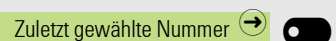
Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen.



Wählen Sie die Funktionstaste.



Funktionstaste drücken.

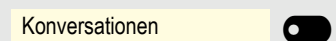
Die Verbindung zum zuletzt angewählten Teilnehmer wird aufgebaut.

Entgangenen Anruf zurückrufen

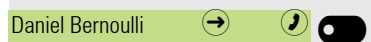
Kontakte, die versucht haben, Sie zu erreichen, werden in der Konversationsliste mit einem Symbol entsprechend gekennzeichnet und stehen in der Reihenfolge der Liste oben. Die Signalisierungs-LED leuchtet rot. Neben der Menübezeichnung „Konversationen“ steht die Anzahl der entgangenen Anrufe.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen.



Ein Kontakt ist als „**Neuer entgangener Anruf**“ mit  gekennzeichnet. Kontakt auswählen und bestätigen, um den Kontakt anzurufen.

Kurzwahl verwenden

 Diese Funktion muss von Ihrem zuständigen Administrator eingerichtet sein.

Kurzwahlnummern können auch Befehls- oder Zugriffscode-Sequenzen enthalten und können mit anderen Kurzwahlnummern verkettet sein → Seite 87.

Mit zentralen Kurzwahlnummern wählen

Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzwahlnummern → Seite 87.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Kurzwahlnummer eingeben.

Die Verbindung wird sofort hergestellt.

Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle Kurzwahlnummern eingerichtet.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

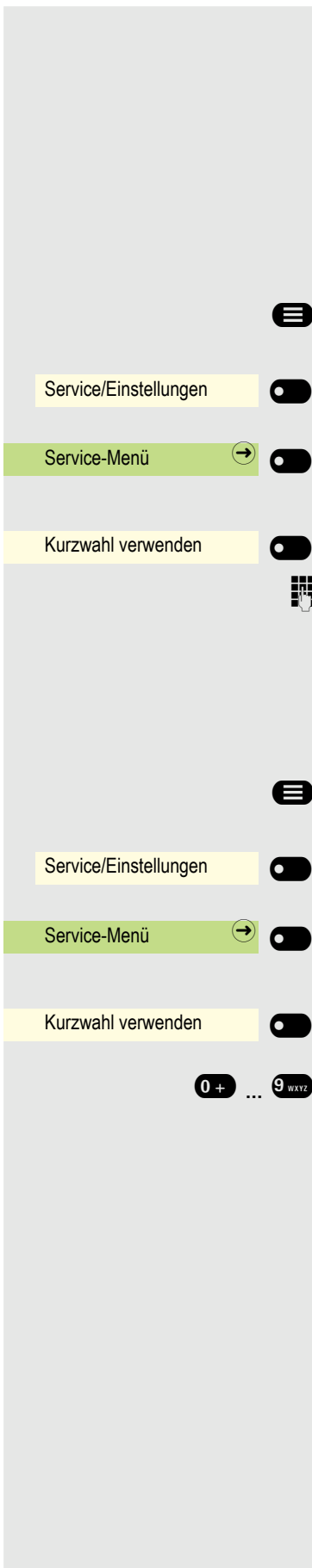
Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Eingerichtete Kurzwahltaste drücken.

Die Verbindung wird sofort hergestellt.



Anrufe umleiten

Sie können verschiedene Anrufumleitungen für Ihren Anschluss einrichten.

Variable Umleitung	EIN	Alle Anrufe werden zur gespeicherten Rufnummer umgeleitet, die Rufnummer wird nach dem Ausschalten gelöscht.
Feste Umleitung	EIN	Alle Anrufe werden umgeleitet, die gespeicherte Rufnummer wird nach dem Ausschalten nicht gelöscht.
Uml. für intern	EIN	Nur interne Anrufe werden umgeleitet.
Uml. für extern	EIN	Nur externe Anrufe werden umgeleitet.
Umleitung besetzt	EIN	Wenn Ihr Anschluss besetzt ist, werden alle Anrufe umgeleitet.
Umleitung nach Zeit	EIN	Wenn Sie einen Anruf nicht annehmen, werden alle Anrufe nach einer bestimmten Zeit umgeleitet.
Uml. besetzt/n. Zeit	EIN	Wenn Ihr Anschluss besetzt ist oder Sie einen Anruf nicht annehmen, werden alle Anrufe nach einer bestimmten Zeit umgeleitet.

Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).



Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständigen Administrator fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie im Infobereich des Displays die Rufnummer oder den Namen des Umleitenden (1. Wert:) und des Anrufers darunter.

Umleitung über Umleitungs-Menü einrichten

Menü Umleiten öffnen.



Im Menü haben Sie sofort einen Überblick, welche Umleitungen aktuell eingerichtet sind. Dieses Menü erreichen Sie auch über die Benutzereinstellungen.

Bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen.

Var: Alle Anrufe

↩ Nicht ein- ☐

☒

oder

Var: Externe Anrufe

↩ Nicht ein- ☐

☒

oder

Var: Interne Anrufe

↩ Nicht ein- ☐

☒

oder

Var: besetzt Nicht ein- ☐ ☐

oder

Var: Nichtmelden Nicht ein- ☐ ☐

oder

Var: Besetzt oder Nicht ein- ☐ ☐

oder

Fest: Alle Anrufe Nicht ein- ☐ ☐

Ziel ☐

123 3335 ☒ ☐

☐

☐

Feste Umleitung ☐

☐

Umleitung aus ☐

Bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen.

Editor für Zielrufnummer mit Softkey öffnen

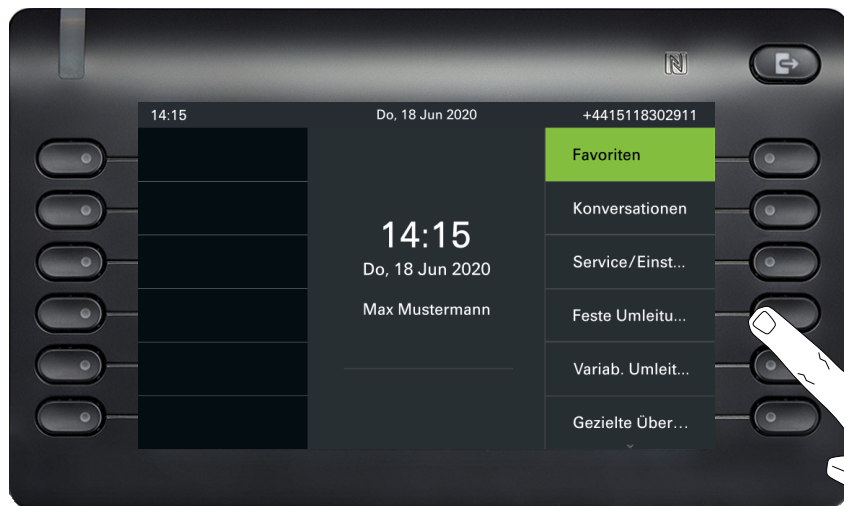
Zielrufnummer über die Wähltastatur ein.

Rufnummer des Ziels eingeben. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Umleitung über Ruhemenü aktivieren

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Auswählen und bestätigen.



Interne und/oder externe Anrufe an Ihre Leitungen werden an das Ziel weitergeleitet, das Sie für "Fest: Alle Anrufe" festgelegt haben (siehe → Seite 107).

Umleitung über Ruhemenü deaktivieren

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Auswählen und bestätigen.

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen. Sie erhalten den Rückruf:

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist, oder
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.



Wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.

Rückruf annehmen

Ein Teilnehmer, für den ein Rückruf gespeichert wurde, ist jetzt nicht mehr besetzt oder hatte zwischenzeitlich telefoniert. Ihr Telefon läutet jetzt.

Hörer abheben.

Taste drücken. LED leuchtet.

Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

„Rückrufe anzeigen“ auswählen.

Bestätigen.

Bestätigen, um ggf. weitere Einträge anzuzeigen.

Angezeigten Eintrag löschen

Bestätigen.

Abfrage beenden

Bestätigen.

Rückruf



oder



Rückrufe anzeigen



Nächster Rückruf



Löschen



Abbrechen



oder



Taste drücken.

Während des Gesprächs

Auf Freisprechen umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.



Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen und das Gespräch fortsetzen.

US-Modus

Ist die Ländereinstellung auf US eingestellt (zuständigen Administrator fragen), brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprecher-Taste nicht gedrückt halten, wenn Sie den Hörer auflegen.



Taste drücken.



Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

Auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.



und



Hörer abheben. Gespräch fortsetzen. Das Freisprech-Mikrofon ist ausgeschaltet.

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten



Taste drücken. LED leuchtet. Das Freisprech-Mikrofon bleibt ausgeschaltet.

Ausschalten



Taste drücken. LED erlischt.

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können Sie eine geparkte Verbindungen wieder aufnehmen. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Drücken Sie bei entsprechender Konfiguration die Funktionstaste im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey erforderliche Seite auswählen.

Wenn sichtbar, Funktionstaste drücken.

Eine Parkpositionsnummer 0 – 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht übernommen, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Mindestens ein Gespräch wurde geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Drücken Sie bei entsprechender Konfiguration die Funktionstaste im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey erforderliche Seite auswählen.

Wenn sichtbar, Funktionstaste drücken.

„zurück aus Parken“ auswählen.

Bestätigen.

Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.
Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.





Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

Gespräch halten

Sie können einen Gesprächspartner auf Halten legen. Er hört eine Wartemelodie.



Taste „Halten“ drücken.

Sie können jetzt z. B. ein Rückfragegespräch führen oder auflegen.

Wiederanruf

Haben Sie aufgelegt, erfolgt nach einer eingestellten Zeit ein Wiederanruf.

Hörer abheben¹



oder



Taste drücken:

oder



Drücken Sie bei einem angeschlossenen Headset die Taste¹, um den Abruf des Gesprächspartners zu bestätigen.

Gehalten werden

Sie werden von Ihrem Gesprächspartner gehalten und im Infobereich entsprechend darauf hingewiesen.

Bestätigen, um in „Konversationen“ Informationen über den Gesprächspartner zu erhalten.

Aus der Ferne gehalten

Anstehende Anrufe 



1. Lautstärke einstellen → Seite 81.

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen:

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Aus aus der Konversationsliste auswählen.

Zurück zum ersten Teilnehmer, zweiter Teilnehmer antwortet nicht:

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Rückfrage beenden:

Bestätigen

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Bestätigen

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Angezeigte Softkey drücken.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.

Feste **Übergabe-Taste** drücken.

Hörer auflegen.

Angezeigte Softkey drücken.



Zweitanruf (Anklopfen) nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Hinweiston und die Anzeige "Anruf für: X" im Display melden Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen.

Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Halten legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Hinweiston können Sie auch verhindern → Seite 86.

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Hinweiston (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen



Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.



Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

Annehmen 



Bestätigung. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Freigabe und zurück 



Bestätigen

oder



Hörer auflegen.

oder



Hörer abheben.

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zur Steuerung von Geräten, wie z. B. Anrufbeantwortern oder automatischen Informationssystemen, können Sie MFV-Signale (**M**ehrfrequenz**v**erfahren) aussenden.

Bitte fragen Sie Ihren Administrator nach der Kennziffer um die MFV-Töne zu senden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet. Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können. Sie können sich auch eine Taste für MFV-Wahl einrichten.

Rollover

Sie können die Lautstärke für alle Benachrichtigungen, die während Ihres Gesprächs eintreffen, einstellen. Lesen Sie bitte weiter auf "Lautstärken" → Seite 206.

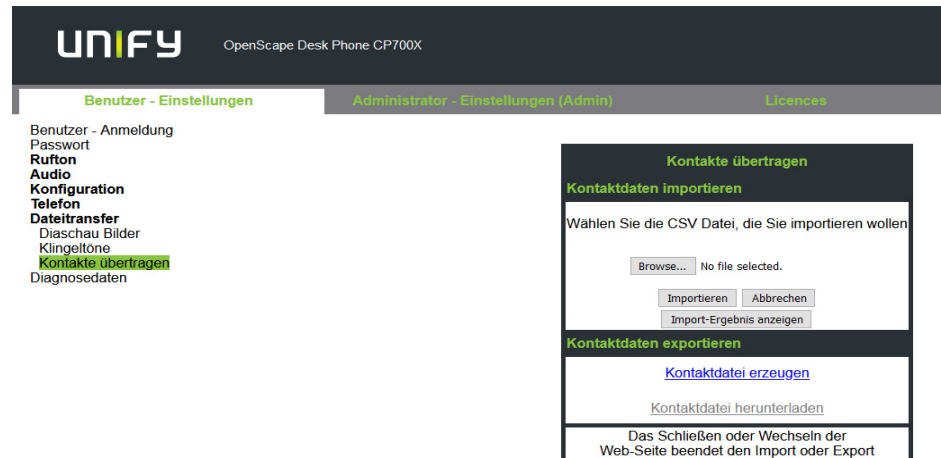
Kontakte über WBM importieren

Sie können Ihre Kontakte über die WBM-Schnittstelle in Ihr Telefon importieren (weitere Informationen finden Sie unter "Web-Schnittstelle" → Seite 214). Die Kontaktdatei kann aus Outlook oder OSM exportiert werden.

➡ Anweisungen zum Exportieren von Kontakten aus einem Outlook-Client oder OSM finden Sie in der Produktdokumentation.

➡ Dateien, die zuvor von diesem oder einem anderen Telefon exportiert wurden, können ebenfalls importiert werden.

➡ Melden Sie sich auf dem WBM unter Benutzerseiten mit Ihrem Passwort an (weitere Informationen finden Sie unter Benutzerseiten → Seite 214.)

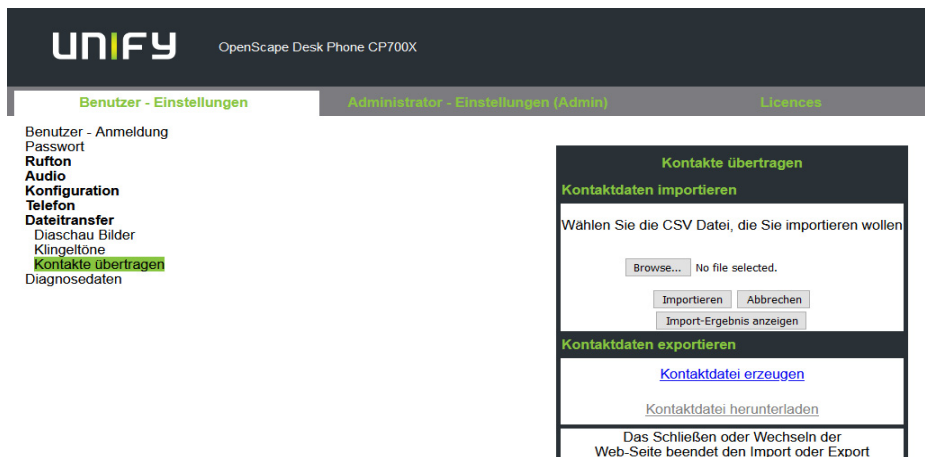


Eine Kontaktliste kann über Ihren Browser auf Ihr Telefon heruntergeladen werden:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Durchsuchen“, um ein Fenster auf dem Dateisystem Ihres PC zu öffnen, in dem Sie zu einem lokalen oder Remote-Ordner navigieren und eine zu importierende Datei auswählen können
 - Das Standardformat ist „.csv“,
 - Sie können ein Komma oder ein Semikolon als Wertentrennzeichen für die importierte CSV-Datei verwenden
 - Ändern Sie beim Exportieren aus Outlook nicht die Namen der zugeordneten Kopfzeilenfelder
2. Wählen Sie das Ziel und bestätigen Sie es.
 - Der Pfad zur Datei wird auf der Seite neben der Schaltfläche „Durchsuchen“ angezeigt, wenn Sie das Ziel auswählen und das Fenster schließen
3. Drücken Sie „Importieren,“
 - Während des Imports kann es zu einer Verschlechterung der Leistung des Telefons kommen.

➡ Bildclips (Avatare) sind nicht Bestandteil des Imports.

4. Der Fortschritt und das Ergebnis des Imports werden Ihnen angezeigt
- Eine Abschlussmeldung wird angezeigt, wenn die Schaltfläche „Drücken Sie, um die Importergebnisse zu sehen“ gedrückt wird
 - Ein erfolgreicher Import wird durch die Textmeldung „Import abgeschlossen“ unterhalb des Bedienfelds auf der Seite angezeigt
 - Die Meldung „Importieren der Kontakte abgeschlossen“ wird auch auf dem Bildschirm des Telefons angezeigt, wenn der Import abgeschlossen ist
 - Fehler werden durch eine entsprechende Textmeldung unterhalb des Bedienfelds auf der Seite angezeigt



Bluetooth verwenden

Bluetooth dient zur drahtlosen Kommunikation z. B. zwischen PCs oder Tablets und Smartphones oder Headsets. Bluetooth kann über eine Entfernung von bis zu 10 Metern eingesetzt werden. Um Daten zwischen Bluetooth-fähigen Geräten austauschen zu können, bedarf es einer einmaligen Kopplung der Geräte.

Erkennbarkeit

Zum erstmaligen Einrichten einer Verbindung zu einem Bluetooth-Gerät muss diese Funktion aktiviert sein → Seite 139.

Das OpenScape CP700/CP700X ist standardmäßig für andere Bluetooth-Geräte erkennbar, wenn Sie das Kopplungs-Menü geöffnet haben.

Um Missbrauch zu vermeiden, wird nach Verlassen des Kopplungs-Menüs die Erkennbarkeit des OpenScape CP700/CP700X abgeschaltet.

➡ Zu bereits gekoppelten Geräten wird auch bei ausgeschalteter Erkennbarkeit weiterhin eine Verbindung aufgebaut.

Kopplung

Kopplung ist der Prozess, bei welchem zwei Bluetooth-fähige Geräte sich „sehen“ und „feststellen“, dass Sie die Möglichkeit haben, Daten auszutauschen. Es dient also zur Überprüfung der Zutrittsberechtigung eines Bluetooth-Gerätes in ein Bluetooth-Netz. Dabei wird ein Verbindungsschlüssel erzeugt, der zur späteren Identifizierung dient.

➡ Das Koppeln findet nur beim ersten Kontakt eines Bluetooth-Geräts mit Ihrem OpenScape CP700/CP700X statt. Wurden die Bluetooth-Geräte einmal erfolgreich gekoppelt, ist eine erneute Prüfung der Zutrittsberechtigung nicht mehr notwendig. Stattdessen wird bei jeder weiteren Prüfung der zuvor erzeugte Verbindungsschlüssel genutzt.

NFC-fähiges Gerät koppeln

Wenn Ihr Bluetooth-Gerät über einen NFC-Leser (Near Field Communication - Nahfeldkommunikation) verfügt, kann es ganz einfach mit Ihrem OpenScape CP700/CP700X gekoppelt werden (oft verfügen Smartphones darüber, aber Headsets nicht).

Der NFC-Sender am OpenScape CP700/CP700X befindet sich im oberen rechten Bereich des Displays, links neben der Umleitungstaste unter dem „N“-Logo.



Zum Koppeln des Bluetooth-Gerätes halten Sie es über dieses Logo und folgen Sie den Anweisungen (siehe Anleitung des Bluetooth-Gerätes).

Bluetooth Headset nutzen

An Ihr OpenScape CP700/CP700X können Sie ein Bluetooth Headset anschließen, das zur Verwendung am OpenScape CP700/CP700X freigegeben ist. Fragen Sie Ihr zuständiger Administrator nach den freigegebenen Headset-Typen.

Bluetooth Headset anschließen

Voraussetzung: Die Bluetooth-Funktion Ihres OpenScape CP700/CP700X ist eingeschaltet → Seite 136.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Bluetooth Headset suchen und koppeln

Schalten Sie jetzt Ihr Bluetooth Headset in den Kopplungsmodus (siehe Bedienungsanleitung des Geräts).

Gekoppelte Geräte werden angezeigt. Mit Softkey die Suche nach neuen Geräten starten. Ggf. Paging-Funktion am Bluetooth-Gerät starten bzw. einstellen.

Gefundene Geräte werden angezeigt. Suche ggf. mit Softkey wiederholen.

Betreffendes Headset auswählen und mit Softkey öffnen.

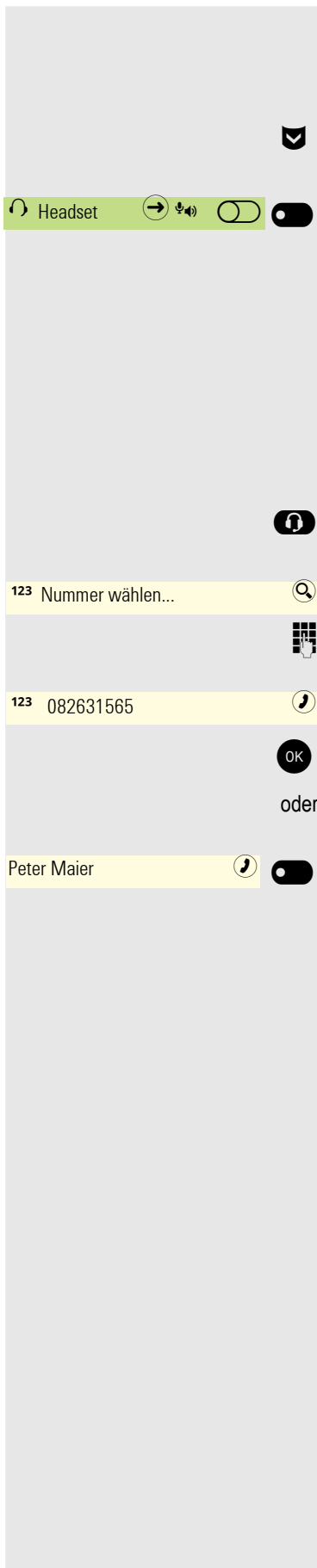
Kopplungs Anfrage mit Softkey bestätigen. Das Bluetooth-Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.

oder

Es wird ein Kopplungs-PIN angefordert

Kopplung-PIN eingeben und mit Softkey bestätigen. Das Bluetooth-Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.





Bluetooth Headset mit OpenScape CP700 verbinden

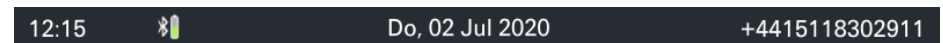
Das Bluetooth Headset muss jetzt noch mit dem OpenScape CP700 verbunden werden.

Das Bluetooth Headset in der Liste auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um zu verbinden. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung. Die Verbindung wird sofort hergestellt und das Headset ist betriebsbereit.



Sobald Ihr Bluetooth-Headset mit dem Telefongerät verbunden ist, können Sie den Akkustand des Headsets in der Statusleiste sehen.



Bluetooth Headset testen

Taste drücken. Sie sollten jetzt im Headset das Freizeichen hören.

Das Eingabefeld wird geöffnet.

Rufnummer eingeben.

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

Der gewünschte Kontakt wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Passen Sie ggf. die Lautstärke des Headsets an.

Übertragen von Kontakten

Die Bluetooth-Funktion auf Ihrem OpenScape CP700/CP700X ermöglicht die Übertragung von Kontakten im **vCard-Format** (Dateierweiterung: .vcf) von anderen Bluetooth-Geräten auf Ihr OpenScape CP700/CP700X und das Speichern in der Konversations-Liste. Sie können auch Einträge aus der Konversations-Liste als vCARD zu anderen Bluetooth-fähigen Geräten senden.

➡ Bei der derzeitigen Vielfalt am PC- Smartphone- und Tablet-Markt kann in dieser Anleitung keine allgemeingültige Anleitung für das Übertragen einer vCARD-Datei bereitgestellt werden.

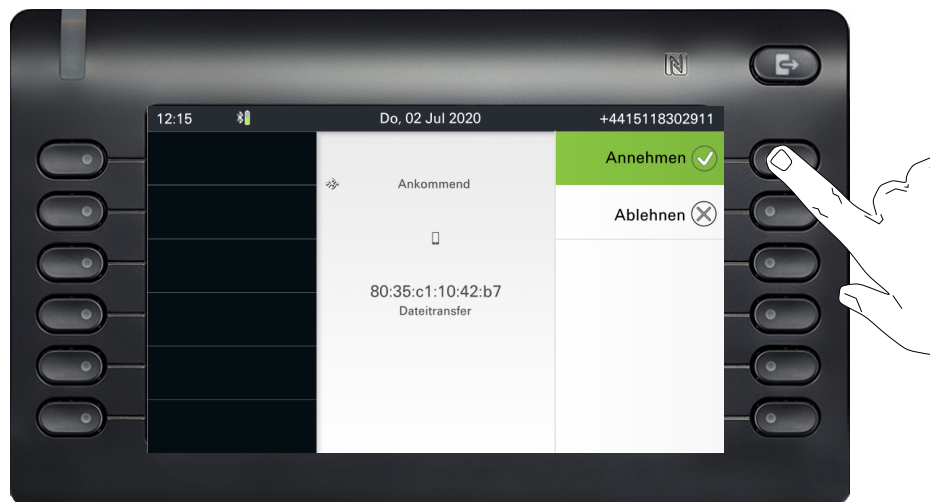
Befolgen Sie hierfür die Anleitungen zum Datentransfer über Bluetooth in den entsprechenden Dokumenten der jeweiligen Hersteller.

vCARD empfangen

Voraussetzung: Die Bluetooth-Funktion Ihres OpenScape CP700/CP700X ist eingeschaltet → Seite 136. Auf Ihrem Bluetooth-fähigen Gerät (PC, Tablet, Mobiltelefon usw.) ist eine vCARD-Datei gespeichert. Starten Sie die Datenübertragung.

Wird eine vCARD übertragen, werden Sie gefragt, ob Sie die Datenübertragung annehmen wollen.

Beispiel:



Annehmen ✓



Softkey drücken, um den Datentransfer zuzulassen.

Kontakt übernehmen

Speichern ✓



Softkey nochmals drücken, um die vCard(s) in die Kontaktliste zu übernehmen. Sie erhalten eine Bestätigung.

vCARD senden

An gekoppeltes Gerät senden

Voraussetzung: Das Empfangsgerät ist in der Liste der gekoppelten Geräte aufgeführt, Bluetooth ist an dem Gerät eingeschaltet und es kann vCard empfangen.

Im Menü Konversationen gewünschten Kontakt auswählen.

Der ausgewählte Kontakt ist markiert.

Kontakt öffnen.

Softkey drücken. Das Menü für gekoppelte Geräte wird geöffnet. Es wird nach Geräten gesucht.

Teilen am betreffenden gekoppelten Gerät mit dem Softkey bestätigen. Die vCard des Eintrags wird gesendet. (Sie erhalten eine Bestätigung)

Führen Sie am Zielgerät die erforderlichen Schritte durch, um die Daten der vCard zu speichern.

oder

An ungekoppeltes Gerät senden

Voraussetzung: Bluetooth ist an dem Gerät eingeschaltet und das Gerät kann vCard empfangen.

Im Menü Konversationen gewünschten Kontakt auswählen.

Der ausgewählte Kontakt ist markiert.

Kontakt öffnen.

Softkey drücken. Das Menü für gekoppelte Geräte wird geöffnet. Es wird nach Geräten gesucht. Warten, bis das betreffende, ungekoppelte Gerät erscheint.

Teilen am betreffenden Gerät mit dem Softkey bestätigen. Die vCard des Eintrags wird gesendet (Sie erhalten eine Bestätigung).

Führen Sie am Zielgerät die erforderlichen Schritte durch, um die Daten der vCard zu speichern. Gefundene Geräte werden anschließend wieder aus dieser Liste gelöscht.



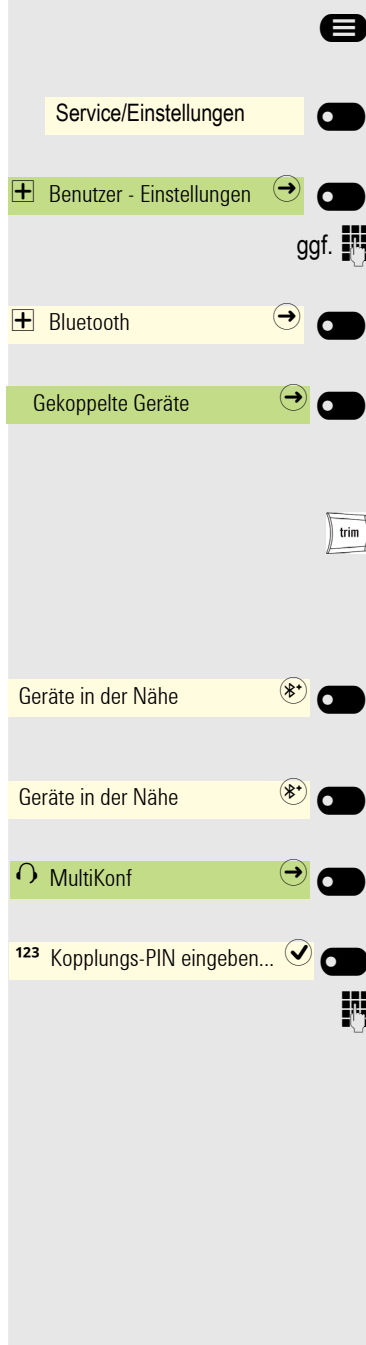
Bluetooth Konferenzgerät nutzen

An Ihr OpenScape CP700 können Sie ein Bluetooth Konferenzgerät anschließen, das zur Verwendung am OpenScape CP700 freigegeben ist. Fragen Sie Ihren zuständigen Administrator nach den freigegebenen Konferenz-Geräten.

Bluetooth Konferenzgerät anschließen

Als Beispiel wird nachstehend der Anschluss und Betrieb eines Konferenzgerätes beschrieben.

Voraussetzung: Die Bluetooth-Funktion Ihres OpenScape CP700 ist eingeschaltet → Seite 136. Das Konferenzgerät ist betriebsbereit, aber **ausgeschaltet** (siehe Benutzerhandbuch des Konferenzgeräts).



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Bluetooth Konferenzgerät suchen und koppeln

Halten Sie die **Trimmtaste** am Konferenzgerät zwei Sekunden lang gedrückt, bis die blauen Anzeigeleuchten blinken (Achtung: das Gerät muss zuerst ausgeschaltet werden. Beachten Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Konferenzgeräts).

Mit Softkey die Suche nach neuen Geräten starten. Ggf. Paging-Funktion am Bluetooth-Gerät starten bzw. einstellen.

Gefundene Geräte werden angezeigt. Suche ggf. mit Softkey wiederholen.

Konferenzgerät auswählen und mit Softkey öffnen.

Kopplungs-PIN für das Konferenzgerät wird angefordert.

Kopplungs-PIN („0000“) eingeben und mit Softkey bestätigen. Nach erfolgreicher Kopplung wird das Gerät zur Liste der gekoppelten Geräte hinzugefügt. Vom Konferenzgerät erhalten Sie einen kurzen Bestätigungston, bevor sich das Gerät wieder ausschaltet.

Das Konferenzgerät mit OpenScape CP700

Das Konferenzgerät muss jetzt noch mit dem OpenScape CP700/700X verbunden werden. Wollen Sie z. B. anschließend das Konferenzgerät an anderer Stelle einsetzen, sollten Sie es vorher vom OpenScape CP700/700X trennen.

Das Konferenzgerät in der Liste der gekoppelten Geräte auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um zu verbinden. Die Verbindung wird sofort hergestellt und das Konferenzgerät ist betriebsbereit.

oder

Mit Softkey bestätigen, um zu trennen. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung.

Ggf. das Menü verlassen.

Bluetooth Konferenzgerät testen

Anruf annehmen

Voraussetzung: Das Konferenzgerät ist betriebsbereit und das OpenScape CP700 ist im Ruhezustand.

Sowohl das Telefon als auch das „Konferenzgerät“ läuten. Der Anrufer wird angezeigt. Um das Gespräch anzunehmen, können Sie jetzt:

Taste drücken.

oder

Softkey drücken

oder

Drücken Sie die Taste Ein/Aus auf dem „Konferenzgerät“.

Sie sind mit dem anderen Teilnehmer verbunden. Das „Konferenzgerät“ ist eingeschaltet. Sie können jetzt zum Beispiel eine Rückfrage einleiten oder ein Zweitgespräch annehmen, um eine Konferenz zu aufzubauen.

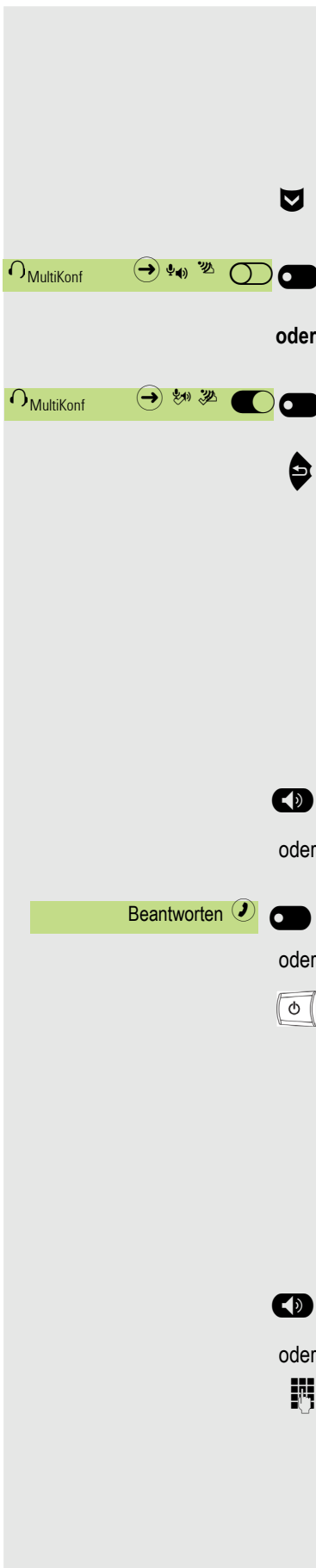
Teilnehmer anrufen

Voraussetzung: Das Konferenzgerät ist betriebsbereit, aber **ausgeschaltet**. Das OpenScape CP700 ist im Ruhezustand.

Taste drücken.

oder

Rufnummer eingeben. Das „Konferenzgerät“ schaltet sich automatisch ein. Nachdem der Teilnehmer sich gemeldet hat, können Sie über eine Rückfrage oder ein Zweitgespräch eine Konferenz aufbauen.

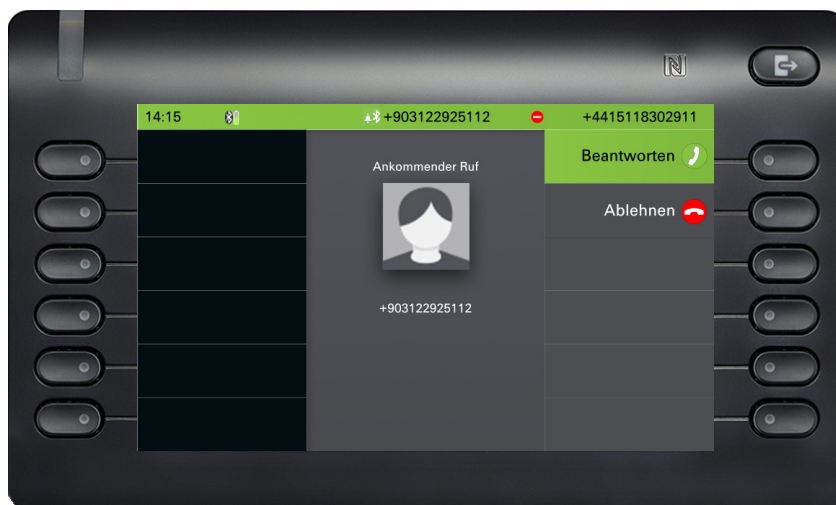


Bluetooth-Gerät nutzen

Sie können Anrufe am HFAG (Freisprech-Audiogateway, z. B. Mobilgerät) von Ihrem OpenScope CP700-Telefon aus über Bluetooth steuern.

➡ Sobald Ihr mobiles Gerät über Bluetooth mit dem CP700 verbunden ist, können Sie den Akkustand des Mobiltelefons oben auf dem Hauptmenübildschirm Ihres CP700 sehen.

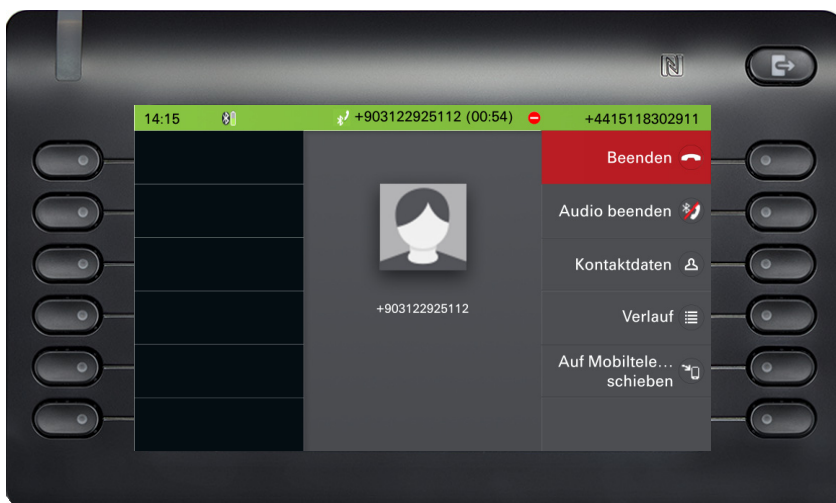
Ankommender HFAG-Anruf



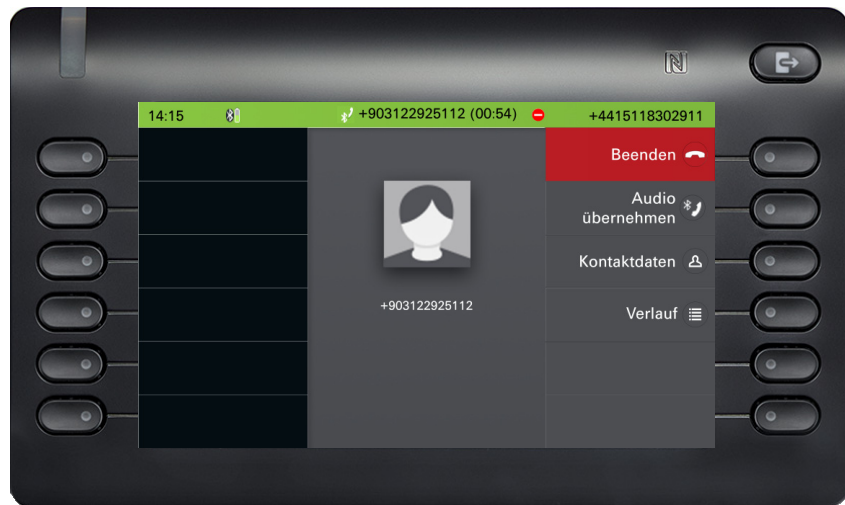
Das Symbol in der Bluetooth-Statusleiste zeigt einen HFAG-Anruf an.

Weitere Informationen zur Vorgehensweise bei ankommenden Anrufen finden Sie unter "Angerufen werden" → Seite 98.

Verbundener HFAG-Anruf



Das Symbol in der Bluetooth-Statusleiste zeigt einen HFAG-Anruf an. Die Schaltfläche „Audio beenden“ überträgt den HFAG-Gesprächston vom OpenScape CP700/700X zum HFAG.



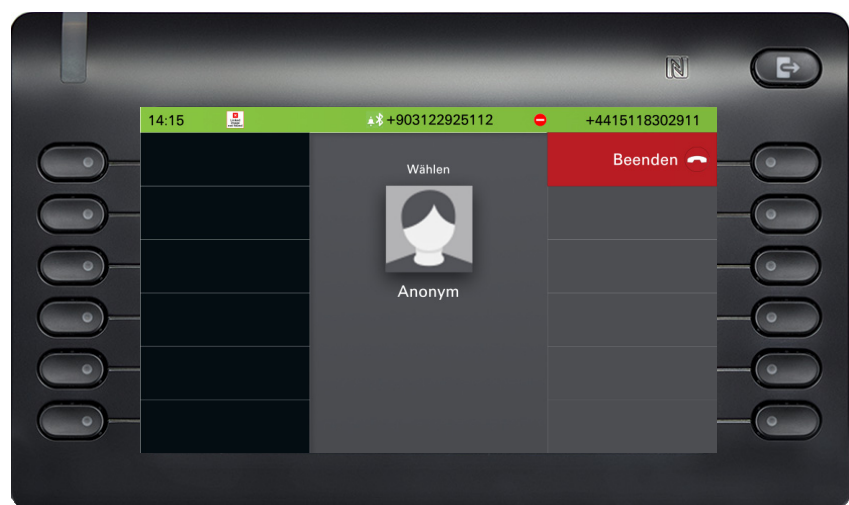
Mit der Schaltfläche „Audio übernehmen“ wird der Audiostream vom HFAG zurück zum OpenScape CP700/CP700X umgeleitet.

Die Taste „Auf Mobiltelefon schieben“ leitet den Audiostrom vom OpenScape CP600 auf das HFAG um. Der Anruf wird vom CP-Telefon entfernt.

Weitere Informationen zur Vorgehensweise bei Anrufen finden Sie unter „Während des Gesprächs“ → Seite 110.

Ausgehender HFAG-Anruf

Wählen von ausgehenden Anrufen



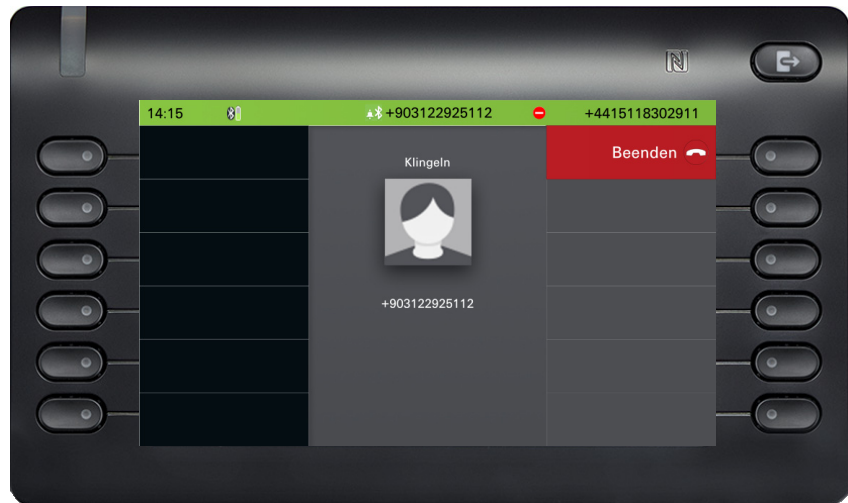
Das Symbol in der Bluetooth-Statusleiste zeigt einen HFAG-Anruf an.

Das Scheitern der Anwahl des ausgehenden HFAG-Rufs wird von der HFAG durch einen der unaufgeforderten erweiterten Antwortanzeigecodes angezeigt:

- KEIN NETZBETREIBER
- BESETZT

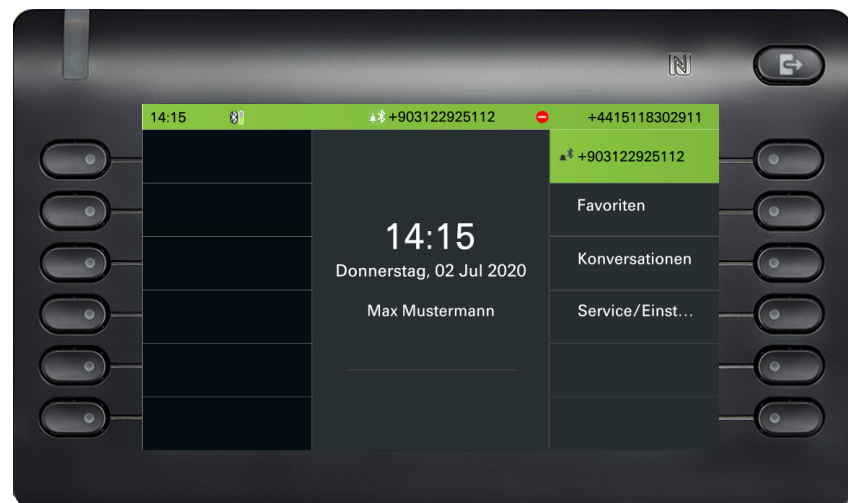
- KEINE ANTWORT
- VERZÖGERT
- AUF DER SCHWARZEN LISTE

Läuten von ausgehenden Anrufen



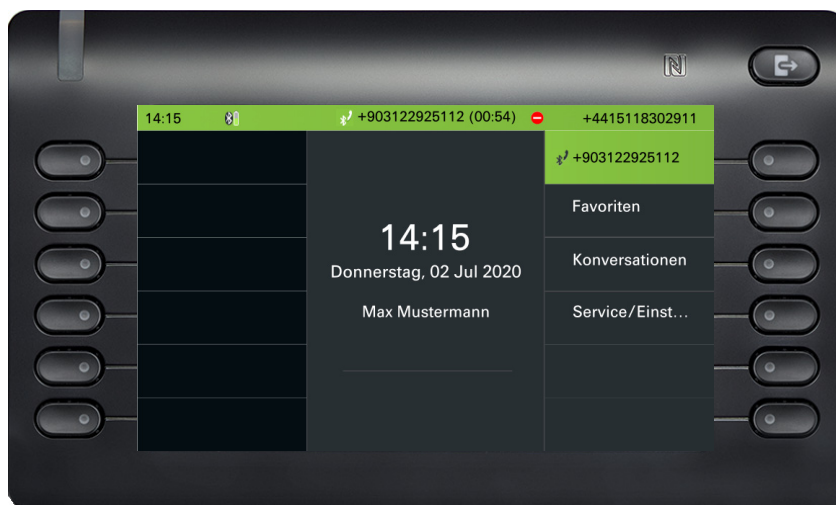
HFAG-Rufzustände im Hauptmenü-Bildschirm

Eingehender HFAG-Anruf im Hauptmenü-Bildschirm



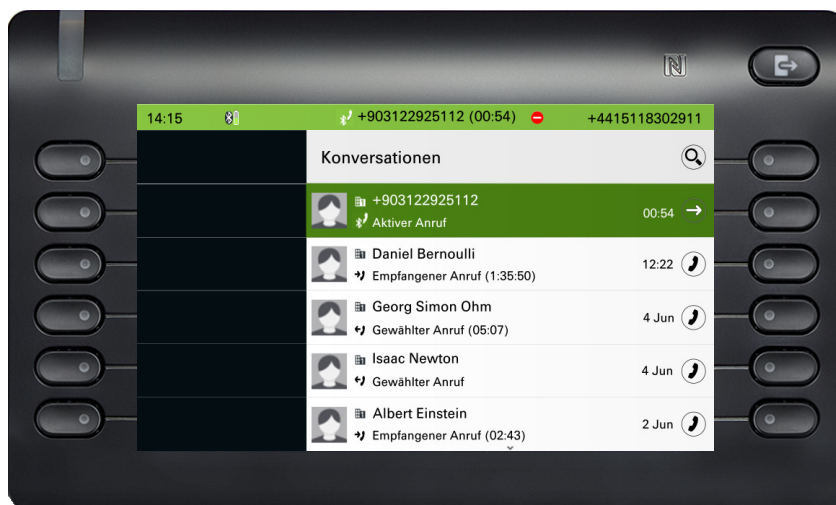
Das Symbol mit dem Bluetooth-Runenindex zeigt einen eingehenden HFAG-Anruf an.

Verbundener HFAG-Anruf im Hauptmenü-Bildschirm



Das Symbol mit dem Bluetooth-Runenindex zeigt einen verbundenen HFAG-Anruf an.

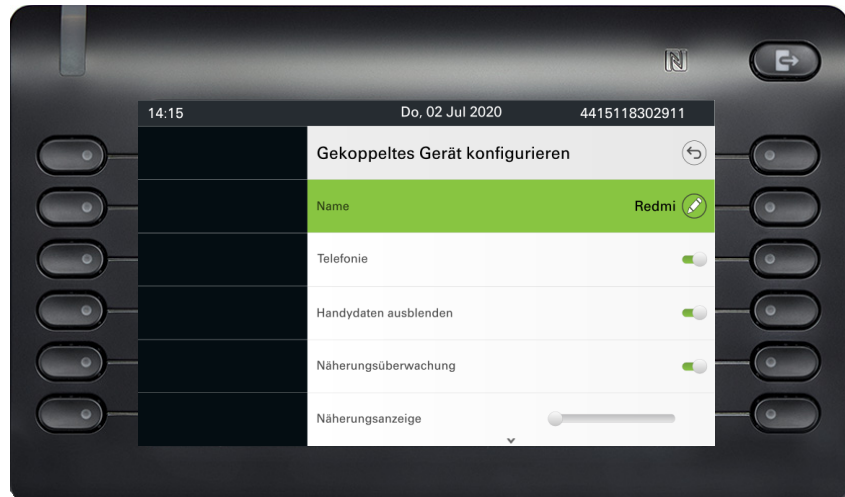
HFAG-Rufzustände im Konversationen-Bildschirm



Verbundene HFAG-Anrufe werden in der Konversationsliste angezeigt. Der HFAG-Anruf unterscheidet sich von nativen Anrufen durch ein spezielles Symbol für den Anrufstatus unter dem Benutzernamen.

Anonymer Modus

Als Benutzer können Sie „Mobilfunkdaten ausblenden“ konfigurieren. In diesem Modus werden keine Mobilfunkinformationen angezeigt, sondern nur die Anwesenheit und der Zustand des Anrufs. Alle Bluetooth-Anrufe werden als anonyme Gespräche protokolliert.

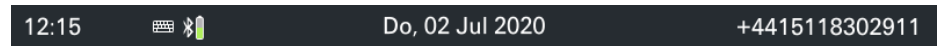


Bluetooth-Tastatur verwenden

Die Bluetooth-Tastatur kann im Benutzerbereich unter „Gekoppelte Geräte“ mit dem Telefon gekoppelt werden. Nach erfolgreicher Kopplung erscheint die Tastatur in der Liste der gekoppelten Geräte.

Es kann nur ein Tastaturgerät gleichzeitig angeschlossen sein.

Ein spezielles „Tastatur“-Symbol sollte in der Statusleiste angezeigt werden, wenn eine Bluetooth-Tastatur angeschlossen ist.



Die parallele Nutzung von Bluetooth-Tastatur und Telefontastatur ist möglich. Die Telefonschnittstelle unterscheidet zwischen Ereignissen von der Bluetooth-Tastatur und der Telefontastatur und zeigt die Rechtschreibprüfung und ihre Einstellungen nur für die Telefontastatur an.

Unterstützte Sprachen

- Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch
- Für andere Sprachen wird das englische Layout verwendet.

Navigationstasten

Die Navigationstasten funktionieren wie folgt:

- Richtungstasten → funktionieren wie Richtungstasten am 5-Wege-Navigator
- Eingabe → OK
- Rücktaste → Zurück
- Esc → Zum Landebildschirm gehen
- Lautstärketasten → Lautstärketasten
- Stummtaste → Mikrofon stumm
- Seite-nach-unten-Taste → bewegt die Markierung um die Anzahl der Bildschirmzeilen nach unten. Da es sich nur um das CP600 handelt, entspricht dies 5 abwärts gerichteten Tastendrücken.
- Seite-nach-oben-Taste → entspricht 5 nach oben gerichteten Navigationstastendrücken
- Home-Taste → entspricht langem Drücken der Navigationstaste nach oben
- Ende-Taste → entspricht langem Drücken der Navigationstaste nach unten

Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet, wird durch Drücken der Zifferntasten auf der Tastatur der Wählvorgang auf die gleiche Weise eingeleitet wie durch Drücken der Zifferntasten auf dem Ziffernblock.

Wenn das Telefon angerufen wird, werden beim Drücken der Zifferntasten auf der Tastatur MFV-Töne auf die gleiche Weise wie bei den Zifferntasten auf dem Ziffernblock gesendet.

Tastatur-Kopplungsmodi

Die Tastatur initiiert die Kopplung und stellt den Kopplungsmodus ein. Der Kopplungsmodus unterscheidet sich je nach Tastaturtyp und Hersteller.

Es werden drei mögliche Kopplungsmodi unterstützt:

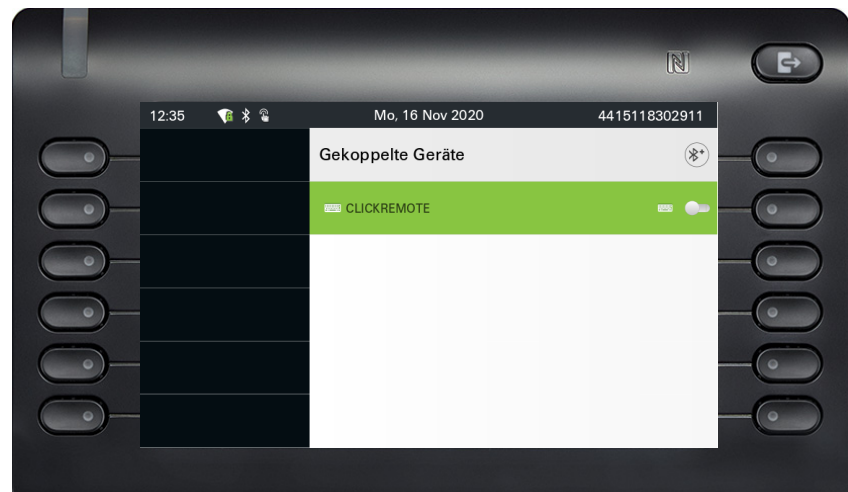
- Einfaches Pairing (Passkey-Eingabe) - wenn die Tastatur „einfaches Pairing“ initiiert, wird die PIN von der Tastatur generiert und das CP700 zeigt diese PIN auf dem Display an und wartet, bis die Nummer auf der Tastatur getippt wird.
- Legacy (Zahlenvergleich) - wenn die Tastatur ein „Legacy“-Pairing initiiert, generiert CP700 eine Zufallszahl, zeigt sie dem Benutzer an und wartet, bis die Zahl auf der Tastatur neu geschrieben wird.

Just works - wenn die Tastatur eine „Just works“-Kopplung initiiert, zeigt das CP700 die Kopplungsanfrage für die Bluetooth-Tastatur an und wartet, bis sie bestätigt wird.

Bluetooth "Fernbedienungstaste" verwenden

Die Bluetooth-Fernbedienungstaste kann im Benutzerbereich unter „Gekoppelte Geräte“ mit dem Telefon gekoppelt werden. Nach erfolgreicher Kopplung wird die Fernbedienungstaste mit einem Tastaturprofil in der Liste der gekoppelten Geräte angezeigt.

Das Gerät mit der Fernbedienungstaste verhält sich wie ein Bluetooth-Tastaturgerät, bis der Benutzer es als Fernbedienungstaste konfiguriert. Wenn die Fernbedienungstaste aktiviert ist, wird das Gerät angezeigt und verhält sich wie ein Gerät mit Bluetooth-Fernbedienungstaste.

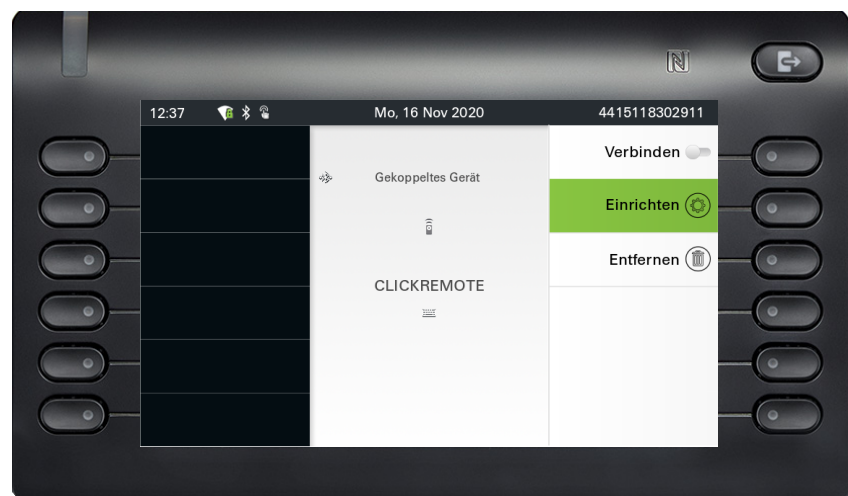


Durch Drücken der Fernbedienungstaste können Sie bestimmte, von Ihnen konfigurierte Aktionen (z. B. unter Funktionstaste oder auf dem OpenScape Key Module 600) auf Ihrem OpenScape CP700/CP700X//700X auslösen. Sie können folgende Tasten auswählen:

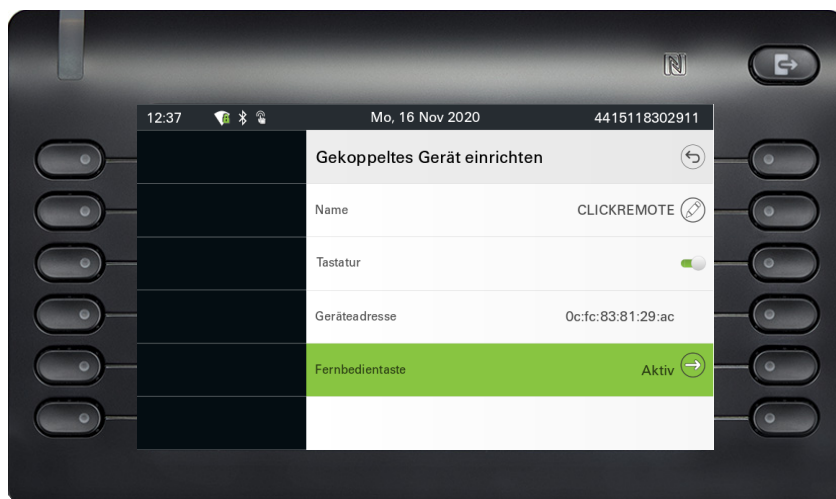
- Funktionstasten.
- Tastenmodultasten

Bitte beachten Sie, dass die Funktion zur Ebenenumschaltung von Funktionstaste nicht ausgewählt werden kann.

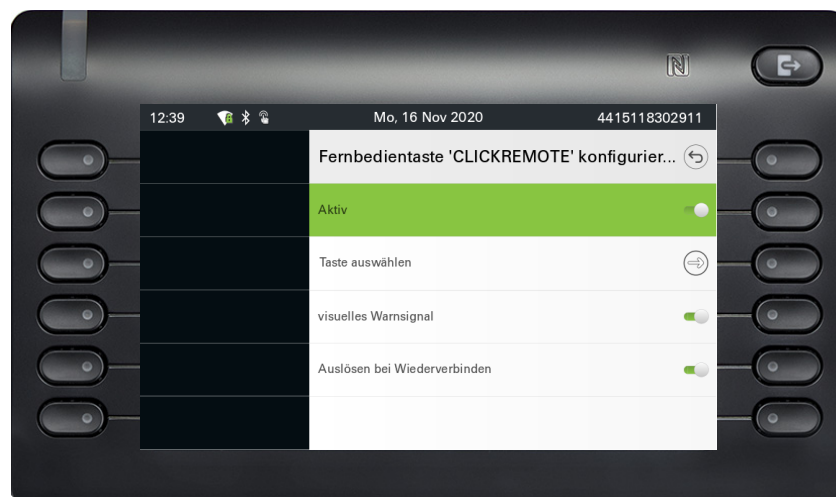
Über die Option Konfiguration gelangen Sie in das Konfigurationsmenü für dieses Gerät. In den gezeigten Bildschirmen lautet der Gerätenamen "Selfie".



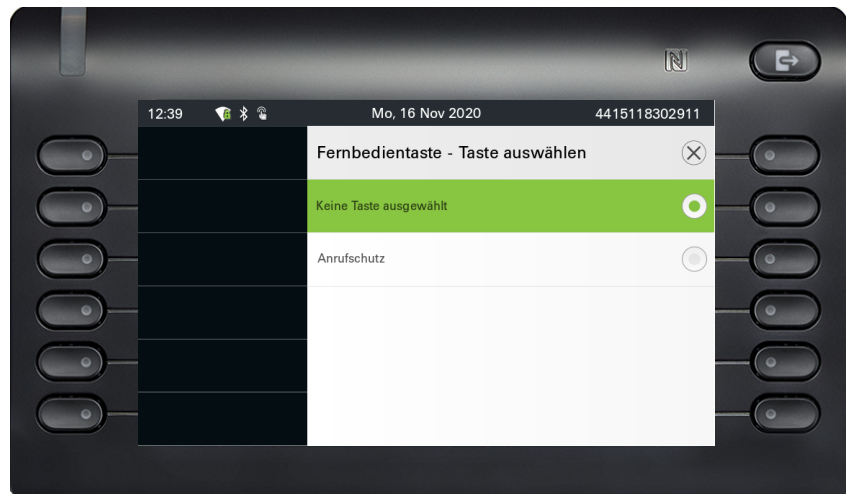
In diesem Konfigurationsmenü kann das Gerät über den Status „Fernbedienungstaste“ als Bluetooth-Fernbedienungstastengerät identifiziert werden. Die Aktion des Eintrags ermöglicht die Konfiguration des Geräts mit Bluetooth-Fernbedienung.



Die Auswahl des obigen Menüs "Fernbedienungstaste" führt zu dem Bildschirm, auf dem dieses Bluetooth-Fernbedienungsgerät (genannt Selfie) konfiguriert werden kann. Die Funktionstaste sind durch ihre Tastenbeschriftung im Bildschirm "Taste auswählen" gekennzeichnet.

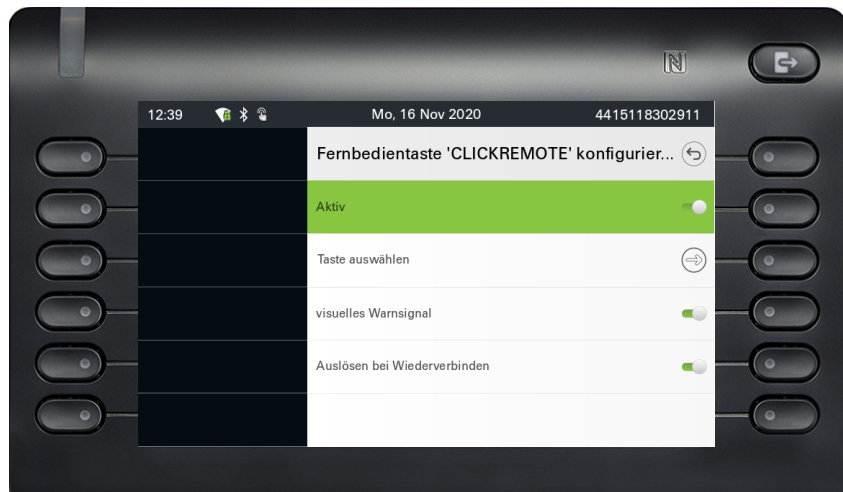


Die Auswahl des obigen Menüs "Taste auswählen" führt zu dem Bildschirm, auf dem die Funktionstaste für dieses Gerät mit Bluetooth-Fernbedienungstaste konfiguriert werden kann.



Es kann nur eine Funktionstaste mit einer konfigurierten Funktion ausgewählt werden, die durch den Tastendruck der Bluetooth-Fernbedienungs-taste ausgelöst wird. Alle nicht zugewiesenen Tasten werden ausgeblendet.

Funktionstasten von jedem angeschlossenen Tastenmodul sind potenziell zur Auswahl verfügbar. Es können keine Tasten zur Ebenenumschaltung ausgewählt werden.



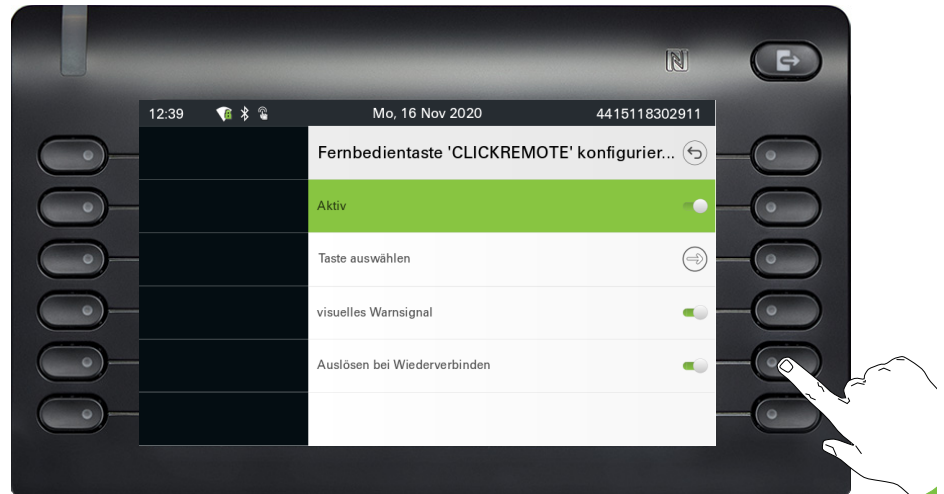
Der Bildschirm "Fernbedienungstaste konfigurieren" zeigt nun die Beschriftung für die Funktionstaste an, die so konfiguriert wurde, dass sie von diesem Bluetooth-Fernbedienungsgerät ausgelöst wird.

Auslöser bei Wiederverbindung

Wenn die Bluetooth-Fernbedienung getrennt wird (z. B. weil sich das Gerät im Energiesparmodus befindet) und Sie sie wieder verbinden möchten, kann je nach Einstellung der Funktionalität „Auslöser bei Wiederverbindung“ Folgendes passieren.

- Wenn diese Funktion aktiviert ist, stellt die Fernbedienungstaste eine Verbindung her und löst gleichzeitig die konfigurierte Funktionstaste aus. Sie müssen die Fernbedienungstaste nur einmal drücken.

- Wenn die Funktion deaktiviert ist, müssen Sie die Fernbedienungstaste zweimal drücken. Beim ersten Mal wird die Verbindung wiederhergestellt und beim zweiten Mal wird die konfigurierte Funktionstaste ausgelöst.



Bluetooth-Einstellungen

Bluetooth ein-/ausschalten



Die Bluetooth-Funktion wurde für Ihr Telefon vom Administrator aktiviert.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen
→ Seite 214.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

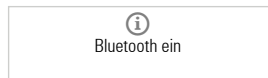
Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey aktivieren. Die Bluetooth-Funktion wurde aktiviert und steht nun zur Verfügung.



In der Statusleiste erscheint ein Bluetooth-Symbol.

Bluetooth-Name Ihres OpenScape CP700/CP700X ändern

Bestimmen Sie hier, mit welchem Namen sich Ihr OpenScape CP700/CP700X bei anderen Bluetooth-fähigen Geräten anmeldet.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen
→ Seite 214.



Im Lieferzustand lautet der Bluetooth-Name: OpenScape CP700
BF:4B:7C.

Wenn Sie sich in der Bluetooth Konfiguration befinden, dann ist das phone sichtbar. Wenn Sie das Menü verlassen, dann ist es nach einiger Zeit wieder versteckt.

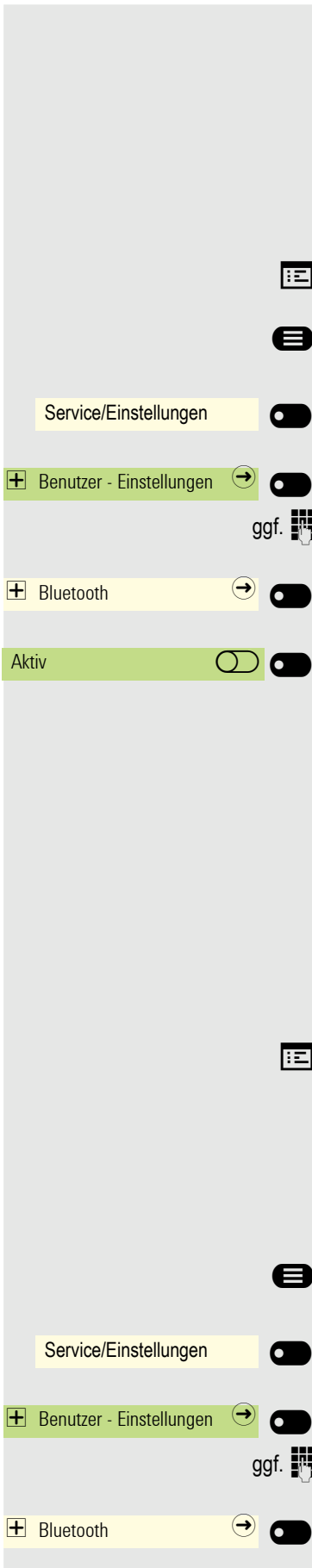
Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.





Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen. Aktueller Name wird angezeigt.

Der voreingestellte Name ist eingetragen.

Auf den gewünschten Namen ändern und mit dem Softkey die Eingabe beenden.

Einstellung mit Softkey speichern.

Bluetooth-Geräte verwalten

Im Bluetooth-Kopplungsmanager stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Bluetooth-Gerät hinzufügen
- Bluetooth-Geräte-Liste löschen
- Gekoppelte Bluetooth-Geräte verbinden oder trennen
- Einzelne Bluetooth-Geräte aus der Liste löschen
- Bluetooth-Geräte in der Liste umbenennen



Während Sie sich in diesem Menü befinden, ist das OpenScape CP700/700x für andere Bluetooth-Geräte in der Nähe sichtbar.

Bluetooth-Gerät hinzufügen



Wenn Ihr Bluetooth-Gerät über einen NFC-Leser (**N**ear **F**ield **C**ommunication - Nahfeldkommunikation) verfügt, kann es ganz einfach mit Ihrem OpenScape CP700 gekoppelt werden (siehe → Seite 118).

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

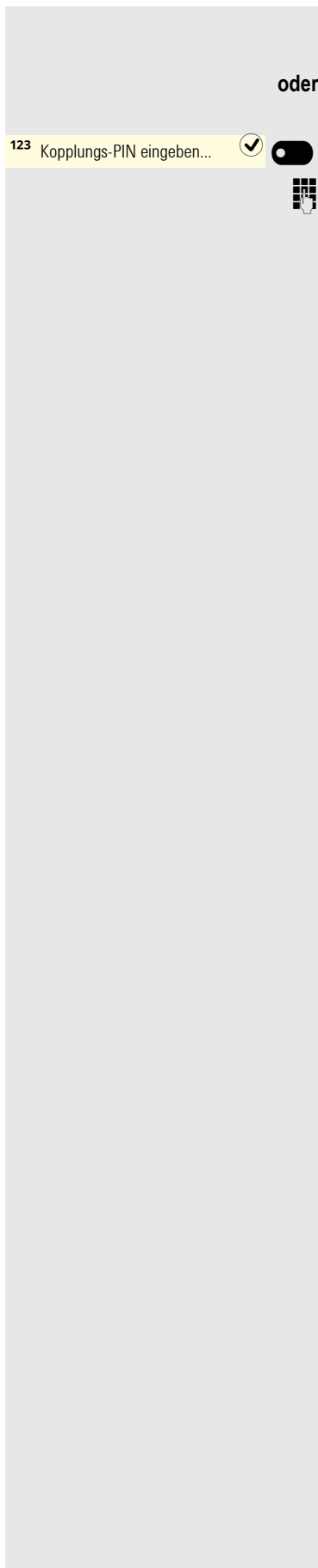
Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Gekoppelte Geräte werden angezeigt. Mit Softkey die Suche nach neuen Geräten starten. Ggf. Kopplungsfunktion am Bluetooth-Gerät starten bzw. einstellen.

Gefundene Geräte werden angezeigt. Suche ggf. mit Softkey wiederholen.

Wurde mindestens ein neues Gerät gefunden, dann betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen und mit Softkey öffnen.



Kopplungs Anfrage mit Softkey bestätigen. Das Bluetooth-Gerät wird gekoppelt und zur Liste hinzugefügt.

Es wird ein Kopplungs-PIN angefordert

Kopplung-PIN eingeben und mit Softkey bestätigen. Das Bluetooth-Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.

Ihr OpenScape CP700 ist jetzt zwar mit dem neuen Bluetooth-Gerät „gekoppelt“, aber noch nicht verbunden → Seite 139.



Das Koppeln findet nur beim ersten Kontakt eines Bluetooth-Geräts mit Ihrem OpenScape CP600 statt. Wurden die Bluetooth-Geräte einmal erfolgreich gekoppelt, ist eine erneute Prüfung der Zutrittsberechtigung nicht mehr notwendig. Stattdessen wird bei jeder weiteren Prüfung der zuvor erzeugte Verbindungsschlüssel genutzt.



Bluetooth-Gerät automatisch verbinden/trennen

Ist Ihr Bluetooth-Gerät Proximity-System-fähig, werden die Näherungsüberwachung standardmäßig eingeschaltet. Das bedeutet, dass die Verbindung automatisch hergestellt wird, wenn das gekoppelte Gerät in die unmittelbare Nähe des OpenScape CP700 kommt. Wird das Gerät aus der Nähe genommen, so wird die Verbindung automatisch getrennt. In der Standardeinstellung sind die Näherungsüberwachung eingeschaltet, aber Sie können sie jederzeit ausschalten.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

 Sie erhalten eine Meldung, dass das OpenScape CP700 jetzt für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist, während Sie sich in diesem Menü befinden.

Gekoppelte Geräte werden angezeigt.

Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen.

und öffnen. Der Status des Geräts wird angezeigt, z. B. mit „(aud)“ eingeschaltet.

Konfigurations-Menü mit Softkey öffnen.

Funktion „Näherungsüberwachung“ auswählen.

Mit Softkey ausschalten.

Die Näherungsüberwachung sind ausgeschaltet.

Einstellung der Näherungsgrenze

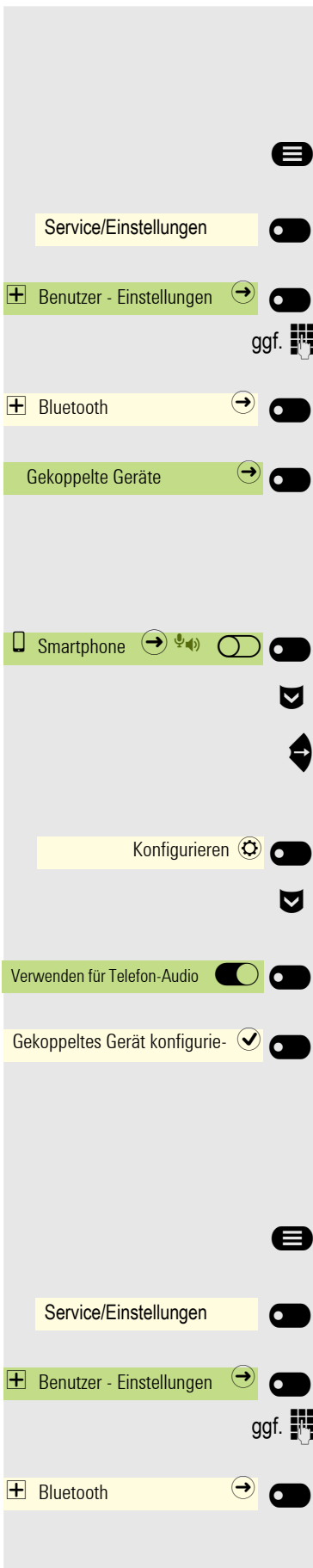
Ggf. können Sie noch die „Näherungsgrenze“ nach den erforderlichen Gegebenheiten einstellen.

Einstellung für Näherungsgrenze mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey näher einstellen.

Mit Softkey weiter einstellen

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Audio-Eigenschaft an-/abschalten

Ist für Ihr Bluetooth-Gerät keine Audio-Funktion vorgesehen, so sollten Sie Audio in den Einstellungen für das Gerät abschalten. In der Voreinstellung ist es eingeschaltet.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

 Sie erhalten eine Meldung, dass das OpenScape CP700/700X jetzt für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist, während Sie sich in diesem Menü befinden.

Gekoppelte Geräte werden angezeigt.

Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen.

und öffnen. Der Status des Geräts wird angezeigt, z. B. mit dem Symbol  für „Proximity Monitoring“ eingeschaltet.

Konfigurations-Menü mit Softkey öffnen.

Funktion „Audio“ auswählen.

Mit Softkey ausschalten.

Einstellung mit Softkey speichern. Das Symbol  beim Gerätenamen wurde entfernt.

Bluetooth-Gerät aus der Liste löschen

Sie können ein einzelnes Bluetooth-Gerät aus der Liste löschen, weil es sich z. B. auf unabsehbare Zeit nicht mehr in der Umgebung befindet.

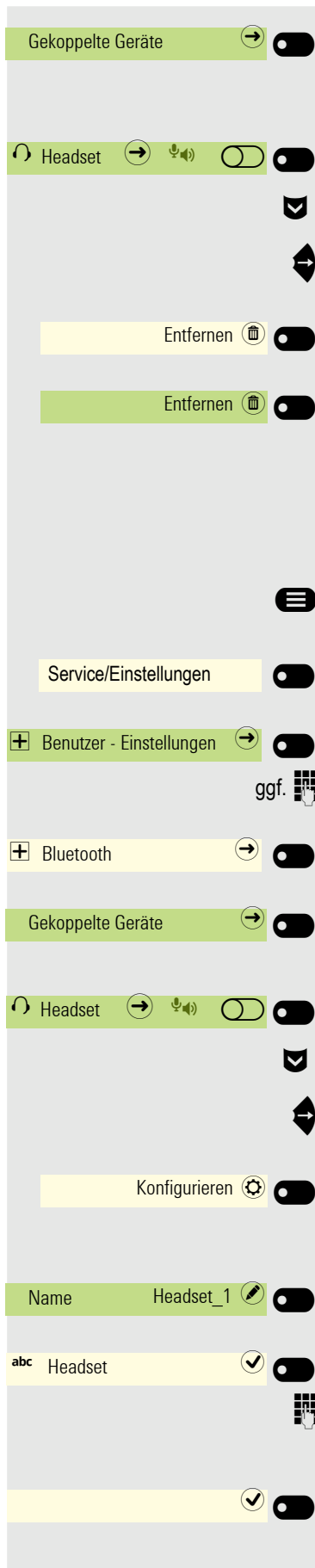
Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.



Mit Softkey öffnen. Sie erhalten eine Meldung, dass das OpenScape CP700/CP700X jetzt für andere Geräte in der Nähe sichtbar ist, solange das Menü geöffnet ist.

Gekoppelte Geräte werden angezeigt.

Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen und öffnen.

Löschen mit Softkey bestätigen.

Löschen mit Softkey nochmals bestätigen.

Bluetooth-Gerät in der Liste umbenennen

Ein Bluetooth-Gerät wird mit dem im Gerät vorgegebenen Namen in die Liste eingetragen. Oft ist es der eines Gerätetyps. Sie können diesen Anmeldenamen umbenennen.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen. Sie erhalten eine Meldung, dass das Telefon jetzt für andere Geräte sichtbar ist.

Gekoppelte Geräte werden angezeigt.

Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen und öffnen.

Konfigurations-Menü mit Softkey öffnen.

Aktueller Name wird angezeigt. Feld Name mit Softkey öffnen.

Der voreingestellte Name ist eingetragen.

Auf den gewünschten Namen ändern und mit dem Softkey die Eingabe beenden.

Einstellung mit Softkey speichern.

Schwarze Liste für Bluetooth-Geräte

In die schwarze Liste werden die Bluetooth-Geräte aufgenommen, deren Verbindungsversuch vom OpenScape CP700/CP700X zurückgewiesen werden soll. Nur wenn der Verbindungsversuch vom OpenScape CP700/CP700X aus erfolgt, wird die Verbindung nicht verhindert.

Bluetooth-Gerät in die Schwarze Liste hinzufügen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

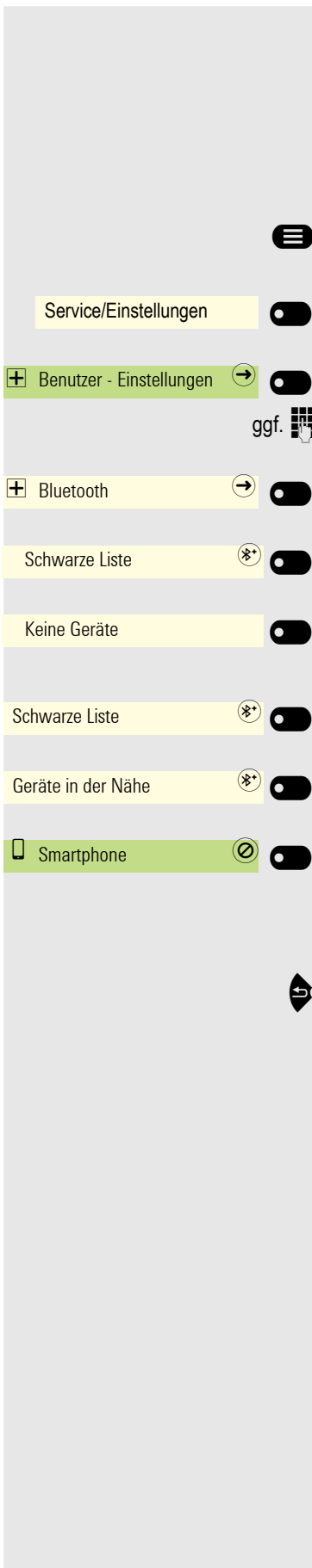
Geräte auf der schwarzen Liste werden angezeigt. In diesem Beispiel enthält die schwarze Liste keine Geräte.

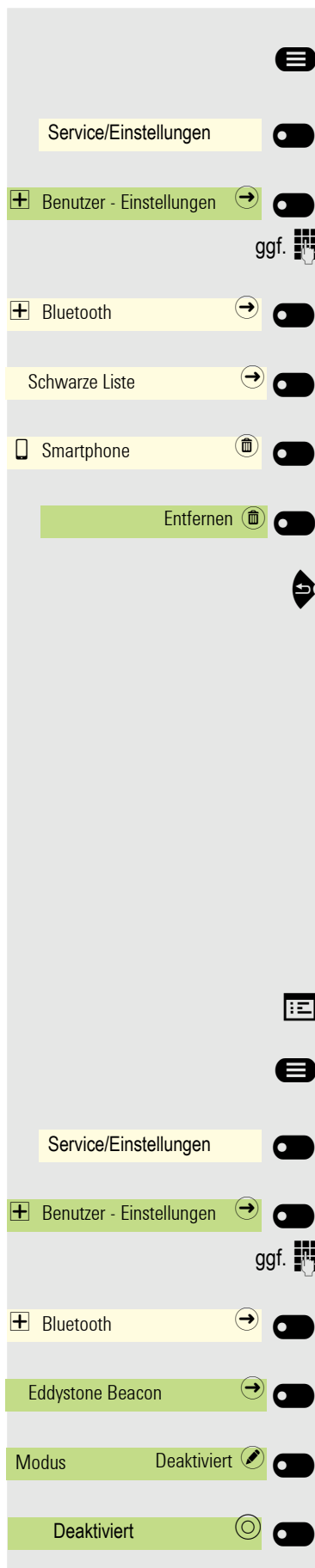
Mit Softkey die Suche nach Geräten in der Nähe starten.

Mit Softkey die Suche eventuell wiederholen.

Ein gefundenes Gerät in der Suchliste mit Softkey öffnen. Sie erhalten z. B. die folgende Meldung: „Smartphone zur Auf die schwarze Liste hinzugefügt“. Das Gerät ist aus der Suchliste gelöscht.

Fügen Sie ggf. ein weiteres Gerät zur Auf die schwarze Liste hinzu, oder verlassen Sie das Suchmenü.





Bluetooth-Gerät aus der Schwarzen Liste löschen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Gerät Softkey öffnen.

Löschen mit Softkey bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht.

Verlassen Sie das Menü.

Eddystone Beacon

Beacons sind kleine Geräte, die per Bluetooth Kontakt zu Smartphones oder Tablets in der Umgebung herstellen. Im stationären Handel werden sie etwa dazu eingesetzt, den Kunden personalisierte Sonderangebote vorzustellen.

Das Telefon kann über Beacons per Bluetooth Kontakt zu Smartphones oder Tablets in der Umgebung herstellen. Zwischen Telefon und z. B. Smartphone können anschließend Informationen ausgetauscht werden. Eddystone ist ein Open-Source-Projekt von Google für Beacon-Anwendungen.

Eddystone Beacon einstellen/deaktivieren

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 214.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Der aktuelle Status wird angezeigt. Modus mit Softkey öffnen.

Mit Softkey deaktivieren,

oder

Eddystone Beacon  

oder

iBeacon  



URI <https://unify.com>  

abc <https://unify.com>  





Intervall (ms) 1000  

123 1200  



Mit Softkey aktivieren.

Mit Softkey aktivieren.

Verbindung für Telefon-Beacon zu einem Server einstellen

Eintrag auswählen für URI

Aktuelle Adresse wird angezeigt. Mit Softkey öffnen.

Es erscheint die vordefinierte HTTPS-Adresse.

Auf die gewünschte Adresse ändern und mit dem Softkey die Eingabe beenden. Dabei sollte es sich um eine möglichst kurze HTTPS-Adresse handeln. Bei langen Adressen verwenden Sie einen URL-Shortener zum Kürzen. Kann bei der Einstellung iBeacon nicht geändert werden.

Intervall einstellen

Eintrag auswählen für Intervall (ms)

Aktueller Intervall wird angezeigt. Mit Softkey öffnen.

Das vordefinierte Intervall erscheint.

Auf den gewünschten Wert ändern und mit dem Softkey die Eingabe beenden.

Mit Softkey die Einstellungen speichern.

Über mehrere Leitungen telefonieren (MultiLine)

Leitungstasten

An einem OpenScape Desk Phone CP700/CP700X können auf den freiprogrammierbaren Funktionstasten Leitungstasten eingerichtet sein. Jede mit der Funktion „Leitung“ belegte Taste entspricht einer Leitung, somit können bis zu 4 Leitungen eingerichtet werden.

Man unterscheidet zwischen Haupt- und Nebenleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 146.

Leitungstasten werden vom zuständigen Administrator eingerichtet.

Das folgende grafische Beispiel veranschaulicht, wie Telefone mit mehreren Leitungstasten in einem Team zusammenhängen.

3234 ist die Rufnummer von Herrn Meier, 3235 die von Herrn Müller und 3236 die von Herrn Schulze. An allen drei Telefonen kann über alle drei Leitungen telefoniert werden. Die Leitung der eigenen Nebenstellenrufnummer ist jedoch immer die Primärleitung.



Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.



Um Konflikte zwischen den einzelnen MultiLine-Telefonen zu verhindern können Anrufschatz und Anrufumleitung nur für die Hauptleitung genutzt werden.

Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer als Hauptleitung genutzt. Zugleich kann Ihre Hauptleitung, an einem anderen Telefon im System als Nebenleitung eingerichtet sein.

Leitungsnutzung

Private Leitung

Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.

Gemeinsam genutzte Leitung

Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status über eine LED angezeigt (falls konfiguriert). Wenn z. B. eine gemeinsame Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.

Gezielte Übernahme

Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon. Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED-Anzeige.

LED-Anzeigen bei Leitungstasten

LED	Bedeutung
	LED aus: Die Leitung befindet sich im Ruhezustand.
	Blinkt: Eingehender Anruf in der Leitung oder die Leitung wird gehalten.
	LED leuchtet grün: Die Leitung ist besetzt.

Vorschau

Sie sprechen auf einer Leitung. Die LED einer anderen Leitungstaste blinkt schnell. Sie können über die Funktion „Leitungsvorschau“ feststellen, wer auf dieser Leitung anruft. Die Informationen werden Ihnen am Display angezeigt. Außerdem können Sie feststellen, welcher Anrufer auf einer Leitungstaste wartet, den Sie vorher ins „Halten“ oder „exklusive Halten“ gelegt haben. Informationen können Sie sich auch über den Anrufer der aktiven Leitung anzeigen lassen.

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen. Die LED einer Leitungstaste blinkt schnell, die Funktionstaste „Vorschau“ ist eingerichtet.

Voranzeige einschalten

Programmierte Funktionstaste „Vorschau“ drücken. LED leuchtet.

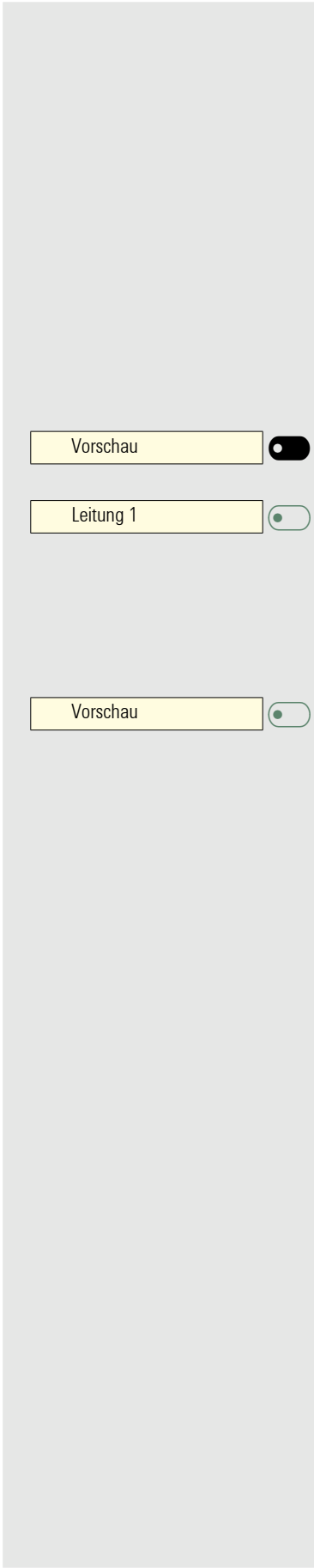
Gewünschte Leitungstaste drücken.

Die Informationen über den Anrufer bzw. wartenden oder geparkten Teilnehmer werden angezeigt.

Voranzeige ausschalten

Programmierte Funktionstaste „Vorschau“ drücken. LED erlischt.

Die Menüzeile und die Gesprächsdaueranzeige werden wieder angezeigt.



Vorschau

Leitung 1

Vorschau

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Treffen mehrere Anrufe zugleich ein, können Sie Anrufe wie gewohnt in angebotener Reihenfolge annehmen. Sie können aber auch bevorzugt andere Anrufe annehmen.

Voraussetzung: Der zuständige Administrator hat festgelegt, in welcher Reihenfolge eintreffende Anrufe auf Leitungstasten gelenkt werden.

Anrufe in angebotener Reihenfolge annehmen

Ihr Telefon läutet (Ruf). Die Anrufer-ID wird angezeigt. Die LED der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell.

Hörer abheben.

Taste drücken und Freisprechen.

Anrufe bevorzugt annehmen

Ihr Telefon läutet (Ruf). Die Anrufer-ID wird angezeigt. Die LED der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell. LEDs anderer Leitungstasten blinken ebenfalls schnell.

Bevorzugte Leitungstaste drücken. Die Anrufer-ID wird kurz angezeigt.

Hörer abheben.

Taste drücken und Freisprechen.



oder



Leitung 1



oder



Läuten (Ruf) aus-/einschalten

Wenn Sie auf einer Leitung telefonieren, kann das Läuten für andere eintreffende Anrufe das Gespräch stören. Ist die Funktion „Rufabschaltung“ aktiviert, läutet Ihr Telefon nicht mehr. Eintreffende Anrufe werden dann nur noch durch Blinken der entsprechenden Leitungstasten angezeigt.

Voraussetzung: Die Funktionstaste „Rufabschaltung“ wurde von Ihrem Administrator eingestellt.

Rufabschaltung



Ruf ausschalten:

Funktionstaste „Rufabschaltung“ drücken. Die LED leuchtet.
Das Telefon läutet nicht bei eintreffenden Anrufen.

Rufabschaltung



Ruf einschalten:

Funktionstaste „Rufabschaltung“ drücken. Die LED erlischt.
Das Telefon läutet bei eintreffenden Anrufen.

Anrufe für Leitungen umleiten

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine gemeinsam genutzte Leitung
→ Seite 146 aktivieren, wird die Leitung generell, auch an anderen Telefonen, umgeleitet.

Das Einrichten einer Anrufumleitung für eine bestimmte Leitung ist identisch mit der bereits beschriebenen Umleitung. Achten Sie nur darauf, dass die gewünschte Leitung vorher belegt wurde.

Leitung 1



Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken. LED leuchtet.

Lesen Sie bitte weiter auf → Seite 107.

Rufumschaltung:

Wenn Sie vorübergehend Ihren Arbeitsplatz verlassen oder nicht gestört werden wollen, können Sie für ankommende Rufe die Rufumschaltung für die Leitung zu einem Zieltelefon aktivieren. Von Ihrem Administrator kann für jede Leitung eine Funktionstaste „Rufumschaltung:“ (Rufumschaltung/Leitung) programmiert werden.

Einschalten

Rufumschaltung:



Programmierte Funktionstaste „Rufumschaltung:“ drücken. Die LEDs an Ihrem Telefon und am Zieltelefon leuchten. Bei einem Anruf blinkt nur die Leitungstaste aber es läutet nicht. Der Anruf wird an allen anderen Teamtelefonen signalisiert.

Mit Leitungstasten wählen

Ihr Telefon kann mit automatischer oder auswählbarer Leitungsbelegung eingerichtet sein. Der zuständige Administrator legt fest, ob eine Leitung und welche Leitung automatisch belegt wird, wenn der Hörer abgehoben oder Freisprechen aktiviert wird.

Die Displayanzeige „Bitte Leitung wählen“ fordert Sie nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste zum Belegen einer Leitung auf.

Mit automatischer Leitungsbelegung wählen

Hörer abheben.

Taste drücken.

Das Display zeigt Leitungsnummer und Leitungszustand kurz an und fordert dann zum Wählen auf.

Beispiel:

Die Leitung 220870 wurde automatisch ausgewählt.

Die LED der Leitung 220870 leuchtet.

Rufnummer eingeben.

Mit auswählbarer Leitungsbelegung wählen

Hörer abheben.

Taste drücken

Sie werden zum Drücken einer freien Leitungstaste aufgefordert.

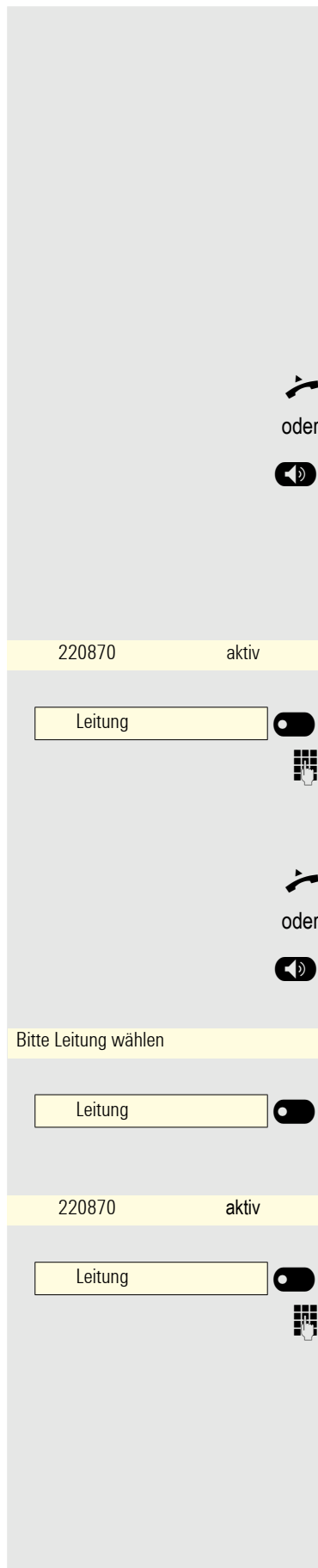
Freie Leitungstaste drücken. LED leuchtet.

Beispiel:

Die Leitung 220870 wurde automatisch ausgewählt.

Die LED der Leitung 220870 leuchtet.

Rufnummer eingeben.



Anklopfen mit einer Direktruftaste

Voraussetzung: Sie haben an Ihrem Telefon Direktruftasten eingerichtet
→ Seite 17. Die Leitung des gewünschten Teilnehmers ist besetzt.

Leitung



oder



Direktruftaste drücken.

Der gerufene Teilnehmer nimmt Ihr Anklopfen an.

Hörer abheben.

Taste drücken und Freisprechen.

Während des Gesprächs

Gespräch auf Leitungstaste halten

Taste „Halten“ drücken. Die LED der Leitungstaste blinkt langsam.



Ihre OpenScape 4000-Anlage kann auch so konfiguriert sein, dass das Gespräch durch Drücken der Leitungstaste gehalten wird. Probieren Sie es aus oder fragen Sie Ihren zuständigen Administrator.

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder aufnehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen
→ Seite 148 oder Sie führen ein Rückfragegespräch.

Aktuelle Leitungstaste kurz drücken,

oder



Taste drücken.

Die Leitungstaste, auf der das Gespräch geparkt ist, blinkt langsam. Das Gespräch kann an jedem Telefon im Team fortgesetzt werden, an dem die LED dieser Leitungstaste langsam blinkt.

Wieder aufnehmen

Blinkende Leitungstaste drücken. Gespräch fortsetzen.

Gespräch auf einer Leitungstaste exklusiv halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen oder Sie führen ein Rückfragegespräch, das nur Sie weiterführen können, wollen oder dürfen.

Programmierte Funktionstaste „Privat halten“ drücken.

oder

Auswählen und bestätigen.

Die Leitungstaste, auf der das Gespräch geparkt ist, blinkt langsam. Das Gespräch kann nur an Ihrem Telefon fortgesetzt werden und wird an keinem anderen Telefon mehr signalisiert.

Leitung



oder



Leitung



Privat halten



Privat halten



Wieder aufnehmen

Leitung



Blinkende Leitungstaste drücken. Gespräch fortsetzen.

Gehaltene Leitung gezielt übernehmen

Eine Kollegin/ein Kollege in einem Großraumbüro hat ein Gespräch auf einer Leitungstaste geparkt und bittet Sie durch Zuruf, das Gespräch zu übernehmen. Sie haben keinen Zugriff zu dieser Leitung.

Hörer abheben.

Auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer des Telefons eingeben, an dem das Gespräch geparkt wurde. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an.

Wahlwiederholung für eine bestimmte Leitung (gespeicherte Rufnummer)

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, können Sie für die spätere Wahlwiederholung auf einer bestimmten Leitung eine Rufnummer speichern → Seite 156. Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit der Leitungs- und der Wahlwiederholungstaste.

Hörer abheben.

oder

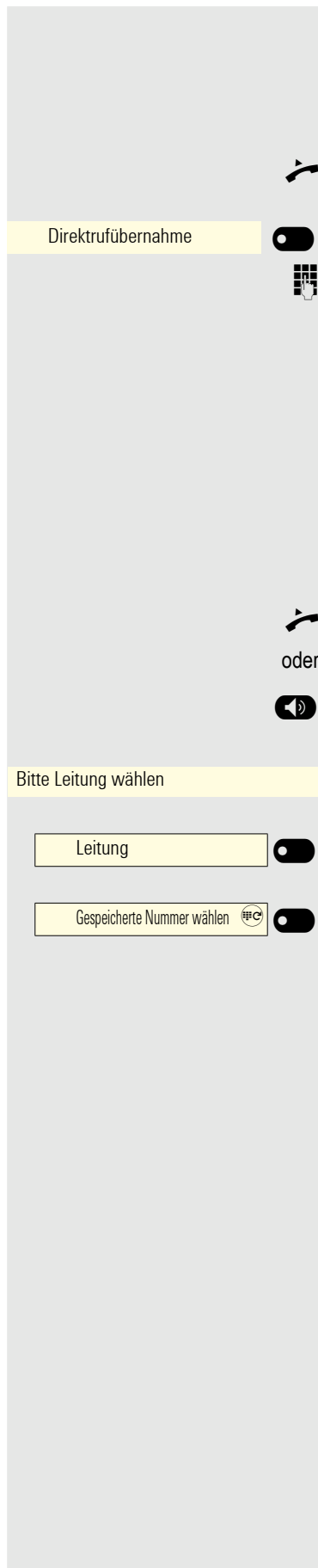
Taste drücken.

Sie werden zum Drücken einer freien Leitungstaste aufgefordert.

Die betreffende Leitungstaste drücken. LED leuchtet.

Funktionstaste drücken.

Die zuletzt gespeicherte Nummer wird erneut gewählt.



Letztgewählte Rufnummer für eine bestimmte Leitung

Die über Ihre Hauptleitung zuletzt gewählte Rufnummer wird automatisch gespeichert.

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, wird automatisch jede zuletzt gewählte Rufnummer für die aktuelle Leitung für die Wahlwiederholung gespeichert.



oder



Hörer abheben.

Taste drücken und Freisprechen.

Leitung



Gewünschte Leitungstaste drücken. LED leuchtet.

Zuletzt gewählte



Drücken Sie im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600 die Funktionstaste „Zuletzt gewählte Nummer“, falls eine konfiguriert ist.



oder



Hörer abheben.

Taste drücken und Freisprechen.

Rufnummer für „Wahlwiederholung auf Leitung“ speichern

Sie haben einen Teilnehmer auf einer bestimmten Leitung angerufen und telefonieren noch mit ihm. Oder Sie wurden von einem anderen Teilnehmer angerufen, dessen Rufnummer übermittelt wurde, und telefonieren noch mit ihm.

Wahlwiederholung einer gespeicherten Nummer



oder

Gespeicherte Nummer wählen



Drücken Sie im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600 die Funktionstaste „Gespeicherte Nummer wählen“, falls eine konfiguriert ist.

Die Rufnummer ist für die aktuelle Leitung gespeichert.



oder



Taste drücken. LED erlischt.

Hörer auflegen.

Leitungsbriefkasten

Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollten, können Ihnen im Briefkasten der betroffenen Leitung einen Rückrufwunsch hinterlassen. Im Briefkasten finden Sie außerdem Sprach- oder Fax-Nachrichten des Mail-Servers (sofern eingerichtet).

Voraussetzung: Für eine oder mehrere Leitungen wurde ein Briefkasten eingerichtet.

Nachrichten abfragen

Wenn neue, noch nicht abgefragte Einträge im Briefkasten vorhanden sind, leuchtet die LED für die MWI Taste .



MWI-Taste drücken.

Informationen zum Anrufer werden angezeigt → Seite 20.

Rückrufwunsch ausführen

Ein Rückrufwunsch wird angezeigt.

Anrufer



Auswählen und bestätigen. Der Teilnehmer wird auf der betreffenden Leitung angerufen.

Nächster Eintrag

Es ist mehr als ein Eintrag vorhanden.

Nächster Eintrag



Auswählen und bestätigen. Der Folgeeintrag wird angezeigt.

Briefkasteneinträge löschen

Der betreffende Eintrag wird angezeigt.

Löschen



Auswählen und bestätigen.

Briefkastenabfrage beenden

Taste drücken.



oder

Abbrechen



Auswählen und bestätigen.

Nicht gelöschte Einträge im Briefkasten bleiben gespeichert. Sind noch nicht abgefragte Rückrufwünsche vorhanden, so leuchtet die MWI Taste weiterhin.

Benutzte Leitung identifizieren

Wenn mehrere Leitungen gleichzeitig belegt sind, können Sie herausfinden, über welche Leitung Sie momentan sprechen.

Mit programmierter Funktionstaste

Programmierte Funktionstaste „Leitung in Verwendung“ drücken.

Leistungsnummer und Leitungszustand der momentan benutzten Leitung werden angezeigt .

Über das Service-Menü

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Weiterblättern.

Auswählen und mit Softkey bestätigen.

Softkey drücken.

Leistungsnummer und Zustand der momentan benutzten Leitung werden angezeigt .

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung 1: Vom zuständigen Administrator wurde festgelegt, dass beim Leitungswechsel die Leitungen gehalten werden und nur durch Auflegen des Hörers oder mit der Ruffreigabe-Taste beendet werden können.

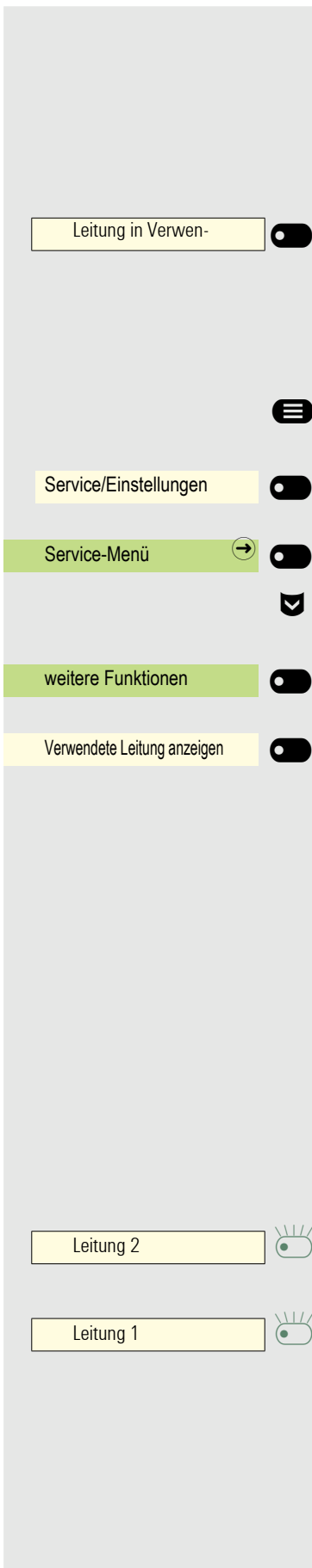
Voraussetzung 2: Sie stehen über zwei oder mehr Leitungen mit verschiedenen Gesprächspartnern in Verbindung. Das können Anrufer → Seite 148 oder Angerufene → Seite 98 sein.

Sie telefonieren z. B. auf Leitung 1. Die Leitungstaste des gehaltenen Teilnehmers blinkt langsam.

Langsam blinkende Leitungstaste 2 drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf Leitung 1.

Langsam blinkende Leitungstaste 1 drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet auf Leitung 2.

Sie können beliebig oft wechseln.



Verbindung auf Leitungstaste beenden



Taste drücken. LED erlischt.

oder



Hörer auflegen.

In ein Gespräch auf einer Leitung eintreten (Dreierkonferenz)

Voraussetzung: Sie sprechen auf einer Leitung. Die LED der Leitungstaste leuchtet.

Leitungstaste drücken. Für Sie und die bereits verbundenen Teilnehmer ist ein Konferenzton hörbar. Alle drei Teilnehmer können nun miteinander sprechen. LED leuchtet weiter.



Das Eintreten ist nicht möglich, wenn für die Leitung die Funktion „Privatgespräch“ eingeschaltet ist. Legt einer der drei Teilnehmer auf, bleiben die beiden anderen verbunden.

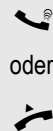
Bleiben Sie als Eintretender und der Teilnehmer, der vorher die Leitung belegt hat, übrig, so ist keine Rückfrage mehr möglich.

Eintreten erlauben oder verhindern

Eintreten erlauben

Für Ihre Primärleitung kann voreingestellt sein, dass niemand in die Leitung eintreten kann, wenn sie belegt ist. In diesem Fall können Sie das Eintreten erlauben. Die Erlaubnis gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.

Sie führen bereits ein Gespräch über eine Leitung.



Hörer abheben.

Mit programmierter Funktionstaste

Programmierte Funktionstaste „Privatgespräch“ drücken.

Über das Service-Menü

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

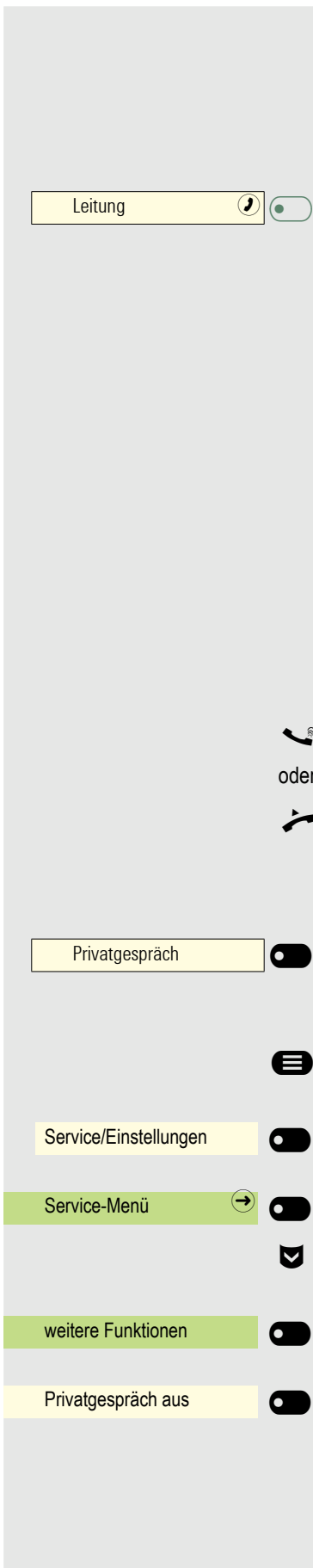
Mit Softkey öffnen.

Weiterblättern.

Auswählen und mit Softkey bestätigen.

Softkey drücken.

Eintreten ist jetzt erlaubt.



Eintreten verhindern

Wenn kein Eintreteschutz voreingestellt ist, können Sie das Eintreten verhindern. Der Eintreteschutz gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.

Sie führen bereits ein Gespräch über eine Leitung.



oder



Hörer abheben.

Mit programmierter Funktionstaste

Programmierte Funktionstaste „Privatgespräch“ drücken.

Privatgespräch



Über das Service-Menü

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Service/Einstellungen



Mit Softkey öffnen.

Service-Menü



Mit Softkey öffnen.



Weiterblättern.

weitere Funktionen



Auswählen und mit Softkey bestätigen.

Privatgespräch ein



Softkey drücken. Eintreten ist jetzt verhindert.

Zeugenzuschaltung

Während eines Gesprächs kann ein zuvor festgelegter Teilnehmer als „Zeuge“ über eine programmierte Funktionstaste „Mithören Auffordern“ aufgefordert werden, in das Gespräch einzutreten. Der dritte Teilnehmer des Gesprächs wird von der Zuschaltung des „Zeugen“ nicht informiert. Der Zeuge kann am Gespräch nicht teilnehmen, er kann nur zuhören.



Beachten Sie bitte für das Einrichten und Verwenden der Zeugenzuschaltung die geltenden Bestimmungen des Datenschutzes.

Voraussetzung: Die Zeugenzuschaltung ist an Ihrer Anlage und die programmierte Funktionstaste „Mithören Auffordern“ an Ihrem Telefon eingerichtet. Sie führen ein Gespräch. "Privatgespräch" muss deaktiviert werden.

Mithören Aufford



oder

Leitung 1



Funktionstaste „Mithören Aufford“ zwei Mal kurz drücken. Am Telefon des „Zeugen“ ertönt ein spezieller Ruf und es wird die Nachricht „Zeugenzuschaltung“ an Ihrem und dem Display des „Zeugen“ ausgegeben.

Der „Zeuge“ hebt den Hörer ab,

drückt die Leitungstaste, auf der das Gespräch geführt wird.

Der „Zeuge“ kann jetzt dem Gespräch unbemerkt zuhören.



Nur der „Zeuge“ kann das Mithören durch Auflegen bzw. Drücken der Leitungstaste beenden.

Rufumschaltung:



Ausschalten

Programmierte Funktionstaste „Rufumschaltung:“ drücken. Die LED erlischt. Ein Anruf wird wieder am Telefon signalisiert.

Anruf für Chef im Sekretariat annehmen

Bei Anrufen für den Chef läutet das Telefon im Sekretariat.

Hörer abheben.



oder



Taste drücken und Freisprechen.

Anruf für Chef während eines Gesprächs annehmen

Sie führen ein Gespräch.

Ein Anruf für den Chef trifft ein.



Bitte Sie Ihren Gesprächspartner zu warten.

Übernahme



Ggf. programmierte Funktionstaste „Übernahme“ drücken.

Freigabe und zurück



Bestätigen.

Gespräch mit erstem Gesprächspartner fortsetzen.

Gespräch zum Chef weitergeben

Voraussetzung: Sie haben im Sekretariat einen Anruf für den Chef angenommen.

Chef



Direktruftaste „Chef“ drücken. Sie sind mit dem Chef verbunden.

Mit Ankündigung

Gesprächspartner ankündigen.



Hörer auflegen.



Ohne Ankündigung

Hörer sofort auflegen.



Anrufe direkt zum Chef umschalten

Wenn das Sekretariat nicht besetzt ist, können Anrufe für den Chef sofort zum Chef umgeschaltet werden. Die Umschaltung ist sowohl am Sekretariatstelefon als auch am Cheftelefon möglich.

Einschalten

Programmierte Funktionstaste „Rufumschaltung Chef“ drücken. LED leuchtet.

Ausschalten

Programmierte Funktionstaste „Rufumschaltung Chef“ drücken. LED erlischt.

➡ Anrufe für das Sekretariatstelefon werden nicht umgeschaltet, nur Anrufe für das Cheftelefon.

Anrufe beim Chef annehmen

Im Sekretariat wird ein signalisierter Anruf für den Chef nicht entgegengenommen. Nach 15 Sekunden (anlagenabhängig) hören Sie am Cheftelefon einen Aufmerksamkeitsruf. Im Display wird angezeigt, wer anruft.

Hörer abheben.

Programmierte Funktionstaste „Übernahme“ (→ Seite 58) drücken.

Anruf für anderes „Chef-/ Sekretariat“ Team annehmen

Wenn mehrere „Chef/Sekretariat“ Teams eingerichtet sind, können Sie auch Anrufe für andere Teams übernehmen.

Hörer abheben.

Programmierte Funktionstaste , zum Beispiel „Chef 3“ drücken.

➡ Die Übernahme ist auch während eines Gesprächs möglich. Bitten Sie Ihren Gesprächspartner, vor dem Drücken der blinkenden programmierten Funktionstaste, kurz zu warten.

Rufumschaltung



Rufumschaltung



Übernahme



Chef 3



Zweittelefon für Chef benutzen

Voraussetzung: Ein zweites Telefon ist für den Chef eingerichtet. Bei Erst- und Zweittelefon des Chefs ist eine programmierte Funktionstaste „Gruppenparken“ eingerichtet.

Gespräch am Ersttelefon parken

Programmierte Funktionstaste „Gruppenparken“ drücken. LED leuchtet.

Gespräch am Zweittelefon fortsetzen

Hörer abheben.

Programmierte Funktionstaste „Gruppenparken“ drücken.

Zweitanruf für Chef ein-/ausschalten

Als Chef können Sie bestimmen, ob Anrufe für Sie im Sekretariat ankommen, während Sie telefonieren. Wenn Sie telefonieren und gleichzeitig einen anderen wichtigen Anruf erwarten, ist es vielleicht sinnvoll, Zweitanruf einzuschalten.

Mit programmierter Funktionstaste

Drücken Sie, falls konfiguriert, die Funktionstaste „Warten/Aufschalten“.

Über das Service-Menü

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen Sie, um den Zweitanruf zu aktivieren.



Signalruf benutzen

Ist an Ihrem Cheftelefon eine programmierte Funktionstaste „Summer“ eingerichtet, so können Sie über Tastendruck an einem bestimmten Zieltelefon (z. B. im Sekretariat) einen Signalruf auslösen. Am Zieltelefon wird zum Signalruf auch kurz die Rufnummer des Sendetelefons angezeigt.

Die programmierte Funktionstaste kann im Ruhemodus und während des Telefonierens betätigt werden (einmal oder mehrfach).

Ist keine programmierte Funktionstaste „Summer“ eingerichtet, können Sie den Hörer abnehmen und die „Signalruf“-Kennzahl eingeben um an einem Zieltelefon einen Signalruf zu erzeugen.

Boten rufen

Sie können Boten über Tastendruck rufen, wenn Sie eine entsprechende Taste am Cheftelefon einrichten. Funktionstaste mit Funktion belegen → Seite 15.

Vertretung für Sekretariat festlegen

Sie können Anrufe für den Chef, die im Sekretariat ankommen, auf ein anderes Telefon umleiten. Dazu müssen Sie eine programmierte Funktionstaste „Vertretung“ einrichten. Dies funktioniert wie im Kapitel "Navigation und Aktion in Listen" → Seite 14 (hier Vertretung) beschrieben.

Vertretung einschalten:

Vertretung



Programmierte Funktionstaste „Vertretung“ drücken. LED leuchtet.

Vertretung ausschalten:

Vertretung



Programmierte Funktionstaste „Vertretung“ drücken. LED erlischt.

Weitere Einstellungen und Funktionen

Termine speichern

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.

Erinnerungen speichern

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü

Mit Softkey öffnen.

Weiterblättern.

Erinnerung

Auswählen und mit Softkey bestätigen.

Es wird angezeigt, ob bereits eine Erinnerung gespeichert ist oder nicht.

Neue Erinnerung

Erste Erinnerung: Bestätigen.

Weitere Erinnerung: Auswählen und bestätigen.

Uhrzeit 3-stellig oder 4-stellig eingeben, z. B. 845 für 8.45 Uhr oder 1500 für 15.00 Uhr.

Speichern

Bestätigen.

Gespeicherte Erinnerung löschen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü

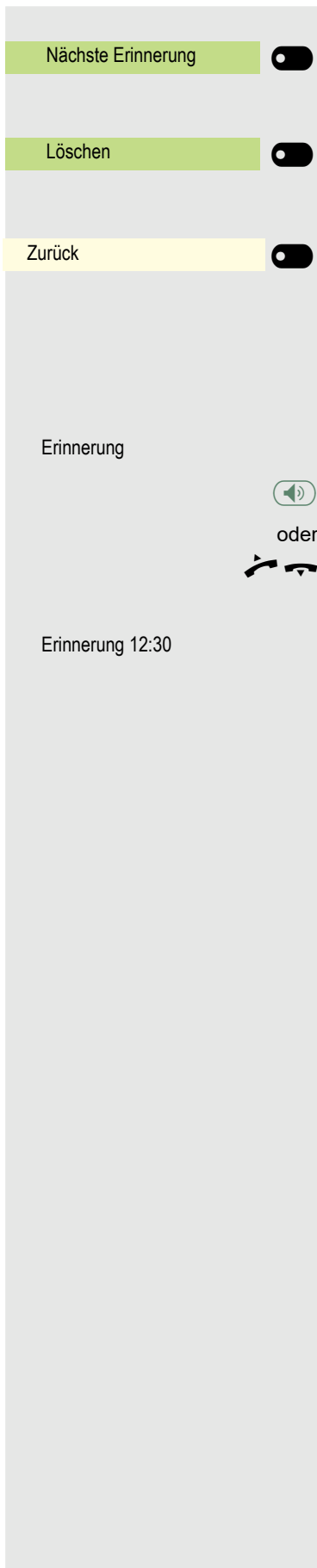
Mit Softkey öffnen.

Weiterblättern.

Erinnerung

Auswählen und mit Softkey bestätigen.

Eine gespeicherte Erinnerung wird angezeigt.



Bestätigen, falls Sie mehrere Erinnerungen gespeichert haben.

Auswählen und bestätigen.

Softkey drücken.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet.

Taste zweimal drücken.

Hörer abheben und wieder auflegen.

Die Terminzeit wird für einige Sekunden angezeigt.



Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Sie können sich an einem anderen Telefon der OpenScape 4000-Anlage mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) identifizieren (auch an Telefonen untereinander vernetzter OpenScape 4000-Anlagen, z. B. an anderen Firmenstandorten). Anschließend können Sie an dem anderen Telefon

- mit Kostenstellenzuordnung telefonieren,
- mit Projektzuordnung wählen,
- Ihren Briefkasten abfragen,
- eine an Ihrem eigenen Telefon gespeicherte Rufnummer für Wahlwiederholung nutzen,
- Termine eingeben.

Mit einer internen PIN können Sie Anrufe für Sie, zum anderen Telefon Ihres Aufenthaltsortes umleiten (Umleitung „nachziehen“).

Sich an einem anderen Telefon identifizieren

Voraussetzung: Sie haben von Ihrem zuständigen Administrator eine PIN erhalten. Innerhalb des Bereichs Ihrer eigenen OpenScape 4000-Anlage benötigen Sie eine interne PIN. Für andere OpenScape 4000-Anlagen im Netzverbund benötigen Sie eine netzweite PIN.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

„PIN / COS“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Bestätigen.

Wenn Sie mehrere PINs haben und eine andere benutzen wollen, andere PIN auswählen.

Innerhalb des Bereichs der eigenen OpenScape 4000 gilt

Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste drücken.

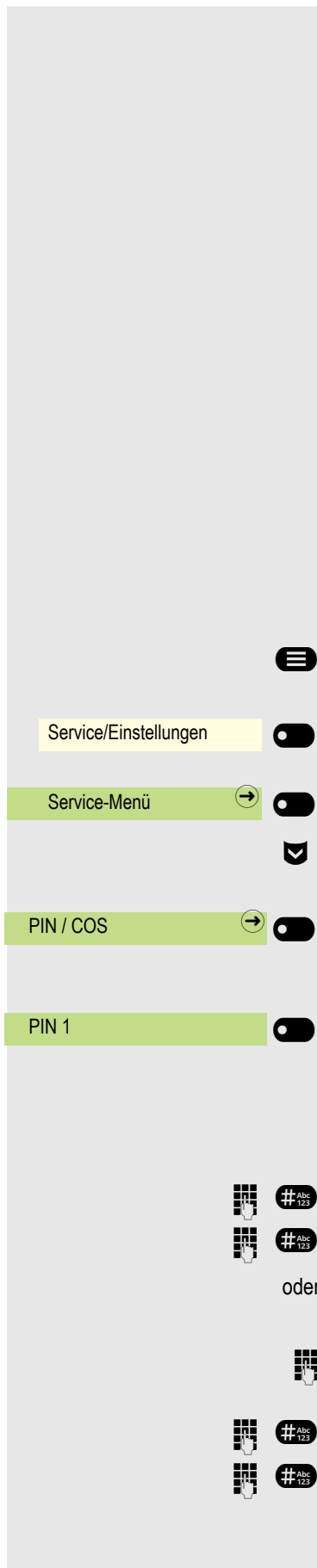
Interne PIN eingeben und Raute-Taste drücken.

Im Bereich der eigenen und einer anderen OpenScape 4000-Anlage im Netzverbund gilt

2-stellige Knotenkennzahl der eigenen OpenScape 4000-Anlage eingeben (zuständigen Administrator fragen).

Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste drücken.

Netzweite PIN eingeben und Raute-Taste drücken.



Nach erfolgreicher Identifizierung wählen

Sie hören den Wählton. Im Display erscheint „Bitte wählen“.



Taste drücken

oder



Sofort eine Rufnummer eingeben.

Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen

Anrufumleitung



Auswählen und bestätigen.

Rufumleitung ist eingeschaltet

Identifizierung am anderen Telefon ausschalten



Menü öffnen.

PIN / COS



Auswählen und bestätigen.

PIN ausschalten



Auswählen und bestätigen.



Die Identifizierung wird automatisch ausgeschaltet, wenn das fremde Telefon mehrere Minuten lang nicht benutzt wird.

Eigenen Anschluss auf ein anderes Telefon legen (Mobility)

Sie können den Anschluss Ihres Telefons mit den meisten Funktionen und Eigenschaften (Rufnummer, Tastenbelegung, Berechtigungen) auf ein anderes Telefon verlegen. Das „Home-Telefon“ wird deaktiviert und das „Gast-Telefon“ wird zu „Ihrem“ Telefon. Der ursprüngliche Anschluss des „Gast-Telefons“ ist ebenfalls deaktiviert, darum sollte vorher für seine Rufnummer eine Anrufumleitung → Seite 107 eingerichtet werden. Die Verlegung bleibt so lange aufrecht, bis Sie sich am „Gast-Telefon“ wieder abmelden. Das Verlegen kann auch netzweit erfolgen.

Mobility-Varianten

Es stehen zwei Varianten für Mobility zur Verfügung:

- Basic
- Data Privacy

Die Einstellung erfolgt durch das Fachpersonal.

Basic

Beim „Anmelden“ am „Gast-Telefon“ werden folgende Einstellungen des mobilen Anschlusses übernommen:

- Tastenbelegung
- Berechtigungen
- Anrufumleitung

Zusätzlich werden auch noch anstehenden Nachrichten oder Infos signalisiert.

Konversationen des „Gast-Telefons“ sind sichtbar und kann verwendet werden.

Die von Ihnen in der Zwischenzeit angelegten Konversationen werden nach dem Abmelden nicht automatisch vom Telefon gelöscht.

Data Privacy

Beim „Anmelden“ am „Gast-Telefon“ werden folgende Einstellungen des mobilen Anschlusses übernommen:

- Tastenbelegung
- Anrufumleitung
- Berechtigungen (außer Benutzerpasswort)

Zusätzlich werden auch noch anstehenden Nachrichten oder Infos signalisiert. Das Benutzer-Passwort wird nicht übernommen, darum müssen Sie ein neues Passwort am Telefon erstellen.

Ihnen steht eine leere Konversationsliste zur Verfügung, die nach dem Abmelden von diesem Telefon automatisch wieder gelöscht wird.

Anschluss zum „Gast-Telefon“ verlegen

Mobilen Anschluss am „Gast-Telefon“ anmelden. Dadurch verhält sich das Telefon bzgl. Kostenzuordnung, Tastenprogrammierung, Anrufumleitung usw. wie das eigene.



Voraussetzung: Es wurde für Sie ein mobiler Anschluss mit einer eigenen Rufnummer und einer ID eingerichtet (zuständigen Administrator fragen).



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen



Mit Softkey öffnen.

Service-Menü



Mit Softkey öffnen.



„Mobile HFA-Anmeldung“ auswählen.

Mobile HFA-Anmeldung



Auswählen und bestätigen.

oder



Geben Sie im Ruhebildschirm des Telefons die Anlagen-Kennzahl für "Mobile HFA-Anmeldung" ein (z. B. *26)



Rufnummer vom „Home-Telefon“ eingeben und Raute-Taste drücken.



ID eingeben und Raute-Taste drücken.

Mob. HFA-Anmeldung gestartet
Bitte halten

Die Anmeldeprozedur startet.

Nach der Anmeldung sehen Sie im Infobereich und rechts in der Statusleiste das Symbol  und Ihre eigene Rufnummer.

Die ursprünglichen Benutzereinstellungen des „Gast-Telefons“ sind für Sie nicht mehr sichtbar, dafür steht Ihnen Ihr Anschluss zur Verfügung. Ihr „Home-Telefon“ kann in dieser Zeit nicht benutzt werden.

Anschluss wieder zum „Home-Telefon“ legen

Abmelden über das „Gast-Telefon“

Wenn Sie Ihren Anschluss am „Gast-Telefon“ nicht mehr benötigen bzw. wenn Sie wieder zu Ihrem „Home-Telefon“ wechseln wollen, melden Sie sich am „Gast-Telefon“ ab.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen



Mit Softkey öffnen.

Service-Menü



Mit Softkey öffnen.



„Mobile HFA-Abmeldung“ auswählen.

Mobile HFA-Abmeldung



Auswählen und bestätigen.

oder



Geben Sie im Ruhebildschirm des Telefons die Anlagen-Kennzahl für "Mobile HFA-Abmeldung" ein (z. B. *25)

Mob. HFA-Abmeldung gestartet
Bitte halten

Die Abmeldeprozedur startet.

Abmelden über das „Home-Telefon“

Haben Sie vergessen, sich am „Gast-Telefon“ abzumelden, können Sie das über das „Home-Telefon“ nachholen.

Displayanzeige am „Home-Telefon“.



Mobilität abbrechen



Auswählen und bestätigen.

Falls Ihr zuständiger Administrator das „Mobility Passwort“ aktiviert hat, werden Sie dazu aufgefordert, dieses jetzt einzugeben.

Geben Sie das „Mobility Passwort“ ein.

Das „Gast-Telefon“ steht jetzt mit seiner ursprünglichen Rufnummer, den Eigenschaften und Funktionen wieder zur Verfügung. Eine evtl. eingerichtete Anrufumleitung kann wieder aufgehoben werden.

Das „Home-Telefon“ ist wieder aktiviert und Sie können wie gewohnt telefonieren.

Anschluss zum nächsten Telefon verlegen

Wenn Sie Ihren Anschluss vom ersten „Gast-Telefon“ zu einem zweiten „Gast-Telefon“ verlegen wollen, melden Sie sich am zweiten „Gast-Telefon“ an (siehe → Seite 171).

Am ersten „Gast-Telefon“ wird die Meldung „Abmeldung erfolgreich“ ausgegeben. Das „Home-Telefon“ bleibt gesperrt. Sie können jetzt das zweite „Gast-Telefon“ wie das erste verwenden.

OpenScape 4000 als Hausrufanlage (Sprech- und Gegensprechanlage)

Sie können einen internen Teilnehmer an der OpenScape 4000 über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen, um eine Verbindung aufzubauen. Direktansprechen können Sie auch aus einer Rückfrage einleiten. Folgende Funktionen sind möglich:

- Anlagenweites Direktansprechen
 - zu einem variablen Ziel
 - zu einem festen Ziel
- Direktansprechen in einer Gruppe
 - zu einem variablen Ziel
 - zu einem festen Ziel
- Gegensprechen innerhalb einer Gruppe
 - zu einem variablen Ziel
 - zu einem festen Ziel
- Durchsage an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe

Sie können das Direktansprechen oder die Durchsage abbrechen, indem Sie den Hörer auflegen, oder während einer Rückfrage das gehaltene Gespräch wieder aufnehmen.



Für alle Funktionen ist darauf zu achten, dass der Ansprechtschutz der betroffenen Telefone ausgeschaltet ist → Seite 198.

Wird ein Teilnehmer direkt angesprochen, dessen Ansprechtschutz eingeschaltet ist, so wird das Direktansprechen ignoriert und es erfolgt ein normaler Anruf.

Anlagenweites Direktansprechen

Sie können von Ihrem Telefon einen beliebigen internen Teilnehmer direkt ansprechen, dessen Telefon über eine Freisprechfunktion oder einen Lautsprecher verfügt.

Direktansprechen zu einem variablen Ziel

Ein Zieleteilnehmer wird über seine interne Rufnummer angesprochen.

Hörer abheben.



oder



Taste drücken und Freisprechen.



Anlagen-Kennzahl für „Ansprechen simplex“ eingeben (ggf. den zuständigen Administrator fragen)

oder

Direktansprechen



Taste „Direktansprechen“ drücken, wenn sie eingerichtet ist.



Interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn

- nicht besetzt ist,
- der Hörer nicht abgehoben ist,
- und der Ansprechschutz nicht eingeschaltet ist.



Der Rufende erhält einen Bestätigungston, wenn die Verbindung aufgebaut ist und gesprochen werden kann.



Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.



Wenn der Angesprochene die Lautsprecher-Taste

oder

Leitung 1



die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.



Die Anzahl der möglichen Anrufe mit Direktansprechen entspricht der Anzahl von möglichen normalen Verbindungen.

Direktansprechen zu einem festen Ziel

Voraussetzung: Auf einer Zielwahltaste ist die Anlagen-Kennzahl für „Ansprechen simplex“ und die Zielrufnummer programmiert → Seite 107.

Programmierte Zielwahltaste drücken. Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut.

Direktansprechen in einer Gruppe

Der Aufbau einer normalen Verbindung innerhalb einer Gruppe oder im Team (mit Team-Ruf = Kurzwahlnummer für Teammitglieder 0-9 oder 00-99) kann auch durch Direktansprechen erfolgen. Dabei wird Direktansprechen von einem Gruppentelefon eingeleitet.



Die Funktion „Gruppenteilnehmer ansprechen“ ist leitungsunabhängig – jeder kann jeden direktansprechen.

Direktansprechen zu einem variablen Ziel

Hörer abheben.



oder



Taste drücken für Freisprechen.



Anlagen-Kennzahl für „Gruppenteilnehmer ansprechen“ (ggf. den zuständigen Administrator fragen).

oder

Gruppenteiln. rufen



Taste „Gruppenteiln. rufen“ drücken, wenn sie eingerichtet ist.

Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn

- nicht besetzt ist,
- der Hörer nicht abgehoben ist,
- und der Anrufschutz nicht eingeschaltet ist.



Der Angesprochene nimmt den Direktruf entgegen, indem er den Hörer abhebt.



Wenn der Angesprochene die Lautsprecher-Taste

oder

123456



die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

Direktansprechen zu einem festen Ziel

Voraussetzung: Auf der Zielwahltaste ist die Anlagen-Kennzahl für „Gruppenteilnehmer ansprechen“ und die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied programmiert → Seite 107.

Programmierte Zielwahltaste drücken. Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut.

Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.

Wenn der Angesprochene die Lautsprecher-Taste

oder

die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

Gegensprechen zu einem variablen Ziel

Beim Gegensprechen in einer Gruppe werden Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons automatisch eingeschaltet.

Hörer abheben.

Taste drücken für Freisprechen.

Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ (ggf. den zuständigen Administrator fragen).

Taste „Direktansprechen“ drücken, wenn sie eingerichtet ist.

Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.
Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons werden automatisch eingeschaltet.

Direktansprechen zu einem festen Ziel

Voraussetzung: Auf der Zielwahltaste ist die Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ und die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied programmiert → Seite 107.

Programmierte Taste drücken.

Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons werden automatisch eingeschaltet.



Durchsage (Rundruf) an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe

Mit dieser Funktion können Sie eine Durchsage an alle Mitglieder (10 bis 40) einer Leitungsgruppe gleichzeitig absetzen.



Nachdem Sie den Gruppenruf abgesetzt haben, erhalten Sie einen Bestätigungston, wenn Sie die Durchsage beginnen können.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken für Freisprechen.



Anlagen-Kennzahl für „Rundspruch“ (ggf. den zuständigen Administrator fragen).

oder

Rundspruch



Taste „Rundspruch“ drücken, wenn sie eingerichtet ist.



Die interne Rufnummer eines Gruppenmitglieds eingeben.



Die Lautsprecher aller Gruppentelefone werden automatisch eingeschaltet und Sie erhalten einen Bestätigungston. Sie können die Durchsage beginnen.



Sie beenden die Durchsage, indem Sie den Hörer auflegen.



Hebt ein Gruppenmitglied den Hörer ab, so ist er mit Ihnen verbunden und die Durchsage ist beendet.



Drückt ein Gruppenmitglied die Lautsprecher-Taste

oder

DSS



die betroffene Leitungstaste der Durchsage, so wird er von der Durchsage getrennt. Drückt das letzte verbleibende Mitglied der Gruppe die Lautsprecher- bzw. Leitungstaste, so wird die Durchsage beendet.

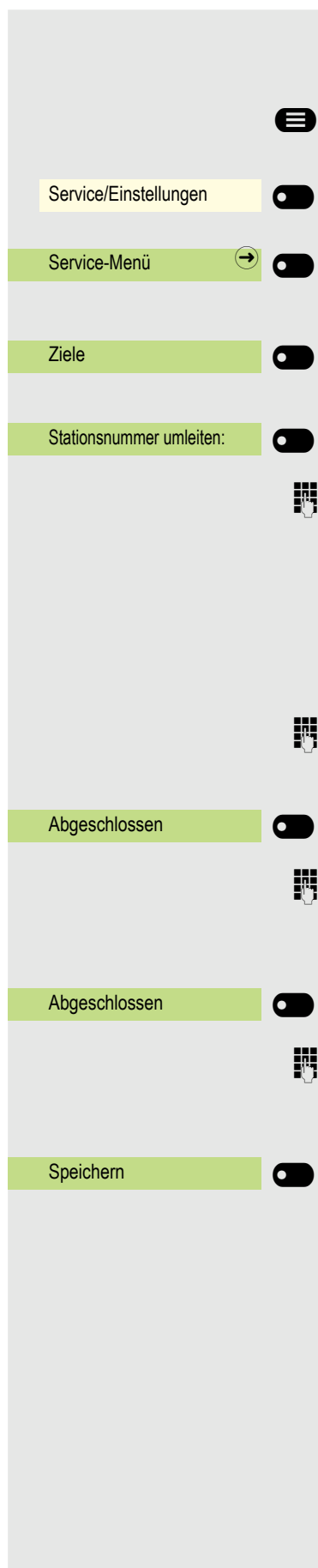
Anrufe für anderen Anschluss umleiten

Sie können für einen anderen Telefon-, Fax- oder PC-Anschluss von Ihrem eigenen Telefon aus eine Umleitung speichern, einschalten, abfragen und ausschalten. Dazu müssen Sie die PIN des Anschlusses kennen oder die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ besitzen. In beiden Fällen hilft Ihnen der zuständige Administrator Ihrer Anlage.

Ziel für anderes Telefon speichern – Umleitung einschalten

		Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.
Service/Einstellungen		Mit Softkey öffnen.
Service-Menü	 	Mit Softkey öffnen.
Ziele		Bestätigen.
Stationsnummer umleiten:		Auswählen und bestätigen.
Variable Anrufumleitung		Bestätigen.
		Rufnummer des anderen Telefons eingeben.
Abgeschlossen		Bestätigen.
		PIN eingeben
		Bestätigen.
Abgeschlossen		
		Rufnummer des Ziels eingeben.
Speichern		Auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist damit aktiv.

Ziel für Fax/PC/Besetztfall speichern – Umleitung einschalten



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden vom zuständigen Administrator vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

„Umleitung für Fax“:
„Umleitung für PC“:
„Umleitung für Besetztfall“:

Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.
Die Umleitung ist damit aktiv.

Umleitung für anderes Telefon abfragen/ausschalten

	Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.
Service/Einstellungen 	Mit Softkey öffnen.
Service-Menü  	Mit Softkey öffnen.
Funktionseinstellungen  	Auswählen und bestätigen.
Stationsnummer umleiten: 	Auswählen und bestätigen.
Variable Anrufumleitung 	Bestätigen.
	Rufnummer des anderen Telefons eingeben.
Abgeschlossen 	Bestätigen.
	PIN eingeben
Abgeschlossen 	Bestätigen.
Ausschalten	
Ausschalten 	Bestätigen.
oder	Abfragen
Abfragen 	Auswählen und bestätigen.
Beispiel für die Displayanzeige:	
3428----->8968 	Anrufe für Anschluss 3428 werden auf Anschluss 8968 umgeleitet.

Umleitung für Fax/PC/Besetztfall abfragen/ ausschalten



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden vom zuständigen Administrator vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

„Umleitung für Fax abfragen“:
„Umleitung für PC abfragen“:
„Umleitung f. Besetzt abfragen“:
„Umleitung für Fax ausschalten“:
„Umleitung für PC ausschalten“:
„Umleitung f. Besetzt ausschalten“:

Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben

Bestätigen.

Ausschalten

Bestätigen.

Kontrollieren

Auswählen und bestätigen.

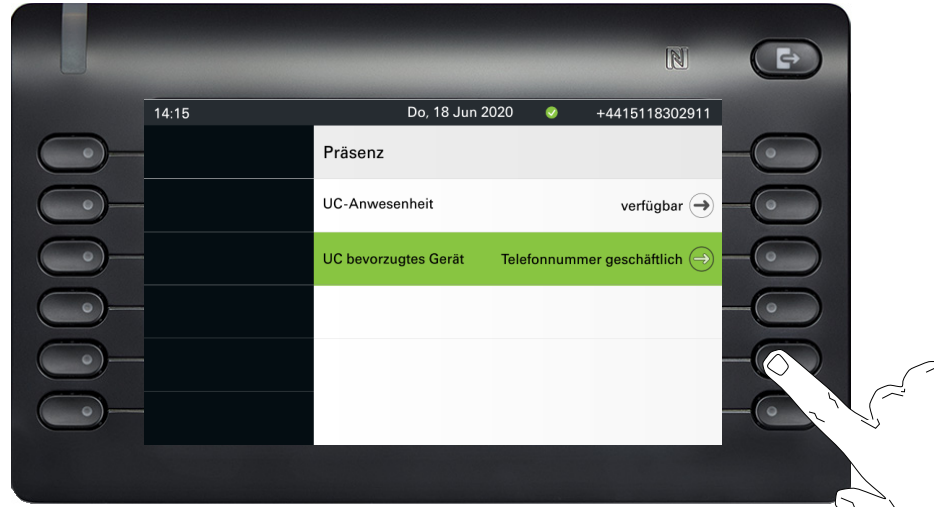
Umleitung für anderen Anschluss ändern

Gehen Sie dazu genauso vor wie beim Speichern/Einschalten:
für anderes Telefon → Seite 180, für Fax, PC oder Besetztfall → Seite 181.

Einstellungen für das bevorzugte Gerät für OpenScape UC über das Telefon steuern

Sie können Ihr bevorzugtes Gerät für UC einfach von Ihrem CP-Telefon aus steuern und ändern. Drücken Sie die Taste Anwesenheit, um das Anwesenheits-Menü zu öffnen. Ihr ausgewähltes bevorzugtes Gerät wird neben der Option bevorzugtes Gerät für UC angezeigt.

Um ein anderes Gerät auszuwählen, markieren Sie das **bevorzugte Gerät für UC** und drücken Sie den Softkey daneben.



Der Bildschirm UC bevorzugtes Gerät zeigt eine Liste mit den Namen aller Geräte, die Sie über den UC-Webclient konfiguriert haben.

Um ein neues Gerät auszuwählen, markieren Sie es und drücken Sie den Softkey neben dem Gerät.



Der LED-Status wechselt zu gelber Farbe, wenn das bevorzugte Gerät für UC

Das bevorzugte Gerät für UC für eingehende und ausgehende Anrufe ist immer dasselbe, wenn es über das CP-Telefon konfiguriert wird.

nicht das ONS-Gerät (One Number Service) ist, andernfalls bleibt sie aus.

Wenn der UC-Server nicht verfügbar ist oder der Benutzer keine korrekten Anmeldedaten angegeben hat, wird im Menü des Anwesenheitsbildschirms "kein bevorzugter Gerätestatus" angezeigt.

Videostream durch eine Kamera betrachten

Sie können einen Videostream mit einer Kamera z. B. von der Türsprechstelle aus öffnen und ein Echtzeitvideo auf Ihrem CP700/700X-Telefongerät ansehen, wenn der Administrator Ihr Gerät konfiguriert hat. So können Sie Ihr Gebäude überwachen.

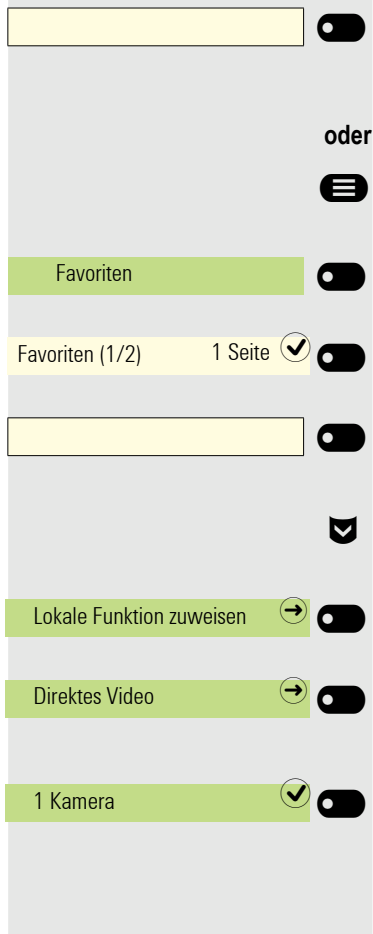
Das Telefon kann bis zu vier verschiedene Kameras steuern, aber nur eine davon kann gleichzeitig verwendet werden. Mehrere Telefonbenutzer können das Video gleichzeitig ansehen.

So programmieren Sie eine Kamera

Beispiel: Programmieren der Kamera Ihrer Türsprechanlage

Voraussetzung: Direktes Video wurde von Ihrem Administrator aktiviert.

Als erstes müssen Sie eine programmierbare Taste für die Aktivierung/Deaktivierung der Kamera einrichten.



Halten Sie die Funktionstaste im linken Bedienfeld oder an einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600 gedrückt, der Sie die Kamera zuweisen möchten, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.

oder



Wenn Sie eine Funktionstaste im Menü Favoriten verwenden möchten:

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Gewünschte Seite (1 bis 2) auswählen.

Halten Sie die Funktionstaste gedrückt, der Sie die Kamera zuordnen möchten.



„Lokale Funktion zuweisen“ auswählen.

Bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen. Die Taste ist programmiert.

Siehe auch unter → Seite 95, wo erklärt wird, wie man eine lokale Funktion einrichtet.

So aktivieren/deaktivieren Sie die Kamera

Voraussetzung: Direktes Video wurde von Ihrem Administrator aktiviert.

Wenn Sie eine programmierbare Taste für die Kamera im linken Bedienfeld oder auf einer angeschlossenen OpenScape Key Module 600 konfiguriert haben, können Sie die entsprechende Taste drücken, um die Kamera einzuschalten.

oder

Wenn Sie eine Funktionstaste im Menü Favoriten verwendet haben:



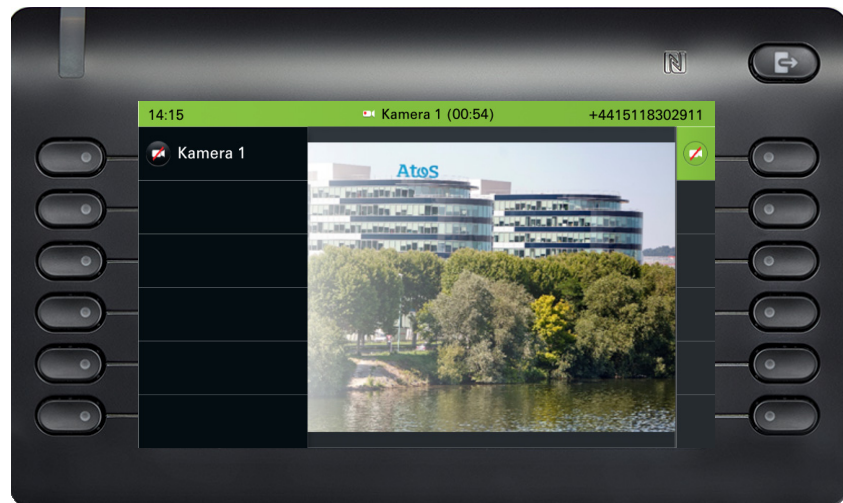
Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Gewünschte Seite (1 bis 2) auswählen.

Drücken Sie den Softkey, der der Kamera entspricht, die Sie aktivieren möchten.

Das Video schaltet sich ein und Sie können den folgenden Bildschirm sehen:



Um das Video zu deaktivieren, klicken Sie auf den Softkey neben dem Kamera-symbol.



Sie kehren zum Ruhebildschirm Ihres Telefongeräts zurück.

LED-Anzeigen für Kameratasten

LED	Bedeutung
	LED aus: Die Kamera befindet sich im Ruhezustand.
	LED leuchtet grün: Videostream aktiv
	LED leuchtet orange: Im Gange.
	LED leuchtet rot: Fehler, wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn das Problem weiterhin besteht.

Türöffner

Türöffner aktivieren

Voraussetzung: Türöffner wurde von Ihrem Administrator aktiviert.

Als erstes müssen Sie einen programmierbaren Schlüssel zum Öffnen einer Tür einrichten.

Siehe auch unter → Seite 95, wo erklärt wird, wie man eine lokale Funktion einrichtet.

Drücken Sie die Funktionstaste im linken Bedienfeld lang oder halten Sie die Funktionstaste an einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600, der Sie die Funktion Türöffner zuweisen möchten, gedrückt, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.

oder

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Gewünschte Seite (1 bis 2) auswählen.

Halten Sie die Funktionstaste gedrückt, der Sie die Tür zuordnen möchten.

„Lokale Funktion zuweisen“ auswählen

Bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen. Die Taste ist programmiert.

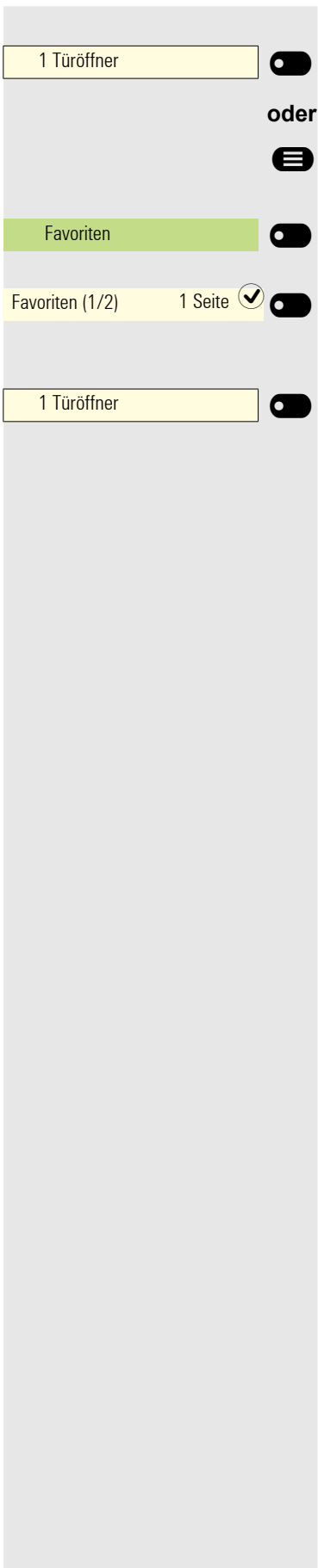
LED-Anzeigen für Türöffnertasten

LED	Bedeutung
	LED aus: Der Türöffner ist im Ruhezustand.
	LED leuchtet grün: Tür geöffnet
	LED leuchtet orange: Im Gange.
	LED leuchtet rot: Fehler, wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn das Problem weiterhin besteht.

Tür öffnen, ohne einen Ruf zu erhalten

Voraussetzung: Die Funktion muss von Ihrem Administrator aktiviert werden.

Wenn Sie eine programmierbare Taste zum Öffnen der Tür konfiguriert haben, können Sie die entsprechende Taste drücken, um die Tür für Ihren Besucher zu öffnen, ohne einen Anruf von der Türsprechstelle zu erhalten.



Drücken Sie die Funktionstaste im linken Bedienfeld oder an einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600, der die Funktion Türöffner zugewiesen wurde.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Gewünschte Seite (1 bis 2) auswählen.

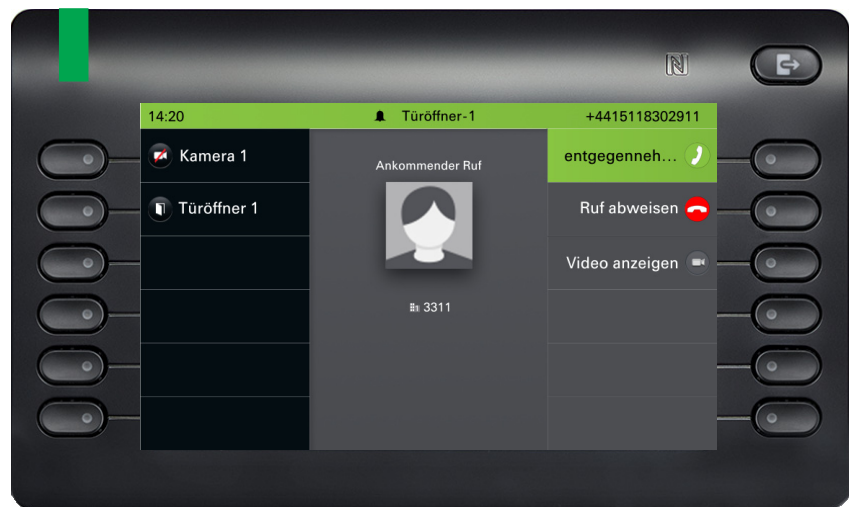
Drücken Sie die Funktionstaste, der die Funktion Türöffner zugewiesen wurde. Die Tür wird geöffnet. Falls es ein Problem mit der Kommunikation mit der Tür gibt, sehen Sie eine Popup-Meldung auf dem Bildschirm Ihres Geräts.

Gespräch am Türtelefon entgegennehmen

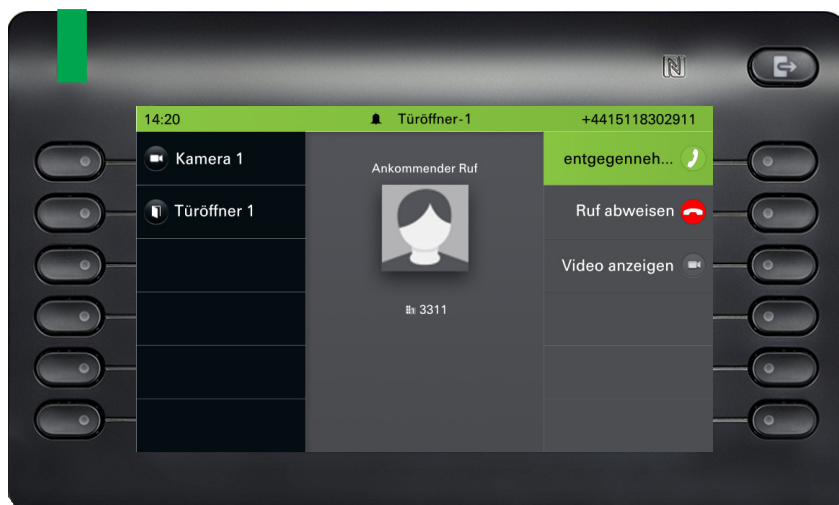
Voraussetzung: Türöffner wurde von Ihrem Administrator konfiguriert: Da Sie eine Türsprechstelle mit integrierter Kamera haben, muss auch direktes Video vom Administrator freigegeben werden.

Wenn der Servicetechniker ein Türtelefon eingerichtet und Ihr Administrator dieses konfiguriert hat, können Sie mit Besuchern sprechen und den Türöffner von Ihrem CP700-Telefon aktivieren.

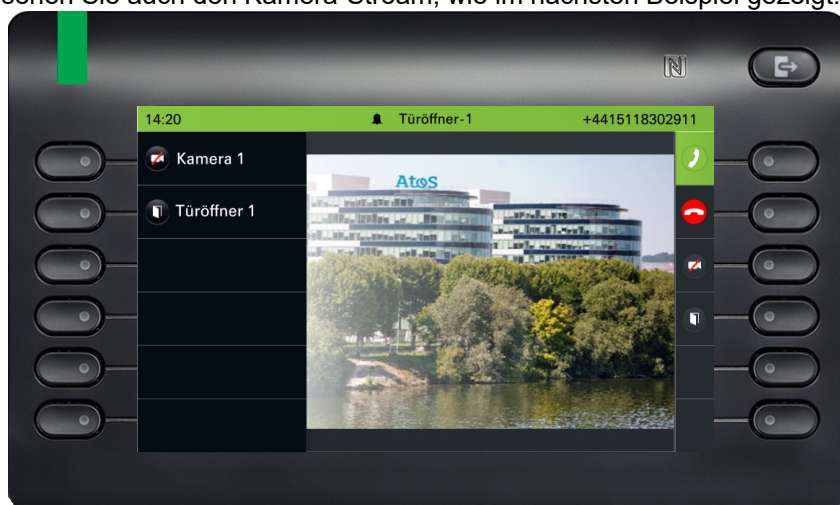
Wenn jemand an der Türklingel klingelt, erhalten Sie einen eingehenden Ruf von der Tür.



Wenn Ihre Türsprechstelle über eine eingebettete Kamera verfügt und Ihr Administrator sie konfiguriert hat, sehen Sie den folgenden Bildschirm:



Wenn Ihr Administrator das automatische Video für Ihren Türöffner aktiviert hat (Standard) sehen Sie auch den Kamera-Stream, wie im nächsten Beispiel gezeigt:



Mit einem Besucher über die Türsprechstelle sprechen

Voraussetzung: Telefon wird vom Türtelefon angerufen.

Hörer abheben. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder



Taste drücken

oder

Annehmen



Mit Softkey bestätigen, um den Rufton einzustellen.

Sie können nun mit Ihren Besuchern sprechen.

Gespräch vom Türtelefon abweisen

Mit dem Softkey bestätigen. Der Anruf wird abgewiesen.



Video anzeigen



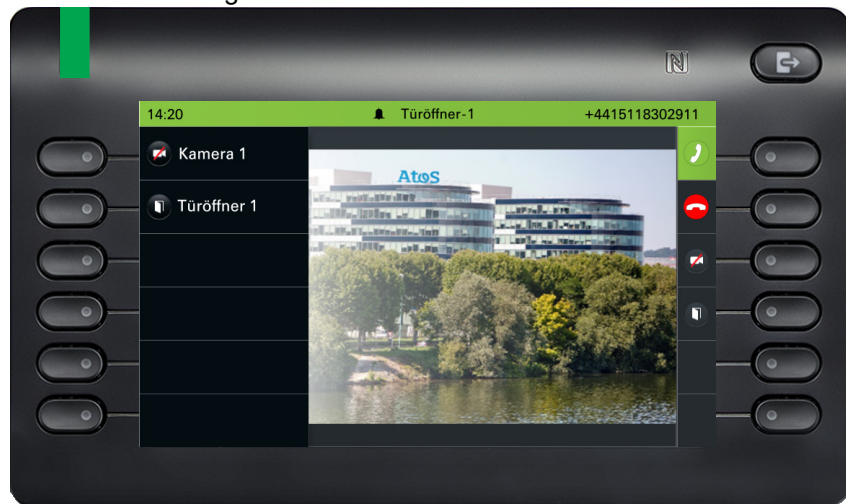
Videostream öffnen, bevor Sie einen Türtelefonanruf entgegennehmen

Voraussetzung: Das Telefon wird von einer Türsprechstelle angerufen. Der Türöffner und das direkte Video wurden vom Administrator konfiguriert.

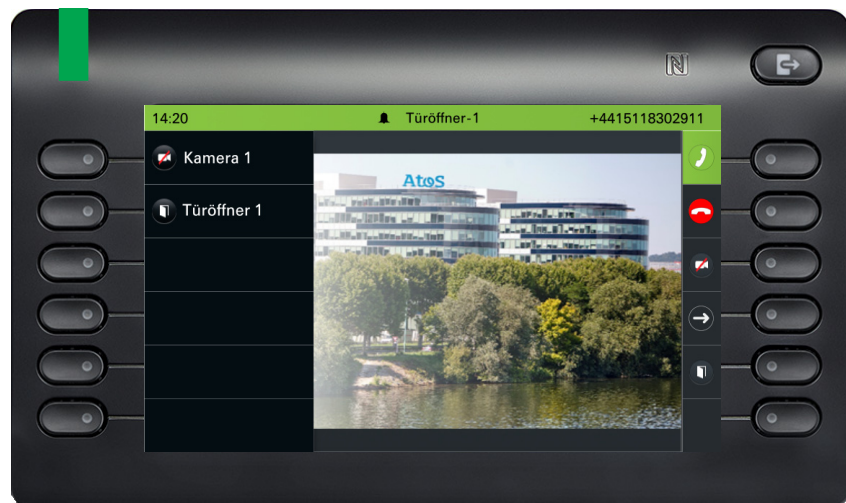
Sie können sich den Videostream Ihres Eingangs ansehen, bevor Sie die Tür öffnen.

Mit dem Softkey bestätigen.

Sie können den folgenden Bildschirm auf Ihrem Gerät sehen.



Wenn Sie mehr als eine Kamera konfiguriert haben, wird der folgende Bildschirm angezeigt. Drücken Sie auf den Softkey neben dem Pfeil, um den Videobildschirm einer anderen Kamera zu sehen.



Das Telefon klingelt weiter. Drücken Sie den Softkey bei , um den Anruf anzunehmen.

Da Sie den Anruf entgegennehmen, ändert sich der Bildschirm Ihres OpenScapeDeskPhoneCP700 wie folgt:



Drücken Sie auf den Softkey neben dem Videosymbol, um das Video auszuschalten. Drücken Sie alternativ die Funktionstaste, die Sie für die Kamera konfiguriert haben. Siehe auch → Seite 185. Das Video wird ausgeschaltet. Sie können es wieder einschalten.

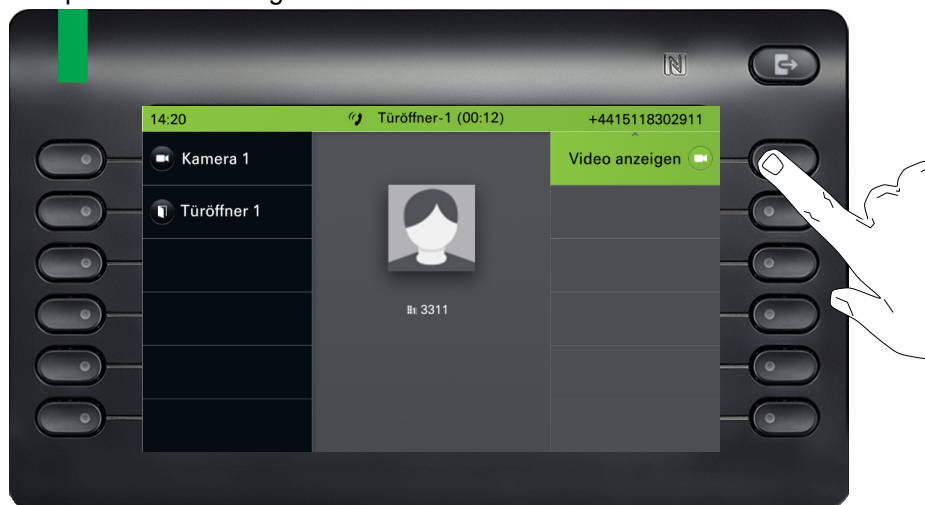
Drücken Sie den Softkey neben dem Türsymbol, um die Tür zu öffnen.

Videostream nach Beantwortung eines Türrufs öffnen

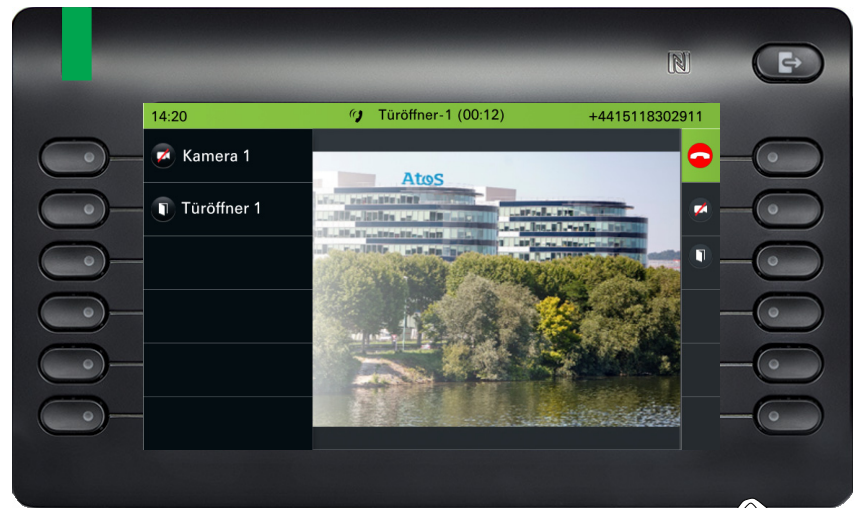
Voraussetzung: Türöffner und Direktes Video wurden von Ihrem Administrator konfiguriert. Ein Anruf von der Türsprechstelle wurde entgegengenommen.

Wenn Sie den Anruf von der Türsprechstelle aus annehmen, sehen Sie folgenden Bildschirm auf Ihrem CP600-Bildschirm. Sie können mit Ihrem Besucher sprechen.

Navigieren Sie mit dem Abwärtspfeil  auf Ihrem nächsten Bildschirm, bis Sie die Option Video anzeigen finden.



Mit dem Softkey drücken, um das Video einzuschalten. Sie werden zu folgendem Bildschirm weitergeleitet:

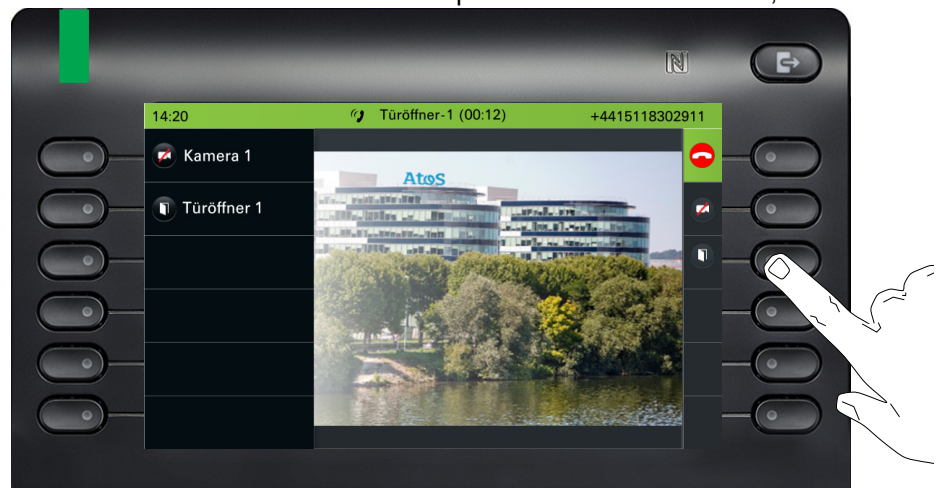


Drücken Sie auf den Softkey neben dem Videosymbol, um das Video auszuschalten. Drücken Sie alternativ die Funktionstaste, die Sie für die Kamera konfiguriert haben. Siehe auch → Seite 185. Ihr Video wird ausgeschaltet. Sie können das Video wieder einschalten.

Drücken Sie den Softkey neben , um den Anruf zu beenden.

Tür öffnen

Während Sie einen Anruf von der Türsprechstelle erhalten haben, drücken Sie



den Softkey neben der Tür, um diese zu öffnen.

Gespräch vom Türtelefon beenden

Hörer auflegen.

Taste drücken:

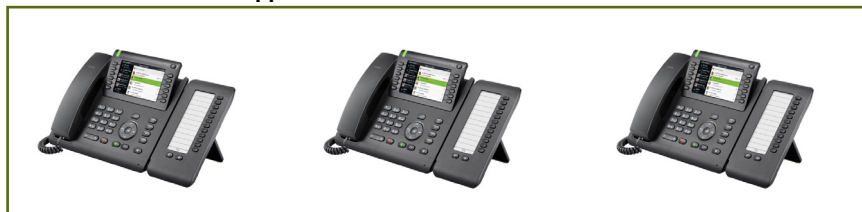


Spezielle Funktionen bei Parallelruf (ONS)

Ist Ihr Telefon in einer ONS-Gruppe eingebunden (ONS = „One Number Service“), sind Sie an allen weiteren Telefonen dieser Gruppe wie an Ihrem eigenen Telefon erreichbar. Wenden Sie sich zum Einrichten einer ONS-Gruppe an Ihren zuständigen Administrator.

Eine ONS-Gruppe kann aus max. 3 Telefonen (Rufnummern) bestehen.

ONS-Gruppe



A (Master)

B

C

Bei max. einem Gruppenteilnehmer kann es sich um ein externes Telefon (z. B. ein Mobiltelefon) handeln. Ein Telefon in der Gruppe ist der "Master" (A), dessen Nummer auch den anderen Mitgliedern (B, C) der ONS-Gruppe mitgeteilt wird.

Wenn **A**, **B** oder **C** angerufen werden, klingeln alle Telefone der ONS-Gruppe. Wenn **A**, **B** oder **C** besetzt ist, sind alle Telefone der ONS-Gruppe besetzt (Besetztton für einen Anrufer von außerhalb der ONS-Gruppe). Innerhalb der ONS-Gruppe sind die Telefone jeweils mit ihren ursprünglichen Rufnummern erreichbar.

Weitere Auswirkungen auf Telefone interner Teilnehmer einer ONS-Gruppe gibt es auch bei folgenden Leistungsmerkmalen:

- Anklopfen → Seite 114
- Anrufumleitung → Seite 107
- Anrufschutz → Seite 197
- Briefkasten (MWI) → Seite 157
- Rückruf → Seite 109
- Konversationen → Seite 36



Enthält Ihre ONS-Gruppe ein Mobiltelefon, achten Sie darauf, dass es stets verfügbar (eingeschaltet) ist. Ansonsten kann es durch frühzeitige Anrufannahme durch die Mobil-Mailbox zu Problemen bei der Anrufsignalisierung bei weiteren ONS-Gruppenteilnehmern kommen.

Aus Sammelanschluss herausschalten / wieder hineinschalten

Voraussetzung: Für das Team ist ein Sammelanschluss eingerichtet.

Sie können sich aus dem Sammelanschluss jederzeit herausschalten, z. B. wenn Sie den Arbeitsplatz verlassen. Bei Anwesenheit schalten Sie sich wieder hinein.



Über Ihre eigene Rufnummer bleiben Sie auch im herausgeschalteten Zustand erreichbar.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen



Mit Softkey öffnen.

Service-Menü



Mit Softkey öffnen.

Funktionseinstellungen



Auswählen und bestätigen.

Sammelanschluss beitreten



Auswählen und bestätigen.

Ausschalten



Bestätigen

oder

Einschalten



Bestätigen.

Privatsphäre / Sicherheit

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Freiton und die Meldung „Anrufschutz“. Externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet. Der zuständige Administrator kann für den Anrufschutz auch Umleitungsziele einrichten, um interne und externe Anrufe umzuleiten.



Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 195), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:

Der Anrufschutz kann an jedem Telefon der ONS-Gruppe ein-/ausgeschaltet werden und gilt dann für alle Telefone der ONS-Gruppe.

Voraussetzung: Der zuständige Administrator hat den Anrufschutz für alle OpenScape 4000-Teilnehmer Ihrer Anlage generell freigegeben.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Anrufschutz



Auswählen und bestätigen. Das Display zeigt an, ob Anrufschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

Anrufschutz



Drücken Sie den Softkey erneut, um den Modus zu wechseln.

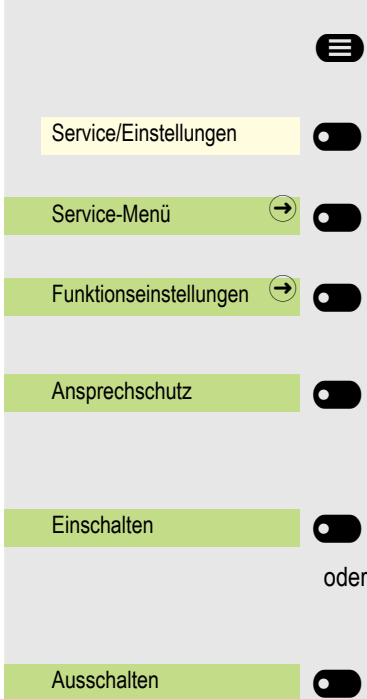


Ein Ton erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz. In der Statusleiste erscheint das Symbol .

Die Vermittlung kann den Anrufschutz umgehen und Sie erreichen. Wenn der zuständige Administrator den Anrufschutz generell für die OpenScape 4000 gesperrt hat, erscheint der Menüpunkt „Anrufschutz“ nicht im Menü.

Ansprechschutz ein-/ausschalten

Sie können sich davor schützen, direkt angesprochen zu werden. Der Versuch, Sie über Lautsprecher direkt anzusprechen, wird dann zu einem normalen Anruf.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Das Display zeigt an, ob Ansprechschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

Bestätigen.

oder

bestätigen.

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Die Anzeigeunterdrückung gilt jeweils nur für einen nachfolgenden Anruf und wird bei der Wahlwiederholung → Seite 156 nicht mitgespeichert.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Der Wählton ist hörbar.

Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Nimmt der Teilnehmer den Anruf an, wird Ihre Rufnummer nicht angezeigt.

Benutzerpasswort

Mit Ihrem Benutzerpasswort schützen Sie Ihre benutzerbezogenen Einstellungen. Mit dem Benutzerpasswort können Sie auch Ihr Telefon ganz sperren → Seite 201.

Folgende Einstellungen können durch den Administrator vorgenommen worden sein:

- Das Passwort ist deaktiviert: Sie haben keine Möglichkeit Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist deaktiviert“.
- Das Passwort ist vorübergehend gesperrt: Während dieser Zeit haben Sie keine Möglichkeit, Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist gesperrt“.
- Nachdem Sie sich das erste Mal im Benutzerbereich angemeldet haben, kann es sein, dass Sie das voreingestellte Passwort durch ein neues Passwort ersetzen müssen.
- Ein Passwort kann eine voreingestellte Gültigkeit haben: Nach dieser Zeit müssen Sie ein neues Passwort erstellen. Sie werden zur gegebenen Zeit mit der Meldung „Passwort ändern (noch x Tage)“ darauf aufmerksam gemacht. Nach Ablauf der Frist erhalten Sie die Meldung „Passwort ist abgelaufen“. Bestätigen Sie dann „Passwort ändern“ und ändern Sie das Passwort wie in diesem Abschnitt beschrieben.
- Haben Sie ein Passwort wiederholt falsch eingegeben (2 bis 5 mal), werden weitere Versuche blockiert. Nach einer eingestellten Frist können Sie es erneut versuchen.
- Ein bereits verwendetes Passwort können Sie unter Umständen eine Zeit lang nicht wieder als „neues Passwort“ verwenden, sondern müssen ein anderes erstellen.
- Die Vorschriften, welche und wieviele Zeichen für ein Passwort verwendet werden dürfen oder müssen, erfahren Sie von Ihrem Administrator.

➡ Das voreingestellte Passwort „000000“ entspricht einem leeren Passwort. Das heißt, das Telefon kann nicht gesperrt werden und das Benutzermenü ist **nicht** passwortgeschützt (siehe auch → Seite 200).

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen → Seite 214.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

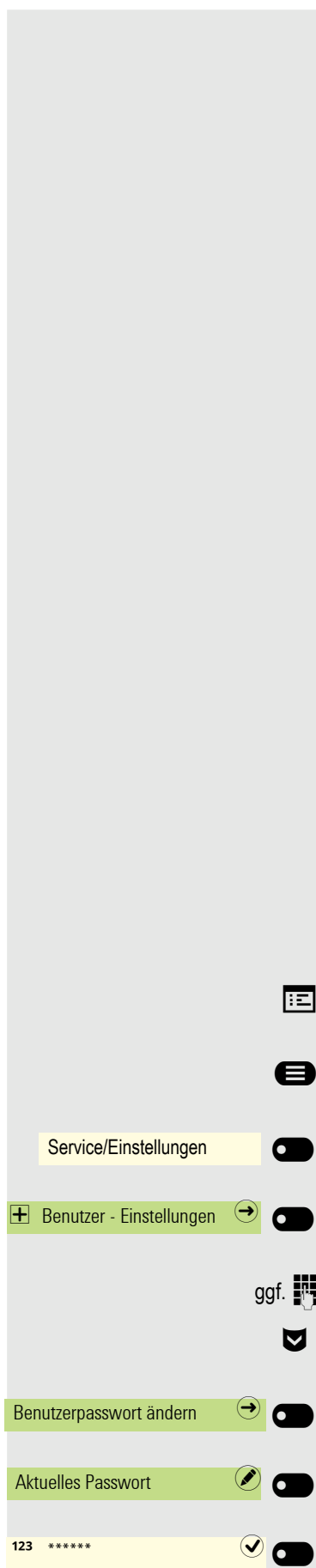
Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

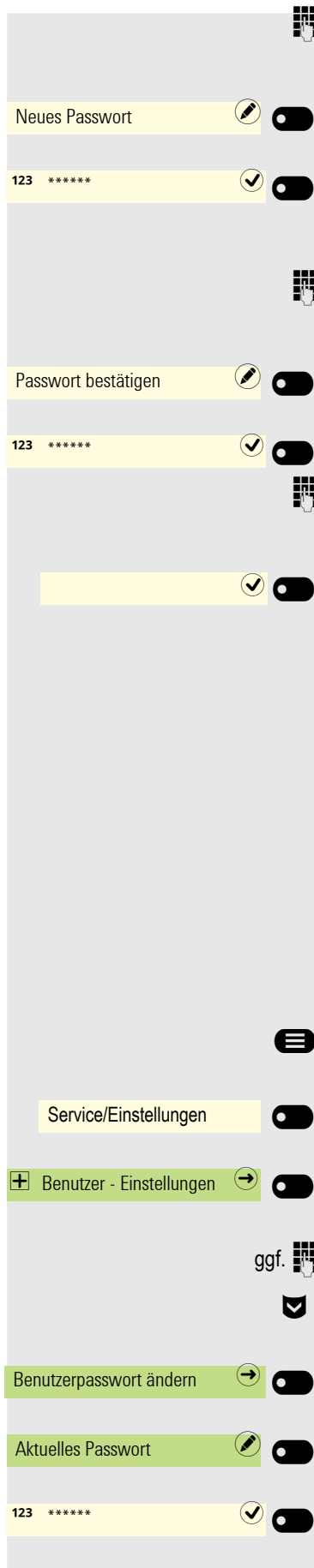
„Benutzerpasswort ändern“ auswählen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.





Geben Sie das aktuelle Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen.

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie das neue Passwort ein (mindestens 6 Zeichen) und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Wiederholen Sie das neue Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Sichern Sie Ihre Eingabe. Das neue Passwort ist jetzt gültig.

Passwortabfrage deaktivieren

Wurde bereits ein Passwort eingerichtet, können Sie die Abfrage für das Telefon wieder außer Kraft setzen.



Das Deaktivieren der Passwortabfrage gilt nicht für die Web-Schnittstelle → Seite 214. Solange die Passwortabfrage deaktiviert ist, haben Sie keinen Zugang zu den Benutzer - Einstellungen über die Web-Schnittstelle.

Wenn Sie die Passwortabfrage deaktivieren, können Sie das Telefon → Seite 201 **nicht mehr** sperren und das Benutzermenü ist **nicht** passwortgeschützt.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

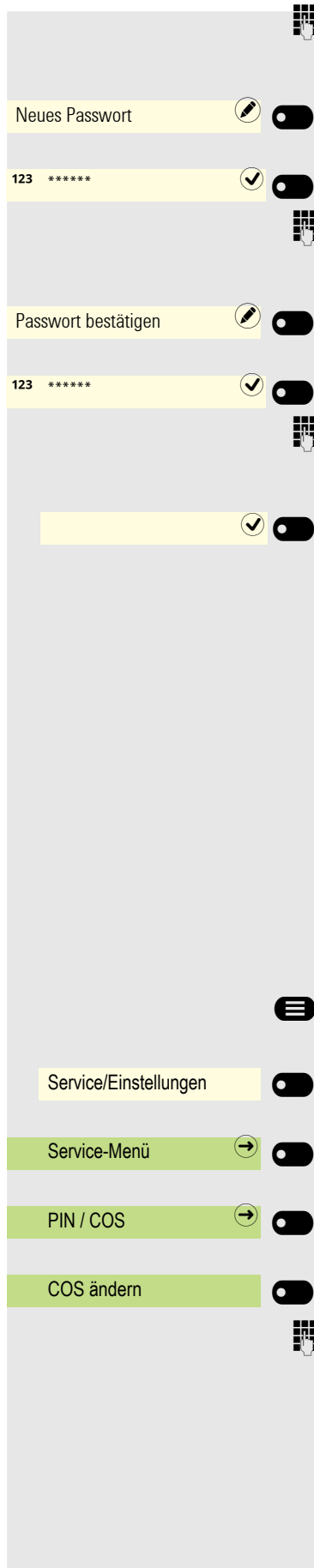
Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Benutzerpasswort ändern“ auswählen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.



Geben Sie das aktuelle Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie 6 Nullen („000000“) ein, um die Passwortabfrage zu deaktivieren. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen.

Das Eingabefeld wird angezeigt.

6 Nullen („000000“) nochmals eingeben. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Sichern Sie Ihre Eingabe. Das Passwort ist jetzt deaktiviert.

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte bestimmte Funktionen an Ihrem Telefon während Ihrer Abwesenheit ausführen. Z. B. können das Wählen externer Rufnummern und der Zugang zu Ihrem Briefkasten unterbunden werden. Fragen Sie Ihren Administrator, welche Funktionen gesperrt werden.

Telefon im System sperren

Voraussetzung: Sie haben vom zuständigen Administrator eine entsprechende Code-Nr. erhalten.

Telefon sperren

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Code-Nr. eingeben.

Nach erfolgreicher Eingabe wird „ausgeführt“ angezeigt.



Im gesperrten Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.. OpenScape 4000-intern kann wie gewohnt ausgewählt werden.

Telefon entsperren



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen



Mit Softkey öffnen.

Service-Menü



Mit Softkey öffnen.

PIN / COS



Auswählen und bestätigen.

COS ändern



Auswählen und bestätigen.



Code-Nr. eingeben.

Nach erfolgreicher Eingabe wird „ausgeführt“ angezeigt.

Telefon lokal sperren

Telefon sperren

Um das Telefon vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, können Sie das Telefon sperren, damit niemand, ohne das Benutzerpasswort zu kennen, telefonieren oder Einstellungen ändern kann.

Vordefinierte Nummern aus dem Wählplan können auch gewählt werden, wenn das Telefon gesperrt ist. Kontaktieren Sie für nähere Informationen den Administrator.



Das Telefon kann nur gesperrt werden, wenn Sie ein Benutzerpasswort festgelegt haben → Seite 199. Das Passwort hierfür darf **nicht** die Standardeinstellung „000000“ sein. Fragen Sie ggf., ob der Administrator für Sie die Telefonsperre freigeschaltet hat.

Sperre einschalten



Taste gedrückt halten, bis der Hinweis „Telefon sperren“ erscheint.

Sperren



Softkey drücken, um die Sperre einzuschalten.

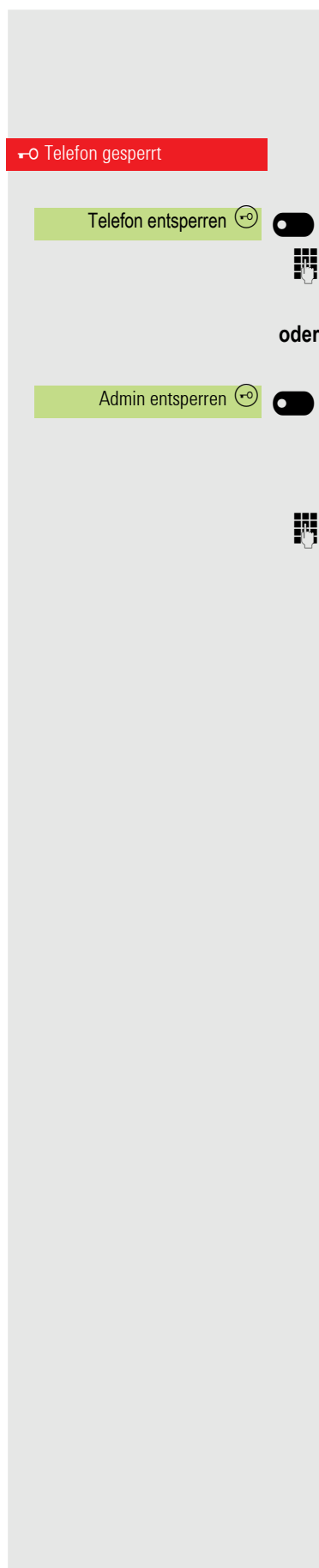
Notrufnummer wählen

Wurde eine Notrufnummer vom Administrator im Telefon eingetragen, so wird Notruf am Display zur Auswahl angeboten, nachdem Sie die Sperre eingeschaltet haben. Sie können die Notrufnummer auch über die Wähltastatur eingeben.

Vom Administrator vorab konfigurierte Notrufnummern können jederzeit auch im gesperrten Zustand über die Wähltastatur angerufen werden.



Die Nummer wird automatisch gewählt, ohne dass Sie die Taste drücken müssen. Eine leere Option auf dem Bildschirm wird angezeigt. Wenn Sie die Taste versehentlich drücken, wird der Anruf nicht abgebrochen.



Telefon entsperren

Am Display wird angezeigt: "Telefon gesperrt".

Softkey drücken.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.

oder

Softkey drücken.

Administrator-Passwort eingeben, falls das Benutzerpasswort nicht bekannt ist. Mit dem Softkey bestätigen. Die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.



Wenn das Telefon gesperrt ist, kann eine vom Administrator eingegebene Notrufnummer über die Wähltastatur oder die Option Notruf eingegeben werden. Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten (siehe→ Seite 58) nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf die Notrufnummer gespeichert ist.

Sprachverschlüsselung

Status abfragen im Ruhemodus

Im Ruhezustand des Telefons können Sie abfragen ob die Sprachverschlüsselung an Ihrem Telefon aktiv ist.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Weiterblättern.

Sprachverschlüsselung



Auswählen und bestätigen.

Sprachverschlüsselung
aktiviert

Die dem eingestellten Sicherheitsmodus entsprechende Statusanzeige wird angezeigt.

Eine Verbindung ist nur dann verschlüsselt, wenn die Gegenseite ebenfalls die Verschlüsselung unterstützt.

oder

Sprachverschlüsselung
Immer aktiviert

Verbindungen sind immer verschlüsselt.



Erscheint der Eintrag „Sprachverschlüsselung“ nicht im Ruhemenü ist die Funktion nicht aktiviert.

Status abfragen im Gesprächsmodus

Während eines Gesprächs können Sie abfragen ob Ihr Gespräch sicher ist.

Sprachverschlüsselung



Auswählen.

Sprachverschlüsselung
Verschlüsselter Ruf

Das Gespräch ist sicher.

oder

Sprachverschlüsselung
Unverschlüsselter Ruf

Das Gespräch ist nicht sicher.

Hinweise auf die Sprachverschlüsselung

Der zuständige Administrator kann in Ihrer Kommunikationsanlage festlegen, ob und wie Sie auf unverschlüsselte Anrufe hingewiesen werden.

Warnton.

Displayanzeige.

Anonyme Anrufer identifizieren („Fangen“)

➡ Diese Funktion muss von Ihrem zuständigen Administrator eingerichtet sein.

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

➡ Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihren zuständigen Administrator.

und/oder

Sprachverschlüsselung
Unverschlüsselter Ruf



Service/Einstellungen



Service-Menü



weitere Funktionen



Anrufverfolgung



Lokale Ruftöne einstellen

Anruftyp auswählen und konfigurieren

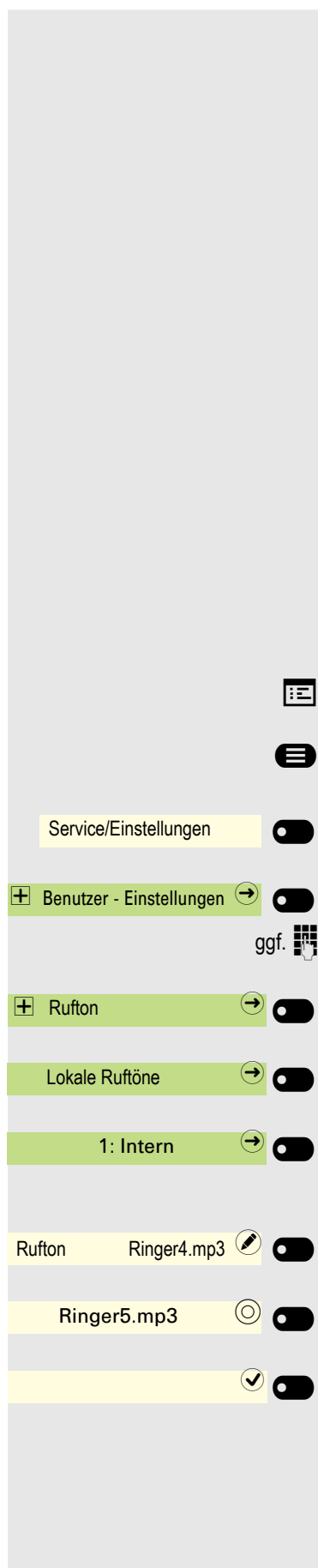
Es ist der Rufton Modus „Lokaler Rufton“ eingestellt. Es müssen nicht alle der folgenden Typen verwendet werden:

- 1: Intern
- 2: Extern
- 3: Summer
- 4: Rollover
- 5: Einfacher Alarm
- 6: Mehrfachruf
- 7: Spezial 1
- 8: Spezial 2
- 9: Spezial 3
- 10: Achtung
- 11: Unspezifiziert
- 12: US DSN-Precedence
- 13: US DSN-Routine
- 14: Notruf

Wählen Sie den gewünschten Anruftyp aus und stellen Sie ihn nach Ihren Erfordernissen ein.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen → Seite 214.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen, um z. B. Einstellungen für den internen Rufton vorzunehmen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey bestätigen, um z. B. diese Tondatei auszuwählen.

Einstellung speichern.

Haben Sie statt einer Ruftondatei die Option „Muster“ ausgewählt, so können Sie noch die Werte für „Mustermelodie“ und „Musterfolge“ einstellen.

Rufton Modus

Mit den beiden Rufton Modus Optionen

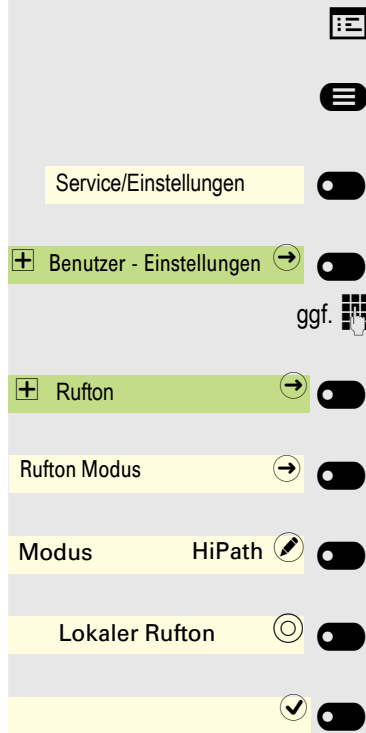
- HiPath
- Lokaler Rufton

legen Sie fest, durch wen der Rufton am Telefon erzeugt wird. Mit der Einstellung „HiPath“ sendet die Anlage den Ruftontyp und den davon abhängigen Rufton, den Sie nachträglich anpassen können → Seite 206.

Ist „Lokaler Rufton“ ausgewählt sendet das Telefon den Ruftontyp und Sie bestimmen im Menü „Lokale Ruftöne“ selbst, welcher Rufton bei dem jeweiligen Ruftontyp erfolgen soll → Seite 207.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen → Seite 214.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey bestätigen, um „Lokaler Rufton“ einzustellen.

Einstellung speichern.

Warnung bei unsicherem Anruf

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen
→ Seite 214.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen 

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen  

Mit Softkey öffnen.

ggf. 

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration  

Mit Softkey öffnen.

Bestehende Verbindungen  

Mit Softkey öffnen.

Warnung bei unsicherem  

Mit Softkey Warnung bei unsicherem Anruf einschalten.

oder

Warnung bei unsicherem  

Mit Softkey Warnung bei unsicherem Anruf ausschalten.

Einstellung speichern.

Blockwahl für abgehende Anrufe

Ist die Blockwahl ausgestellt, wird beim Löschen z. B. einer Rufnummer alle im Feld vorhandene Zeichen auf einmal gelöscht. Ist die Blockwahl eingeschaltet, können Sie einzelne Zeichen löschen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen → Seite 214.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen 

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen  

Mit Softkey öffnen.

ggf. 

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration  

Mit Softkey öffnen.

Abgehende Anrufe  

Mit Softkey öffnen.

Blockwahl  

Mit Softkey Blockwahl einschalten.

oder

Blockwahl  

Mit Softkey Blockwahl ausschalten.

Einstellung speichern.

Exchange-Zugang einrichten

Um Ihr Exchange Konto in Konversationen verwenden zu können müssen Sie die Server-Adresse und Ihre Zugangsdaten eintragen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen → Seite 214.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie die URL vom Exchange Server ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen.

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie Ihre bei Exchange verwendete eMail-Adresse ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen.

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie Ihr in Exchange hinterlegtes Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen.

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie den Ordner mit den Zieldaten ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Speichern Sie die Konfiguration.

The screenshot shows a vertical list of settings for Exchange configuration. Each item has a label, a status icon (checkmark or pencil), and a toggle switch. The items are: Service/Einstellungen, Benutzer - Einstellungen (highlighted in green), Konfiguration, Microsoft® Exchange, Server, EXACSY.com, Benutzername, email@example.com, Passwort, Ordner (optional), and Ausgabe. At the bottom, there is a 'Speichern' (Save) button.

Netzwerkinformationen anzeigen

Diese Informationsübersicht im Bereich Benutzer - Einstellungen des Menüs Service/Einstellungen gibt Ihnen Auskunft über IP-Adresse oder Namen des Telefons und damit die HTML-Adresse der Webschnittstelle. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

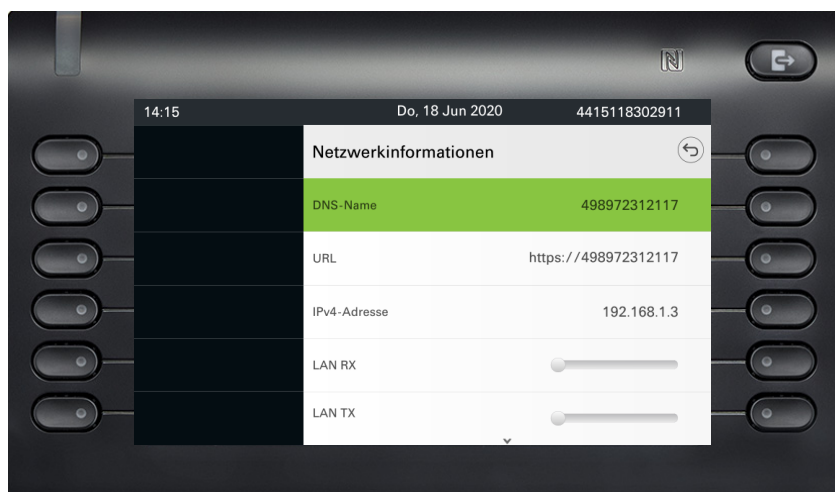
Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

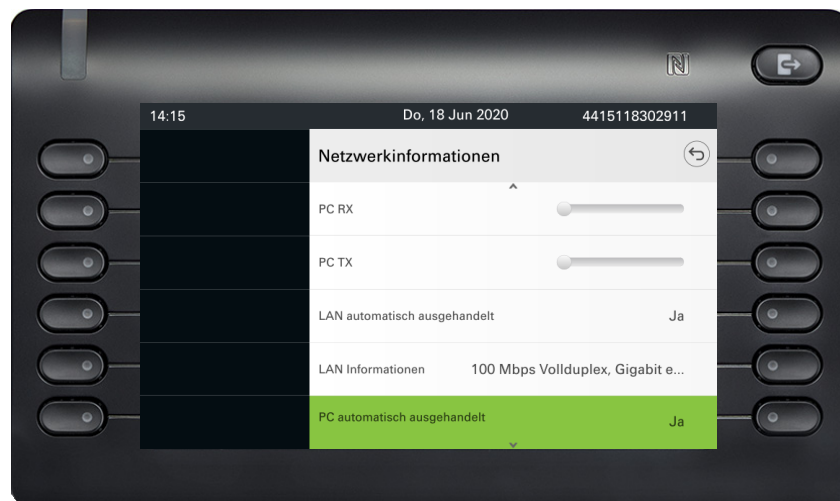
Menü „Netzwerkinformationen“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

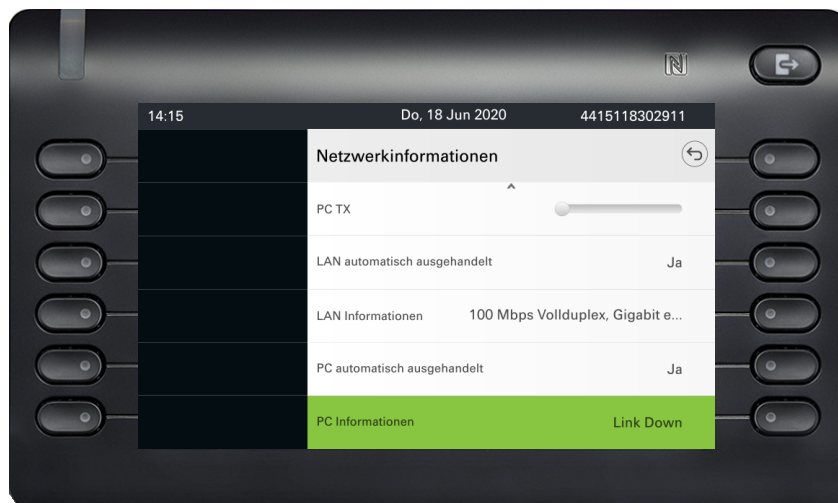
Sie können durch folgende Übersicht blättern:



Weiterblättern



Weiterblättern



Weiterblättern

DNS-Name: Name oder Nummer des Telefons.

URL: HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.

IPv4-Adresse: Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.

LAN-RX/PC-RX: Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.

LAN-TX/PC-TX: Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.

LAN Autonegotiation/PC Autonegotiation [Ja]|Nein]: Zeigt an, ob die Datenübertragungsrate der Netzwerk- oder PC-Schnittstelle auf automatisch (**Ja**) oder manuell (**Nein**) eingestellt ist.

LAN Informationen/PC Informationen: [10|100|1000] Mbit/s: Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird **Link Down** angezeigt.

Benutzerdaten zurücksetzen

Alle benutzerbezogenen Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die Webschnittstelle geändert haben, können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

➡ Eigene Bilder für den Bildschirmschoner werden gelöscht oder gelöschte Standardbilder werden wieder hergestellt.

➡ Eigene Ruftondateien werden gelöscht oder gelöschte Standardruftondateien wieder hergestellt.

➡ Es werden ebenfalls alle ihre persönlichen Daten, also hauptsächlich die Konversationsliste mit den Kontakten gelöscht.

Wichtig: Alle aufgeführten Daten werden **ohne** Warnung zurückgesetzt.

Zurücksetzen durchführen



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen



Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen.

ggf.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.



Menü „Zurücksetzen“ auswählen.

Zurücksetzen



Mit Softkey öffnen.

Alle Benutzerdaten zurücksetzen



Führen Sie das Zurücksetzen **sofort** mit der Softkey durch. Die zuvor aufgeführten Benutzerdaten sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Web-Schnittstelle

Allgemein

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung. Der Zugang zur Web-Schnittstelle muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen

 Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie im Abschnitt „Netzwerkinformationen“ → Seite 211.

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

https://[IP des Telefons]

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

oder

https://[Name des Telefons]

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.

 Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 199 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Lizenzen

In diesem Bereich finden Sie Informationen zu EULA (End User License Agreement) und Open-Source-Lizenzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Administratorseiten

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratorseiten ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzerseiten

Alle Einträge im Benutzermenü der Web-Schnittstelle finden Sie auch im Benutzermenü am Telefon → Seite 72.



Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 199 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

- Klicken Sie auf einen Menü-Titel, um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
- Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag, um die entsprechende Webseite zu öffnen.
- Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
- Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern bzw. abbrechen.

Funktion der Schaltflächen

- „Anmeldung“: Nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Speichern“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: Ursprüngliche Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren
- „Abmeldung“: Am Telefon abmelden

Benutzermenü

Benutzer-Anmeldung

Passwort  → Seite 199

- Aktuelles Passwort
- Neues Passwort
- Passwort bestätigen

Rufton

- Lokale Ruftöne
- Anruftyp  → Seite 207
 - Intern
 - Rufton-Ton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
 - Extern
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
 - Summer
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
 - Rollover
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
 - Einfachruf
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
 - Mehrfachruf

- Rufton
- Mustermelodie
- Musterfolge
- Spezial 1
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
- Spezial 2
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
- Spezial 3
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
- Achtung
 - Rufton-Ton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
- Unspezifiziert
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
- US DSN-Precedence
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
- US DSN-Routine
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
- Notruf
 - Rufton-Ton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
- Rufton Modus (☎ → Seite 207)
- OpenScape
- Lokaler Rufton

Audio

- Audio Einstellungen
- Rufton ☎ → Seite 84
- Mustermelodie
- Musterfolge
- Raumakustik ☎ → Seite 83
- Kopfhöreranschluss → Seite 85

Konfiguration

- Abgehende Anrufe
- Automatische Wahlverzögerung (Sekunden)
- Blockwahl ☎
- Umleiten ☎ → Seite 107
 - Alle Anrufe
 - Favoriten/letzte Ziele
 - Direktziel
 - Besetzt
 - Favoriten/letzte Ziele

- Direktziel
- Nichtmelden
- Favoriten/letzte Ziele
- Direktziel
- Fest Umleiten zulässig
- Favoriten/letzte Ziele
- Direktziel
- Umleiten externer Anrufe zulässig
- Favoriten/letzte Ziele
- Direktziel
- Umleiten interner Anrufe zulässig
- Favoriten/letzte Ziele
- Direktziel
- Umleiten bei Besetzt/Nichtmelden zulässig
- Favoriten/letzte Ziele
- Direktziel
- Bestehende Verbindungen 
- Warnung bei unsicherem Anruf
- Bluetooth
 - Konfiguration
 - Aktiv
 - Bluetooth-Adresse
 - Telefonname
 - Tastatur
 - Beacon
 - Modus
 - URI
 - UUID
 - Major
 - Minor
 - Intervall (ms)
- UC-Anmeldedaten
 - UC Username
 - UC-Passwort
 - UC-Journal zulassen
- Microsoft® Exchange  → Seite 210
 - Server
 - Benutzername
 - Passwort
 - Ordner zur Synchronisation (optional)
- OpenScape UC
 - Serve
 - Benutzername
 - Passwort

Telefon

- Display  → Seite 73
 - Helligkeit
 - Kontrast Tastenmodul
 - Helligkeit Tastenmodul
 - Tastenmodul Textebene
 - Direktruftasten/Tastaturanzeige
- Inaktivität
 - Bildschirmtyp
 - Ruhezeit (Min.)
 - Übergangsdauer (Sek.)
- Energiesparen  → Seite 74

- Aktivieren nach
- Hintergrundbeleuchtung dunkel
- Beleuchtung aus

Dateitransfer → Seite 78

- Diashow-Bilder
- Ruftöne
- Kontakte übertragen

Diagnosedaten

Ratgeber

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

Falsche Eingabe

Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung

Mögliche Ursache:

Gesperre Funktion aufgerufen.

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

zur Zeit nicht möglich

Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig

Mögliche Ursache:

Wahl der eigenen Rufnummer.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Tastenspeicher ist voll

Mögliche Ursache:

Im System sind z. Zt. alle Speicherplätze für externe Rufnummern belegt.

Mögliche Reaktion:

Später noch einmal versuchen.

Konflikt andere Ebene

Mögliche 1. Ursache:

Wenn „andere Ebene löschen“ im Menü erscheint:

Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits belegter zweiter Ebene (z. B. externe Rufnummer) eine Funktion oder interne Rufnummer mit LED-Anzeige zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „andere Ebene löschen“, um die Rufnummer/Funktion zu speichern.

Mögliche 2. Ursache:

Wenn „LED Unterst. löschen“ im Menü erscheint:

Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits gespeicherter interner Rufnummer mit LED-Anzeige eine Rufnummer ohne LED-Anzeige oder eine externe Rufnummer zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „LED Unterst. löschen“, um die Rufnummer zu speichern. Die bereits vorhandene interne Rufnummer verbleibt auf der anderen Ebene ohne LED-Anzeige.

Gedrückte Taste reagiert nicht:

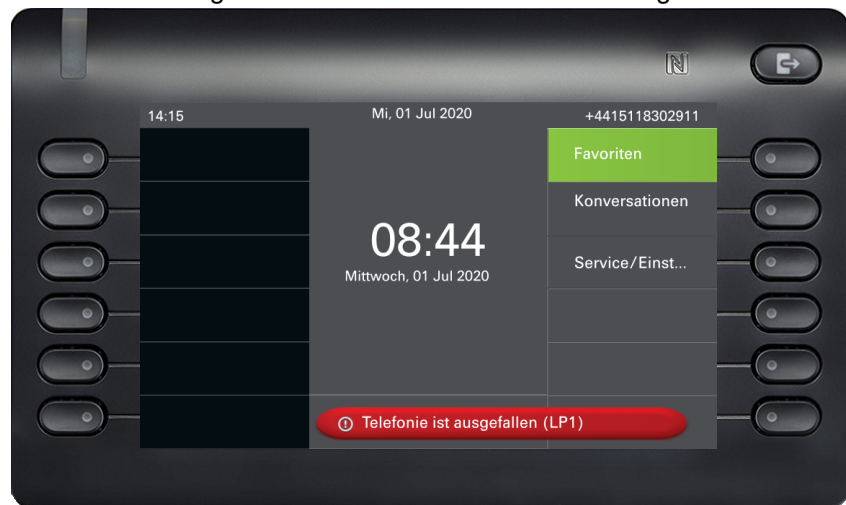
Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (Symbol für den ausgeschalteten Rufton in der Statusleiste → Seite 30). Wenn ja, aktivieren Sie den Rufton erneut.

Bei allen übrigen Störungen:

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal. Geben Sie ggf. die im roten Feld angezeigte Meldung, wie im nachfolgenden Beispiel dargestellt, durch. Bei nicht behebbaren Störungen sollte der Kundendienst verständigt werden.



Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Stichwortverzeichnis

A

Administration	72
Allgemeine Informationen	11
Amt anrufen	102
Anklopfen	
annehmen	114
Anlagenweites Direktansprechen	176
Anruf	
Ankommend	98
halten	112
Türsprechstelle	191
übergeben	113
Umleiten	107
Anruf übernehmen	
(Team)	99
Anrufe annehmen	
mit Leitungstasten	148
Anrufe umleiten	
für Leitungen	149
Anrufschutz	197
Anrufumleitung	107
Anrufumschaltung zum Chef	164
Anschlussmöglichkeiten	19
Anwendungen	
Eintrag auswählen	35
Kontext-Menü öffnen	35
Anwendungsmenü	72
Anwesenheit	28
Audio-Bedienelemente	21

B

Beacon	143
Bedienoberfläche	17
Bedienschritte	
auf Taste programmieren	91
Beistellgeräte	20
Belegen freier Tasten	90
Benutzermenü	215
Benutzerpasswort ändern	199
Benutzerpasswort deaktivieren	200
Benutzerunterstützung	16
Betriebshinweise	3
Bluetooth	118
NFC	118
Botenruf	166

C

CE-Kennzeichen	3
----------------------	---

D

Data Privacy	171
Direktansprechen	73, 176
Direktruffasten	
Anklopfen	152
Anruf annehmen	99
Display-Symbole	
Verbindungsstatus	57
Dreierkonferenz	160
Durchsage	73

E

Eddystone Beacon	143
Einstellungen am Telefon	73
Eintreteschutz	160
Exchange	210
Exklusiv parken	153
Extern telefonieren	102
Extern-Kennzahl	102

F

Faxnachrichten	157
Feste Funktionstasten	21
Freie Tasten programmieren	90
Freiprogrammierbare Tasten	26, 58, 65
Freisprechen	
Funktion	98, 110
Hinweise	98
Freisprechfunktion	98
Funktionstaste belegen	
Funktion	90
Funktionstasten	
Display-Funktion	65

G

Gegensprechanlage	175
Gemeinsam genutzte Leitung	146
Gespräch	
Annehmen	98
aus Parken übernehmen	111
Beenden	101
Gespräch parken	111
Grafik-Display	27
Symbole für Verbindungsstatus	57

H

Halten	112, 153
Hauptleitung	145
Hausrufanlage	175

Headset-Anschlusses einstellen	85
Hintergrundbeleuchtung	74

I

Identifikation an anderem Telefon	169
---	-----

K

Kontakt löschen	51, 52
Kontextabhängige Anzeigen	33
Konversationen	36
suchen,	44
Kurzwahl	
Zentral	87

L

Lauthören	110
LED-Anzeigen	65
Leitungstasten	146
Leitung identifizieren	158
Leitungsnutzung	146
Leitungstaste	65
Leitungstasten	145
Anrufe annehmen	148
Dreierkonferenz	160
Eintreten erlauben/sperren	160
Mit mehreren Teilnehmern telefonieren	158
wählen mit	151
Löschen Kontakt	51, 52

M

Makeln	113
Menü "Benutzer"	215
MFV-Nachwahl (Tonwahl)	115
Mikrofon	101
Mini-Switch verwenden	20
Mobility	171
Mobility-Varianten	171

N

Nachwahl	
Tonwahl MFV	115
Nebenleitung	146, 211
Netzwerkanschlüsse besser nutzen	20
NFC	118
Notruf	202
Notrufnummer	202

O

One Number Service	
Briefkasten (MWI)	157
OpenScape Key Module 600	20
OpenScapeDeskPhoneCP600	
Freisprechfunktion	110

P

Parameter	68
Parken	153
Parken (Gespräch)	111
Passwort ändern	199
Passwort deaktivieren	200
Pegel	69
Private Leitung	146
Privatsphäre	197
Programmieren freier Tasten	90
Programmierungen am Telefon	73
Prozedur	
auf Taste programmieren	91

R

Rückfrage	113
Rückruf	109
Rufton aus	82

S

Schalter	67
Secure Call	204
Hinweise	205
Status abfragen	204
Unverschlüsselter Ruf	204
Verbindungsstatus	205
Verschlüsselter Ruf	204
Service-Menü	72
Sichere Verbindung	204
Sicherheit	197
Sicherheitshinweise	3
Softkey	33
Softkeys	21
Sprachverschlüsselung	204
Hinweise	205
Status abfragen	204
Unverschlüsselter Ruf	204
Verbindungsstatus	205
Verschlüsselter Ruf	204
Symbole	
Verbindungsstatus	57

T

Tasten	
belegen	90
programmieren	90
Telefon	
einstellen	73
Telefonie-Oberfläche	
SingleLine	54
Telefonieren	102
Termine speichern	167
Terminruf entgegennehmen	168
Tonwahl	115
Türsprechstelle	191

U

Übergabe (Gespräch)	113
Umleiten	107
Für anderen Anschluss	180
Für Fax oder PC	181
Unsichere Verbindung	204
Unverschlüsselter Ruf	204, 205

V

Variable Anrufumleitung	107
Verpasste Anrufe	105
Verschlüsselter Ruf	204
Vertretung (Sekretariat)	166
Voicemail	157

W

Wahl wiederholen	104
Wählen	
mit Leitungstasten	151
mit Wahlwiederholung	104
Wählplan	202
Wähltastatur	24
Warnung bei unsicherem Anruf	209
Web-Schnittstelle	214

Z

Zentrale Kurzwahlnummern	87
Zweit-anruf (Chef)	165
Zweittelefon (Chef)	165

